

IMAS[®]
international



OÖ JUGENDSTUDIE 2014

Repräsentative Befragung der OÖ Jugendlichen

n=900 | repräsentativ für die OÖ Jugendlichen von 14–22 Jahren | März / April 2014

Forschungsziel

In der Folge werden die Ergebnisse einer Jugendstudie vorgestellt, die das IMAS im Auftrag der OÖ Landesregierung BGD Jugend durchgeführt hat. Ziel der Untersuchung war es, einen möglichst umfassenden Eindruck von den Lebenswelten und Ansichten der jungen OberösterreicherInnen zu erhalten.

Themenschwerpunkte umfassten hierbei das allgemeine Lebensgefühl und Freizeitverhalten der Jugendlichen, ihre Kenntnisse von Jugendzentren und dem Jugendservice des Landes Oberösterreich sowie ihre Lebensziele.

Die Ergebnisse enthalten teilweise Trends aus früheren Jugendstudien in Oberösterreich. Aufgrund von unterschiedlichen Forschungsdesigns sind diese jedoch richtwertartig zu interpretieren.

Methode

face-to-face, persönliche Interviews

Sample

n=900; repräsentativ für die OÖ Jugendlichen von 14–22 Jahren

Die maximale Schwankungsbreite für diese Gruppe beträgt +/- 3,3 Prozent bei einem Signifikanzniveau von 95,45 Prozent.

Timing

20. März 2014 bis 29. April 2014

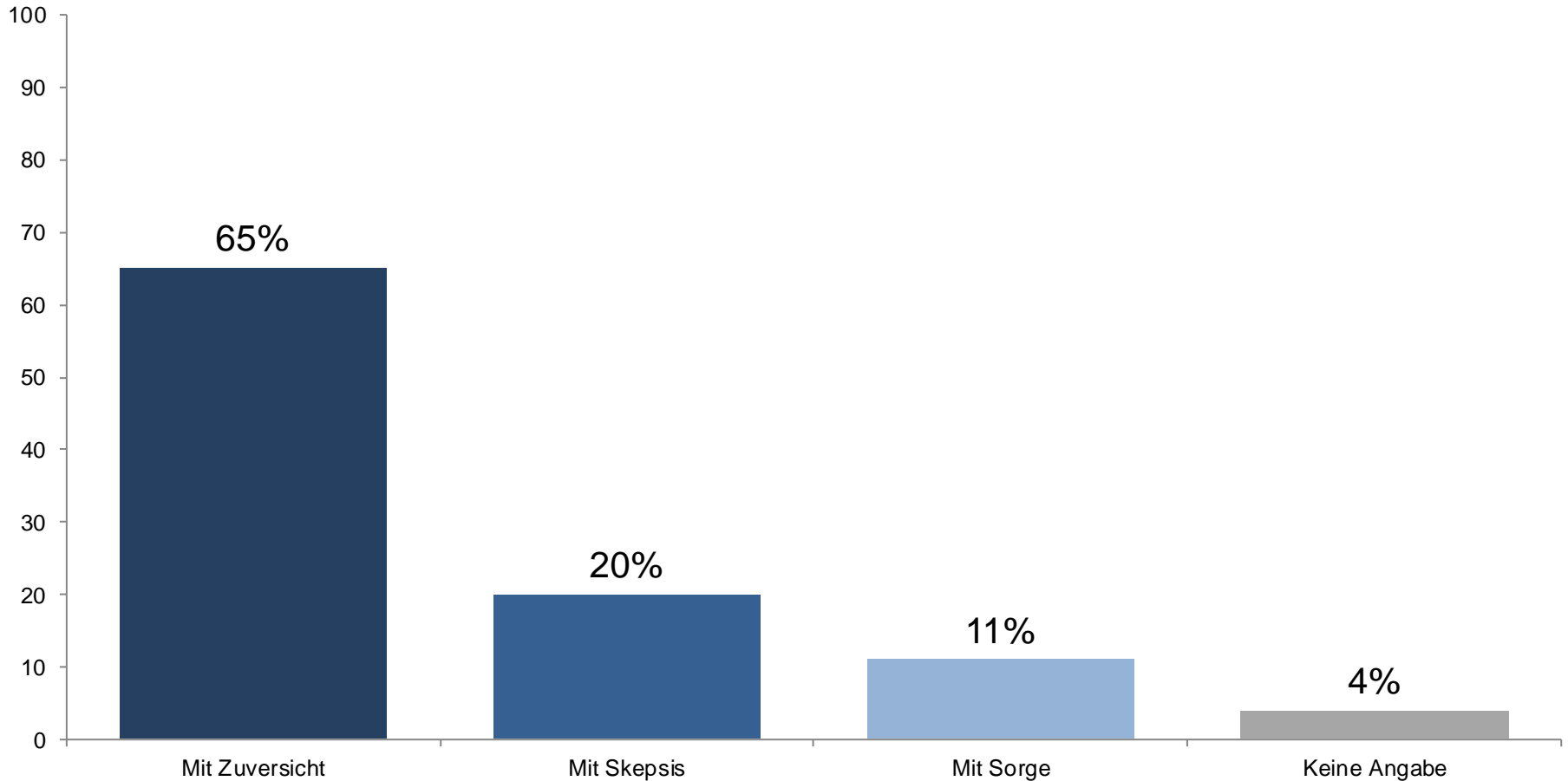
Nr.	Kapitel	Seite
KAPITEL 1:	Lebensgefühl und Freizeitverhalten	3
KAPITEL 2:	Lebensziele und Orientierung	22
KAPITEL 3:	Integration und Zusammenleben	32
KAPITEL 4:	Jugendzentren	51
KAPITEL 5:	Jugendservice / 4youCard	57

Kapitel 1

LEBENSGEFÜHL UND FREIZEITVERHALTEN

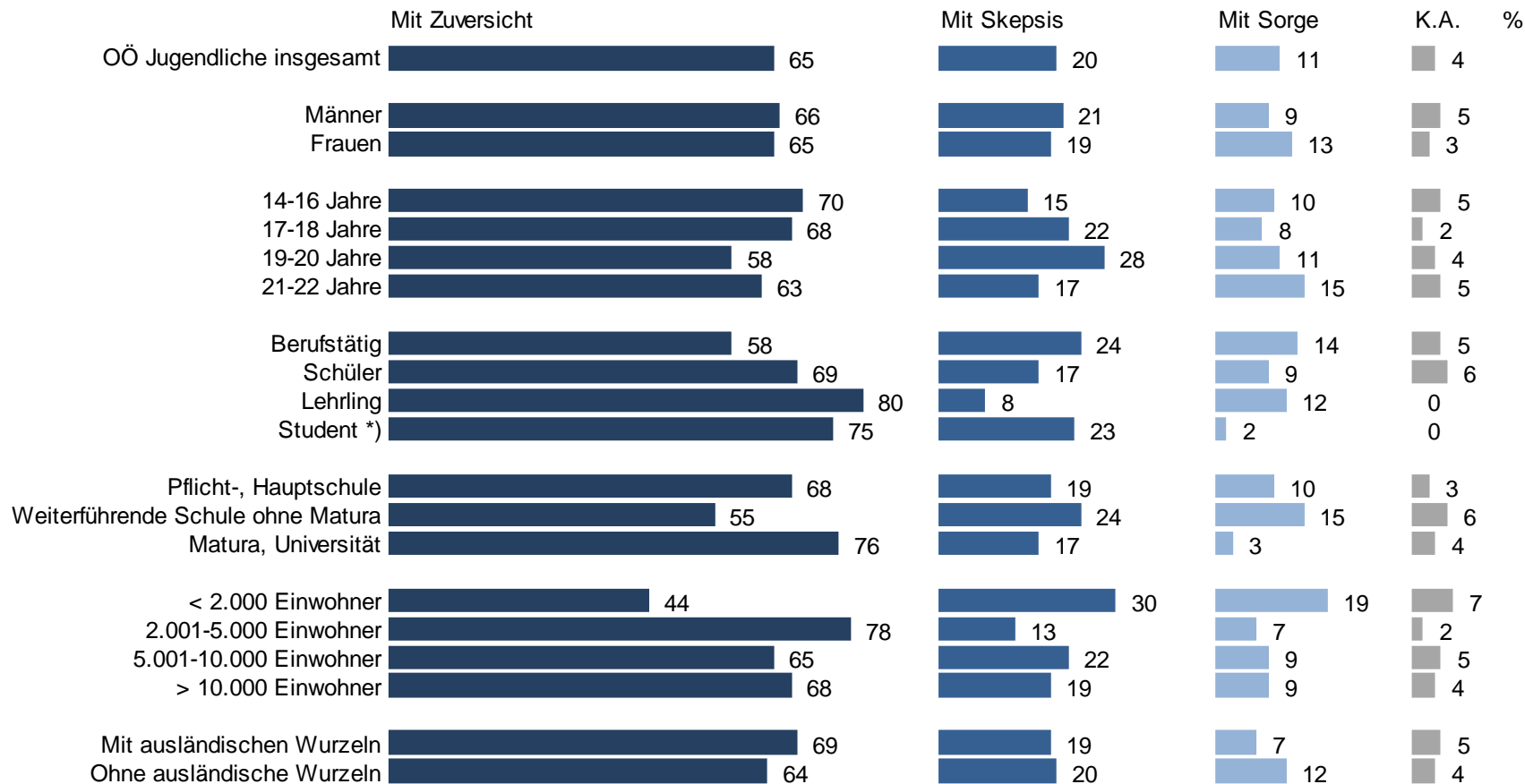
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 1: "Blicken Sie den kommenden Monaten eher mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"



Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 1: "Blicken Sie den kommenden Monaten eher mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"



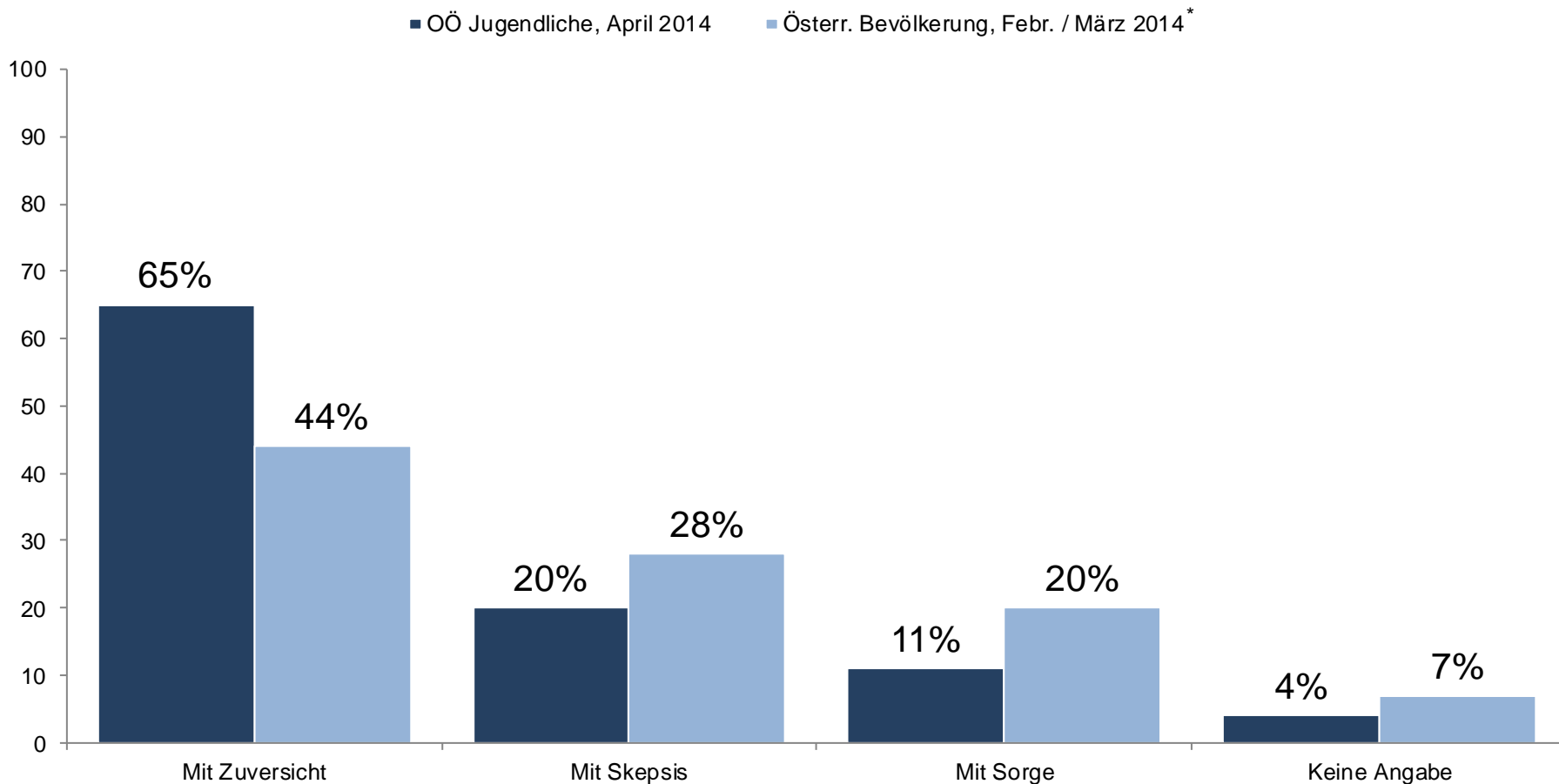
*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt.

Zukunftserwartung im Vergleich zur Bevölkerung

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 1: "Blicken Sie den kommenden Monaten eher mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"

*Frage: "Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"



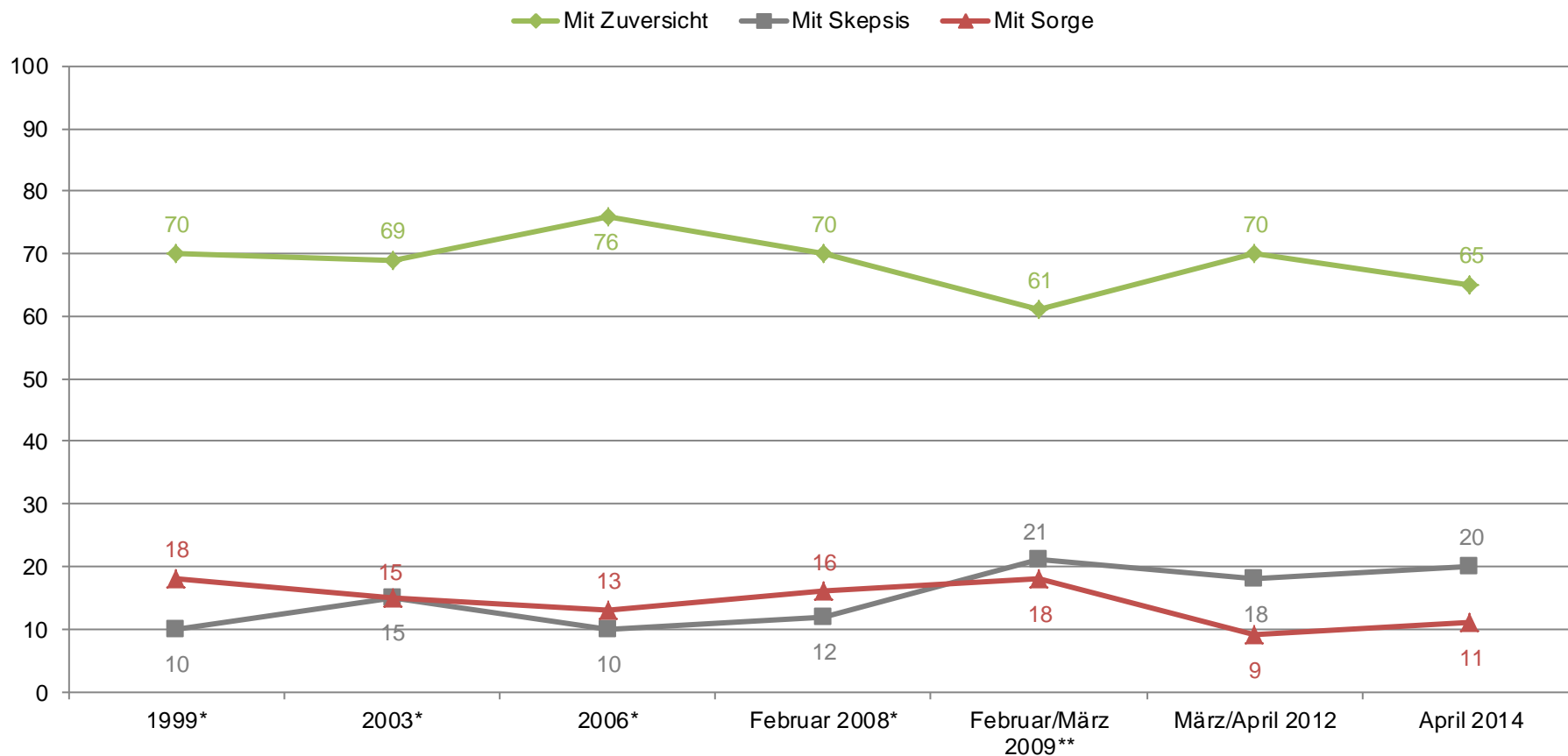
Zukunftserwartung – Trend seit 1999

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 1: "Blicken Sie den kommenden Monaten eher mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"

* "Ich möchte mich mit dir heute über deine Einschätzung der Zukunft unterhalten. Gleich zu Beginn, blickst du der nahen Zukunft, ich denke dabei an die nächsten zwei, drei Monate, eher mit Optimismus und Zuversicht, oder eher mit Skepsis und Pessimismus entgegen?"

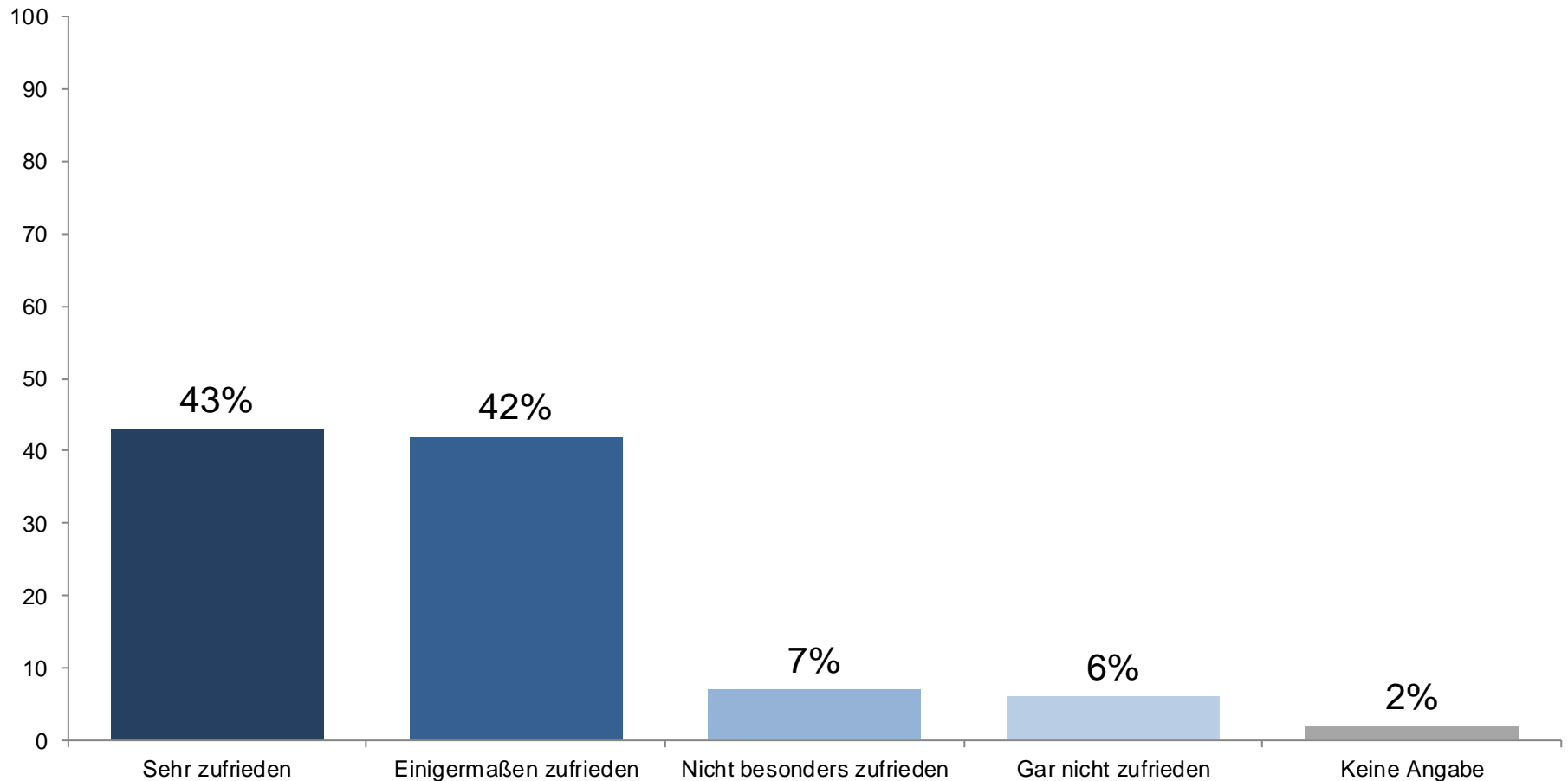
** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren



Zufriedenheit mit der Lebenssituation

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

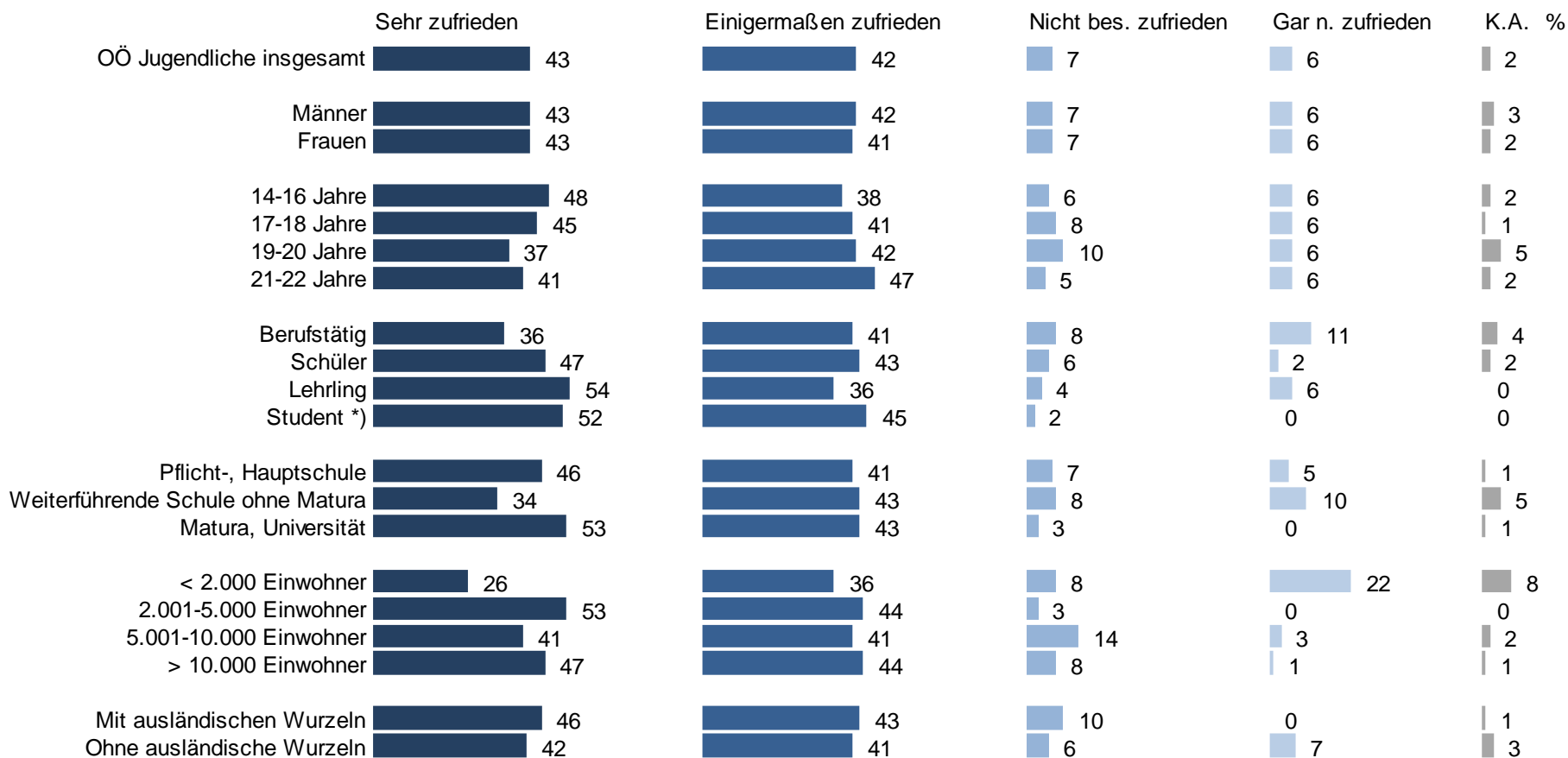
Frage 2: "Wie sehr können Sie mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation alles in allem zufrieden sein? Würden Sie sagen –"



Zufriedenheit mit der Lebenssituation

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 2: "Wie sehr können Sie mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation alles in allem zufrieden sein? Würden Sie sagen –"



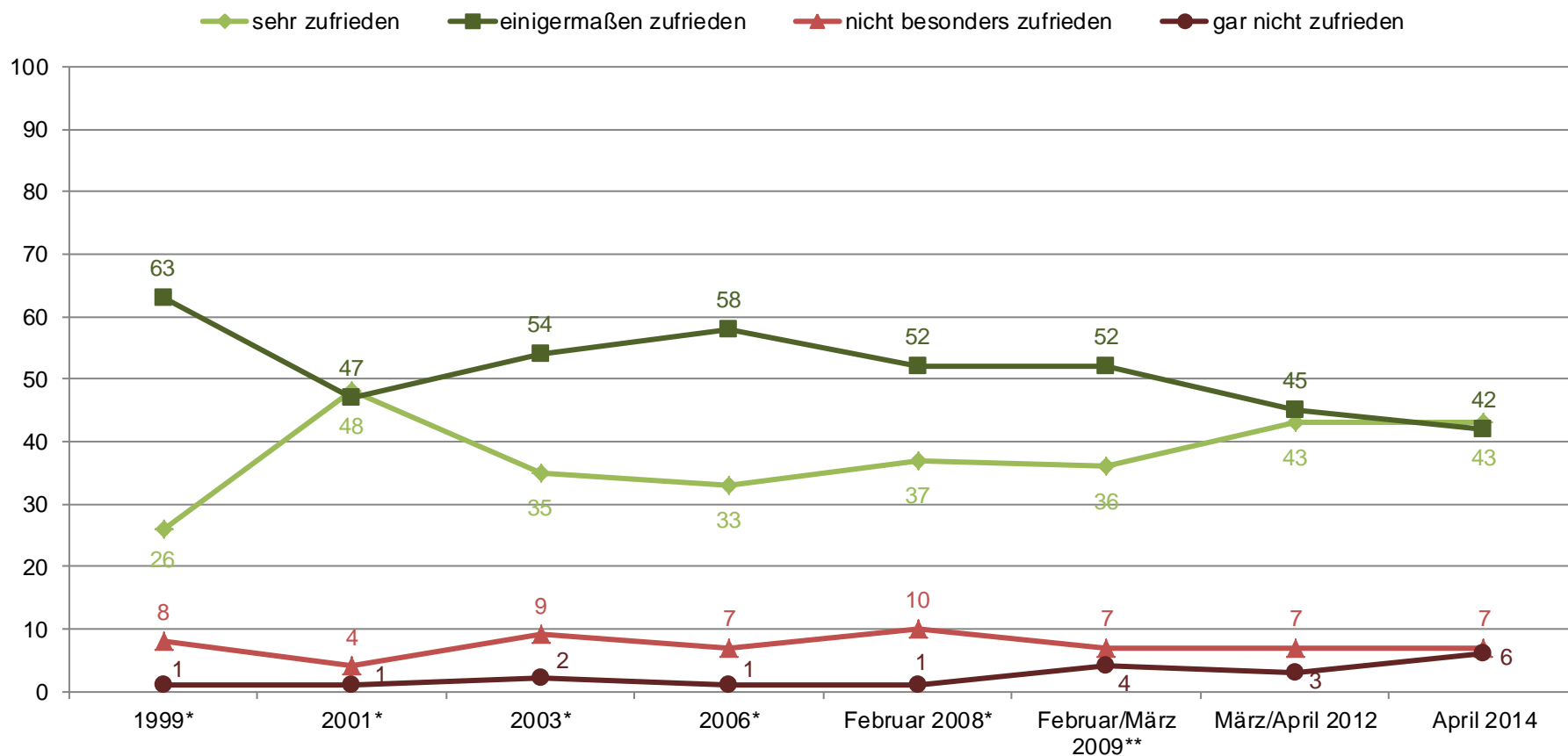
Zufriedenheit mit der Lebenssituation – Trend seit 1999

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 2: "Wie sehr können Sie mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation alles in allem zufrieden sein? Würden Sie sagen –"

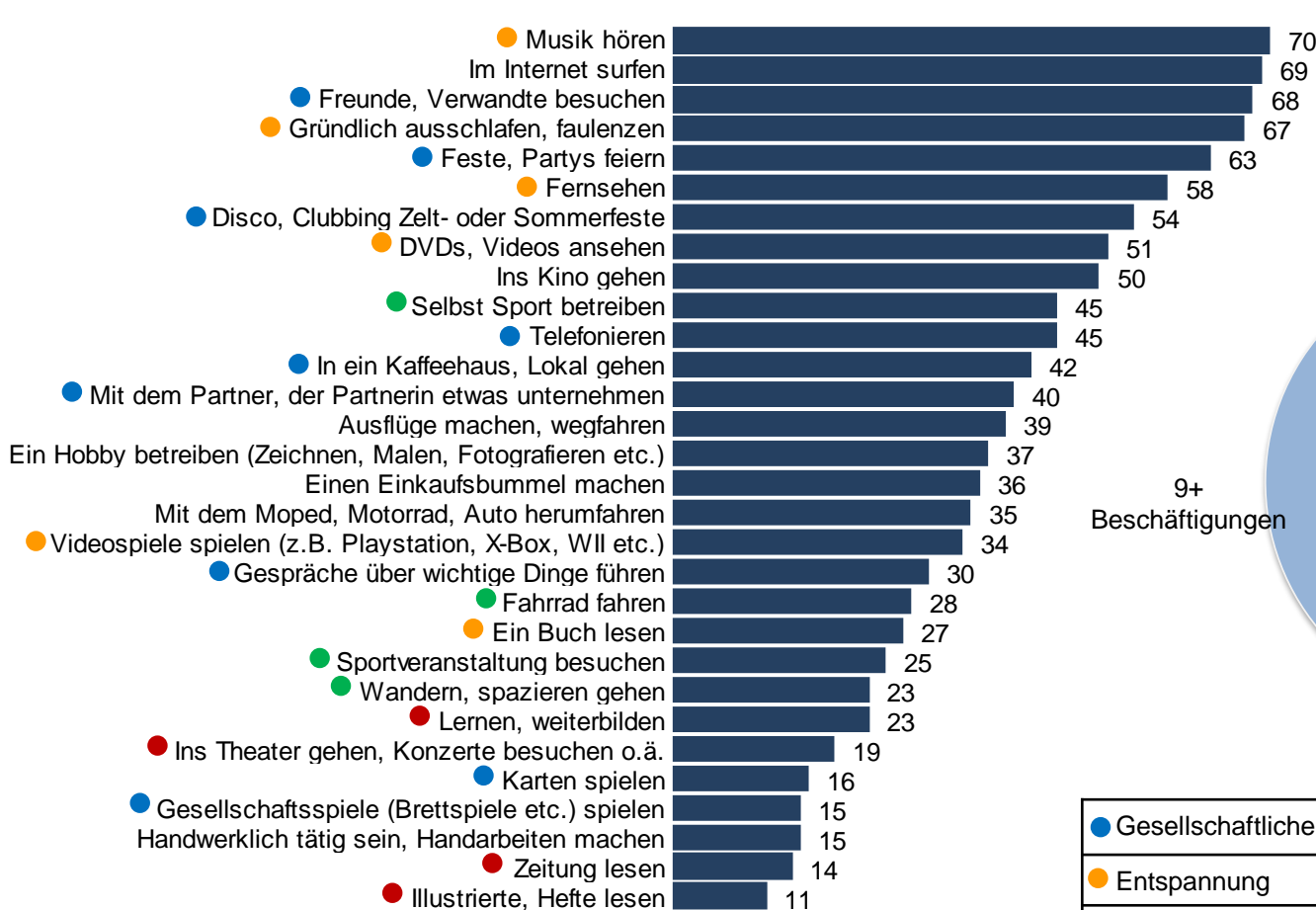
* "Wie zufrieden bist du derzeit mit deiner derzeitigen Lebenssituation, mit deinem Leben, so wie es jetzt gerade ist? Würdest du sagen, du bist mit deiner derzeitigen Lebenssituation –"

** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren



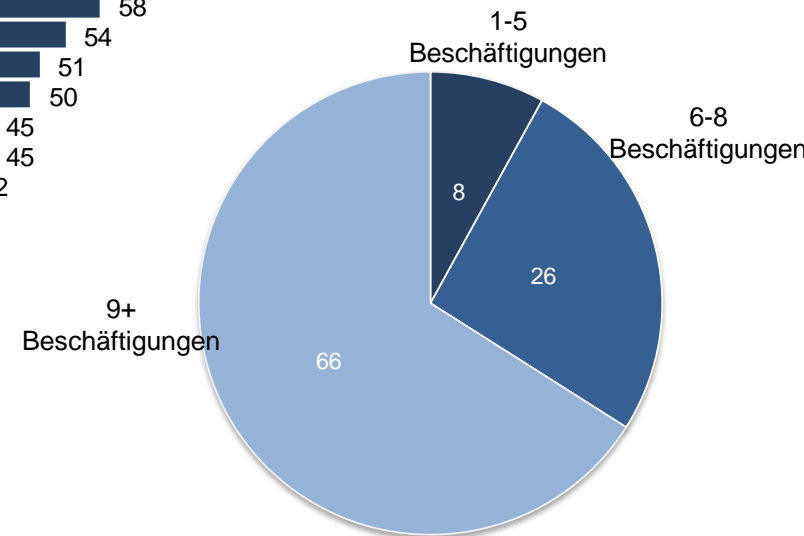
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 3: "Was sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit. Vielleicht können Sie mir nach dieser Liste sagen, was Sie in der Freizeit ganz besonders häufig tun. Bitte einfach die Nummer angeben." (Liste)



%

Intensität der Nennungen



	Clustering	Shares
● Gesellschaftliche Aktivitäten	97%	32%
● Entspannung	96%	31%
● Sport	69%	22%
● Fortbildung	45%	15%

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 3: "Was sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit. Vielleicht können Sie mir nach dieser Liste sagen, was Sie in der Freizeit ganz besonders häufig tun. Bitte einfach die Nummer angeben." (Liste)

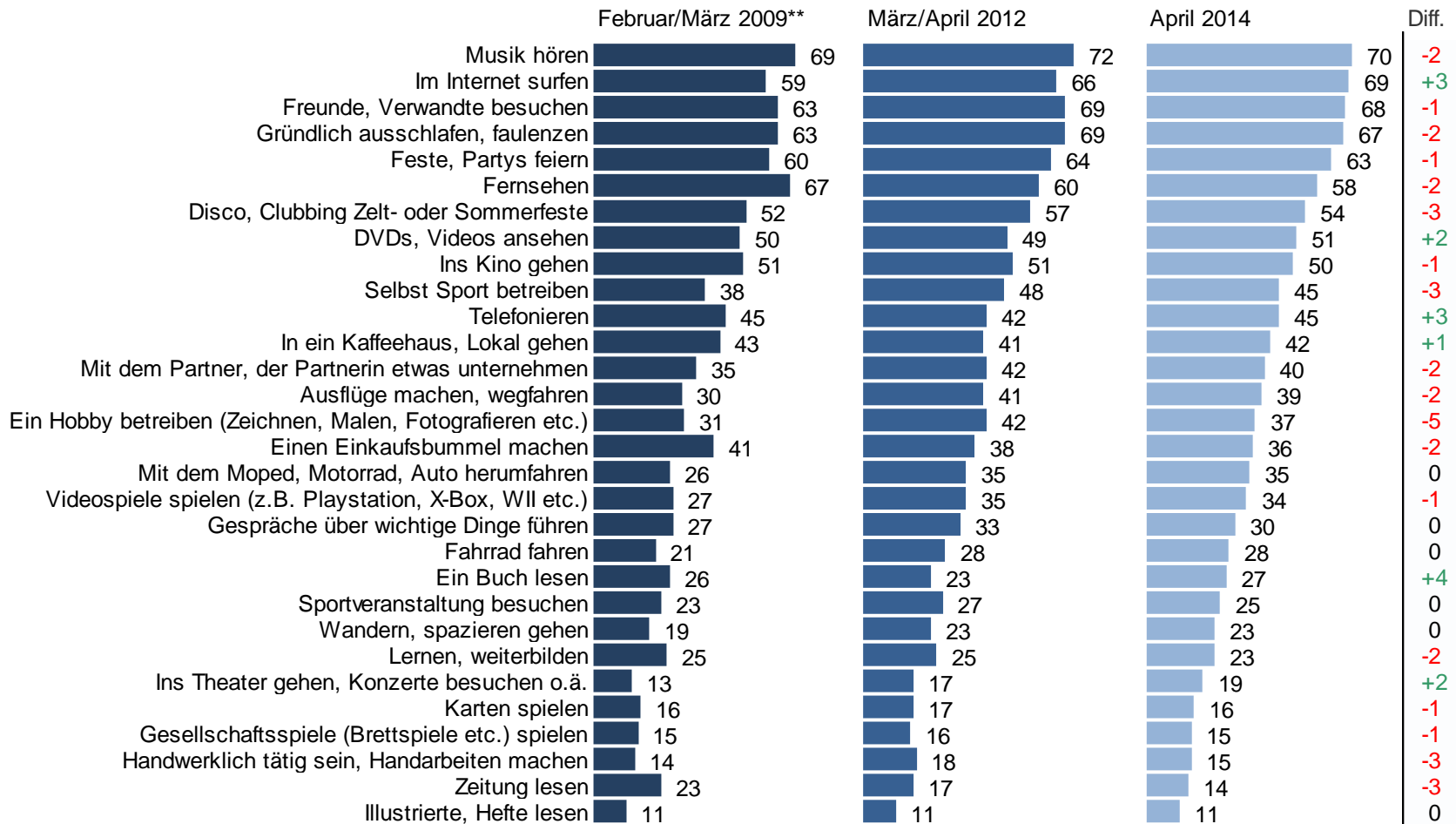
	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff. %
Musik hören	70	71	69	-2	73	72	71	64	-9
Im Internet surfen	69	70	68	-2	67	68	72	70	+3
Freunde, Verwandte besuchen	68	66	70	+4	68	75	66	64	-4
Gründlich ausschlafen, faulenzeln	67	69	65	-4	68	67	75	58	-10
Feste, Partys feiern	63	63	62	-1	54	71	66	64	+10
Fernsehen	58	61	55	-6	62	55	60	52	-10
Disco, Clubbing Zelt- oder Sommerfeste	54	55	54	-1	47	60	59	55	+8
DVDs, Videos ansehen	51	52	51	-1	48	53	58	47	-1
Ins Kino gehen	50	44	55	+11	51	45	51	50	-1
Selbst Sport betreiben	45	50	39	-11	47	46	38	47	0
Telefonieren	45	43	47	+4	42	46	49	43	+1
In ein Kaffeehaus, Lokal gehen	42	34	50	+16	27	46	55	46	+19
Mit dem Partner, der Partnerin etwas unternehmen	40	37	43	+6	34	41	43	44	+10
Ausflüge machen, wegfahren	39	36	43	+7	32	44	43	41	+9
Ein Hobby betreiben (Zeichnen, Fotografieren etc.)	37	33	40	+7	38	37	37	33	-5
Einen Einkaufsbummel machen	36	23	51	+28	34	34	42	36	+2
Mit dem Moped, Motorrad, Auto herumfahren	35	40	29	-11	38	34	36	28	-10
Videospiele spielen	34	46	22	-24	36	33	35	31	-5
Gespräche über wichtige Dinge führen	30	29	32	+3	28	33	32	31	+3
Fahrrad fahren	28	28	27	-1	34	23	26	27	-7
Ein Buch lesen	27	17	37	+20	27	24	30	26	-1
Sportveranstaltung besuchen	25	30	18	-12	24	23	26	25	+1
Wandern, spazieren gehen	23	19	28	+9	19	20	27	29	+10
Lernen, weiterbilden	23	21	25	+4	22	22	25	22	0
Ins Theater gehen, Konzerte besuchen o.ä.	19	18	20	+2	18	19	20	18	0
Karten spielen	16	18	13	-5	13	18	13	19	+6
Gesellschaftsspiele (Brettspiele etc.) spielen	15	15	16	+1	13	14	13	23	+10
Handwerklich tätig sein, Handarbeiten machen	15	19	11	-8	15	15	13	16	+1
Zeitung lesen	14	16	13	-3	9	13	20	17	+8
Illustrierte, Hefte lesen	11	10	13	+3	11	11	12	12	+1

Freizeitverhalten – Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 3: "Was sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit. Vielleicht können Sie mir nach dieser Liste sagen, was Sie in der Freizeit ganz besonders häufig tun. Bitte wieder einfach die Nummer angeben."

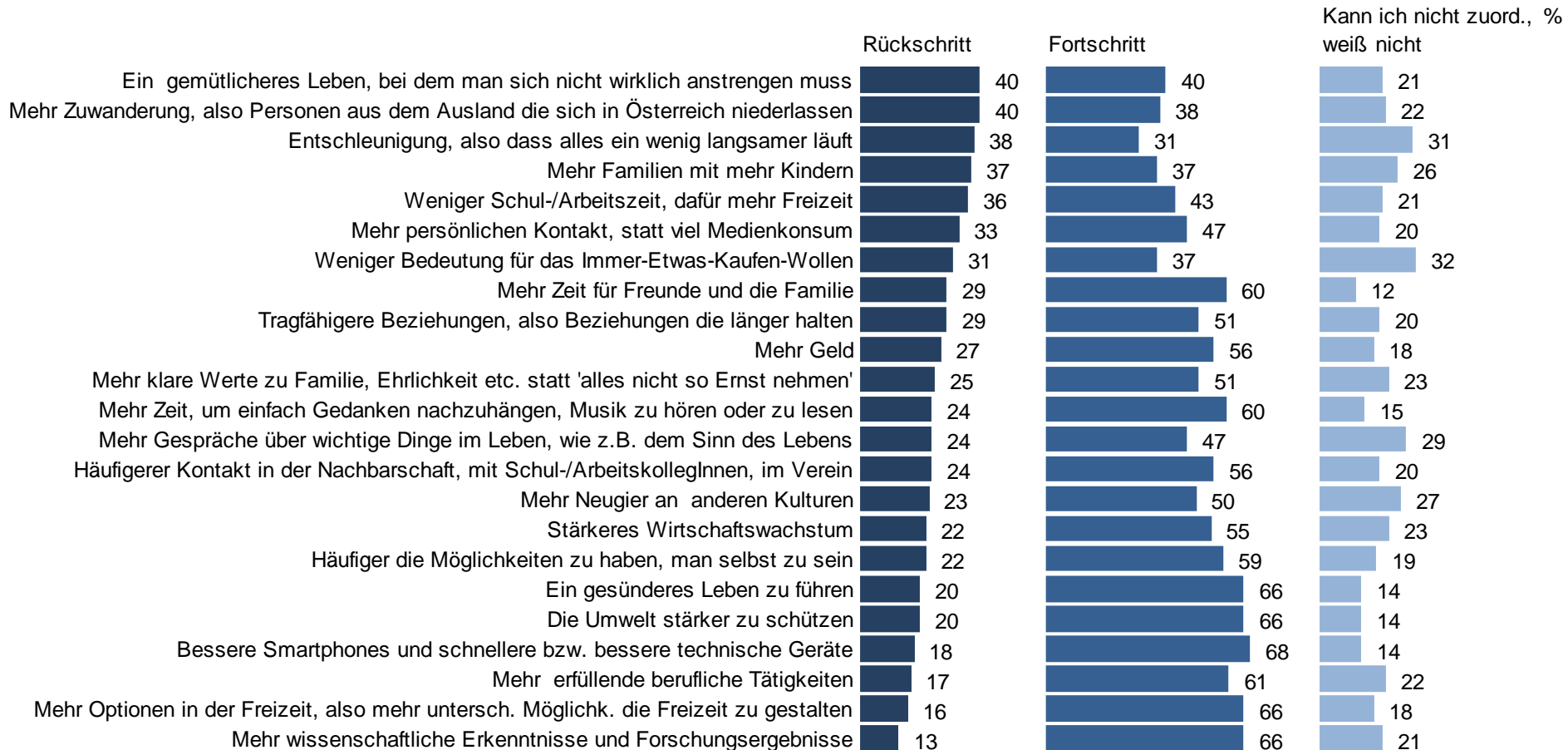
**** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren**



Gesellschaftlicher Fortschritt / Rückschritt

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

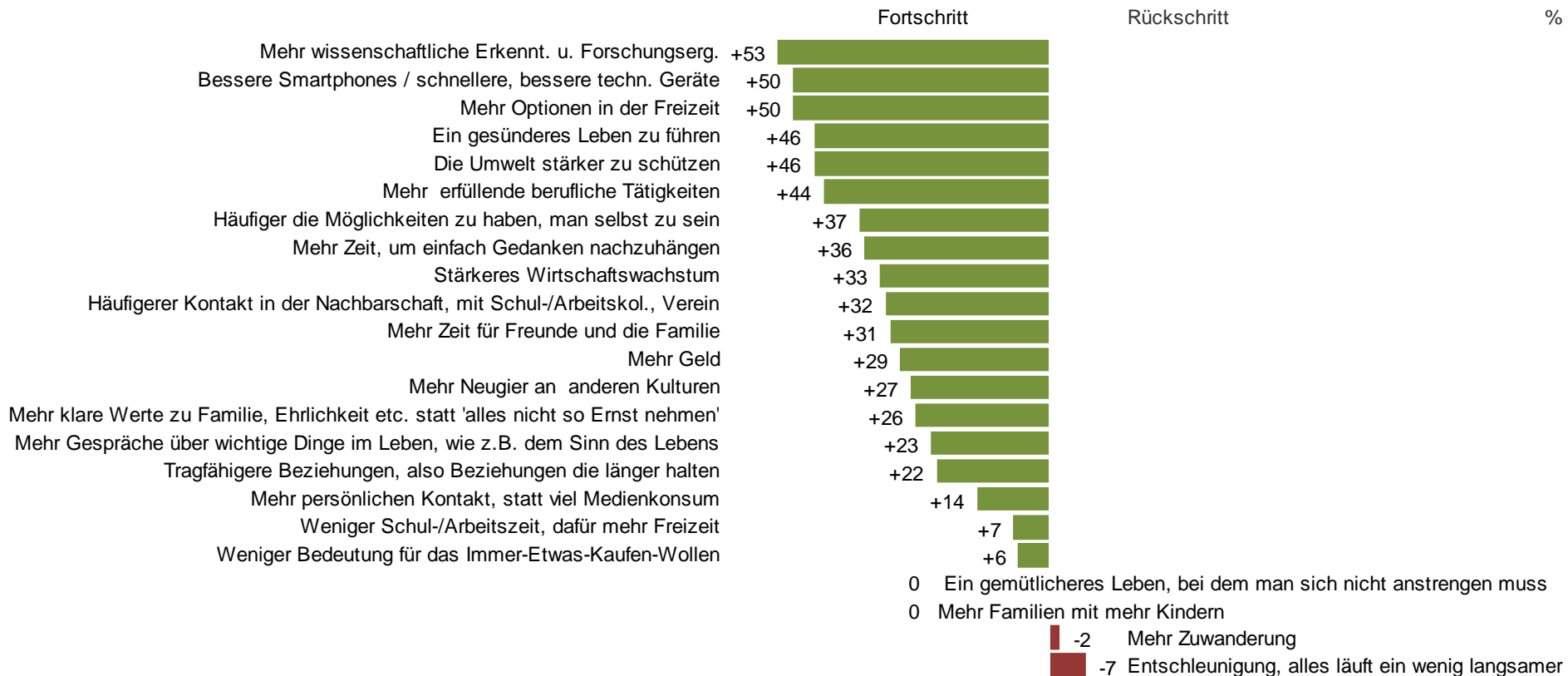
Frage 4: "Wenn Sie nun ganz allgemein an die Lebenssituation hier in Österreich denken. Welche der folgenden Aspekte würden Sie eher als gesellschaftlichen Fortschritt empfinden, welche davon eher als Rückschritt? Wenn Sie die Kärtchen bitte auf diesem Bildblatt hier verteilen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, sagen Sie einfach 'weiß nicht'." (Kartenspiel)



Gesellschaftlicher Fortschritt / Rückschritt

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 4: "Wenn Sie nun ganz allgemein an die Lebenssituation hier in Österreich denken. Welche der folgenden Aspekte würden Sie eher als gesellschaftlichen Fortschritt empfinden, welche davon eher als Rückschritt? Wenn Sie die Kärtchen bitte auf diesem Bildblatt hier verteilen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, sagen Sie einfach 'weiß nicht'." (Kartenspiel)



Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 4: "Wenn Sie nun ganz allgemein an die Lebenssituation hier in Österreich denken. Welche der folgenden Aspekte würden Sie eher als gesellschaftlichen Fortschritt empfinden, welche davon eher als Rückschritt? Wenn Sie die Kärtchen bitte auf diesem Bildblatt hier verteilen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, sagen Sie einfach 'weiß nicht'." (Kartenspiel)

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff.	%
Bessere Smartphones, schnellere / bessere techn. Geräte	68	68	68	0	70	67	71	63	-7	
Ein gesünderes Leben zu führen	66	67	65	-2	65	68	68	63	-2	
Die Umwelt stärker zu schützen	66	69	63	-6	65	68	60	71	+6	
Mehr Optionen in der Freizeit	66	65	68	+3	64	70	61	72	+8	
Mehr wissenschaft. Erkenntnisse und Forschungsergebnisse	66	67	65	-2	63	69	62	70	+7	
Mehr erfüllende berufliche Tätigkeiten	61	61	62	+1	55	67	64	63	+8	
Mehr Zeit für Freunde und die Familie	60	61	59	-2	61	63	58	56	-5	
Mehr Zeit, um einfach Gedanken nachzuhängen	60	60	60	0	60	64	57	58	-2	
Häufiger die Möglichkeit zu haben, man selbst zu sein	59	59	59	0	63	54	59	58	-5	
Mehr Geld	56	57	54	-3	59	58	47	58	-1	
Häufigerer Kontakt (Nachbarschaft, Schul-/Arbeitskol.)	56	59	53	-6	59	60	53	50	-9	
Stärkeres Wirtschaftswachstum	55	57	53	-4	53	63	54	52	-1	
Tragfähigere Beziehungen	51	50	52	+2	44	54	52	55	+11	
Mehr klare Werte zu Familie, Ehrlichkeit	51	50	52	+2	48	51	51	56	+8	
Mehr Neugier an anderen Kulturen	50	47	53	+6	46	55	51	50	+4	
Mehr persönlichen Kontakt, statt viel Medienkonsum	47	48	46	-2	41	48	52	49	+8	
Mehr Gespräche über wichtige Dinge im Lebens	47	43	50	+7	45	52	44	46	+1	
Weniger Schul-/Arbeitszeit, dafür mehr Freizeit	43	47	39	-8	41	44	43	43	+2	
Ein gemütlicheres Leben	40	42	37	-5	43	38	34	42	-1	
Mehr Zuwanderung	38	36	40	+4	36	38	36	41	+5	
Mehr Familien mit mehr Kindern	37	36	37	+1	34	38	30	46	+12	
Weniger Bedeutung für das Immer-Etwas-Kaufen-Wollen	37	39	36	-3	32	36	44	40	+8	
Entschleunigung, also dass alles ein wenig langsamer läuft	31	32	30	-2	29	30	34	33	+4	

Gesellschaftlicher Rückschritt

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 4: "Wenn Sie nun ganz allgemein an die Lebenssituation hier in Österreich denken. Welche der folgenden Aspekte würden Sie eher als gesellschaftlichen Fortschritt empfinden, welche davon eher als Rückschritt? Wenn Sie die Kärtchen bitte auf diesem Bildblatt hier verteilen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, sagen Sie einfach 'weiß nicht'." (Kartenspiel)

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff. %
Ein gemütlicheres Leben	40	39	41	+2	36	38	50	37	+1
Mehr Zuwanderung aus dem Ausland	40	41	39	-2	38	39	44	40	+2
Entschleunigung, also dass alles ein wenig langsamer läuft	38	37	39	+2	34	38	42	39	+5
Mehr Familien mit mehr Kindern	37	35	39	+4	35	40	43	30	-5
Weniger Schul-/Arbeitszeit, dafür mehr Freizeit	36	32	41	+9	35	36	38	35	0
Mehr persönlichen Kontakt, statt viel Medienkonsum	33	31	35	+4	34	33	32	31	-3
Weniger Bedeutung für das Immer-Etwas-Kaufen-Wollen	31	28	34	+6	32	34	28	28	-4
Mehr Zeit für Freunde und die Familie	29	27	30	+3	27	27	31	30	+3
Tragfähigere Beziehungen, also Bezieh. die länger halten	29	28	30	+2	29	29	32	28	-1
Mehr Geld	27	26	27	+1	24	25	33	27	+3
Mehr klare Werte zu Familie, Ehrlichkeit	25	23	28	+5	25	25	27	24	-1
Mehr Zeit, um einfach Gedanken nachzuhängen	24	23	26	+3	24	18	30	25	+1
Mehr Gespräche über wichtige Dinge im Leben	24	25	23	-2	26	21	24	24	-2
Häufigerer Kontakt (Nachbarschaft, Schul-/Arbeitskol.)	24	23	26	+3	23	23	30	22	-1
Mehr Neugier an anderen Kulturen	23	26	21	-5	22	23	28	21	-1
Stärkeres Wirtschaftswachstum	22	22	22	0	23	16	24	25	+2
Häufiger die Möglichkeit zu haben, man selbst zu sein	22	19	25	+6	20	24	23	22	+2
Ein gesünderes Leben zu führen	20	17	23	+6	18	20	19	24	+6
Die Umwelt stärker zu schützen	20	19	22	+3	22	18	24	16	-6
Bessere Smartphones, schnellere / bessere techn. Geräte	18	18	19	+1	16	18	19	21	+5
Mehr erfüllende berufliche Tätigkeiten	17	14	19	+5	16	18	17	16	0
Mehr Optionen in der Freizeit	16	16	16	0	17	16	18	10	-7
Mehr wissensch. Erkenntnisse / Forschungserg.	13	11	15	+4	13	13	14	11	-2

KAPITEL 1: LEBENSGEFÜHL UND FREIZEITVERHALTEN

Zukunftserwartung

Die Jugendlichen in Oberösterreich blicken mit Zuversicht in die kommenden Monate, genau genommen begegnen rund zwei Drittel der Jugendlichen (65%) der nahen Zukunft optimistisch. Ein Fünftel der Befragten (20%) weist hingegen einen skeptischen Blick auf und 11 Prozent der jungen Oberösterreicher machen sich Sorgen.

Besonders zuversichtlich sind vor allem Jugendliche mit höherer Bildung (Matura- oder Universitätsabschluss) und Lehrlinge. Im Gegensatz dazu zeigen sich verhältnismäßig häufig Jugendliche zwischen 19 und 20 Jahren, Berufstätige und Bewohner kleinerer Ortschaften (unter 2000 Einwohnern) skeptisch oder gar besorgt was ihre Zukunft betrifft.

Somit legen die jungen Jugendlichen deutlich mehr Optimismus als die österreichische Gesamtbevölkerung an den Tag, von welcher nur 44 Prozent den kommenden Monaten mit Zuversicht begegnen.

Im Vergleich zum letzten Befund aus dem Jahr 2012 scheint sich die junge Generation der Oberösterreicher seltener zuversichtlich (- 5 Prozentpunkte) aber dafür etwas häufiger skeptisch (+ 2 Prozentpunkte) oder besorgt (+ 2 Prozentpunkte) zu sein. Dennoch zeigt sich eine optimistischere Tendenz der Jugendlichen als noch im Jahr 2009.

KAPITEL 1: LEBENSGEFÜHL UND FREIZEITVERHALTEN

Zufriedenheit mit der Lebenssituation

Einen weiteren Faktor des Lebensgefühls der oberösterreichischen Jugendlichen stellt die hohe Zufriedenheit mit der aktuellen Lebenssituation dar: Mehr als zwei Fünftel der jungen Generation (43%) deklarierten sich vorbehaltlos als sehr zufrieden, weitere 42 Prozent von ihnen als immerhin einigermaßen zufrieden. Insgesamt sind somit 85 Prozent der jungen Oberösterreicher mit ihrer derzeitigen Lebenssituation alles in allem zumindest einigermaßen zufrieden. Nur 13 Prozent von ihnen sind hingegen nicht besonders oder gar nicht zufrieden.

21 und 22 Jährige und Angehörige der höheren Bildungsschicht zeigen sich besonders zufrieden mit ihrem Status-Quo.

Im Vergleich zur Messung im Jahr 2012, ist der Anteil an sehr zufriedenen Jugendlichen konstant geblieben, während jener der einigermaßen zufriedenen leicht (- 3 Prozentpunkte) zurückgegangen ist.

KAPITEL 1: LEBENSGEFÜHL UND FREIZEITVERHALTEN

Freizeitverhalten

Die OÖ Jugendlichen nutzen ihre Freizeit primär für gesellschaftliche Aktivitäten, aber auch zur Entspannung: Hoch im Kurs stehen dabei „passive“ Freizeitbeschäftigungen wie Musik hören, gründlich ausschlafen bzw. faulenzen oder fernsehen. Aber auch kommunikative Tätigkeiten wie Freunde und Verwandte besuchen, Partys feiern oder in die Disco bzw. auf Feste gehen sind angesagt. Ebenso zeichnet sich ein Merkmal der Generation Y ab: Mehr als zwei Drittel der Jugendlichen in Oberösterreich (69%) surfen regelmäßig im Internet. Im Vergleich dazu wird das Lesen von Zeitungen oder Illustrierten sowie handwerkliche Tätigkeiten in der freien Zeit nur von Minderheiten der jungen Generation ausgeübt.

Insgesamt gehen die jungen Oberösterreicher zahlreichen Beschäftigungen nach: Zwei Drittel der Befragten (66%) geben an, neun oder sogar noch mehr Tätigkeiten in ihrer freien Zeit auszuüben.

Nimmt man nun unterschiedliche Aktivitäten zusammen und versucht ein sogenanntes „Clustering“ der Ergebnisse in größere Gruppen, werden die gewonnen Erkenntnisse weiter verstärkt: Beinahe alle jungen Erwachsenen nutzen ihre freie Zeit für gesellschaftliche Aktivitäten (97%) oder zur Entspannung (96%), rund sieben von zehn Jugendliche in Oberösterreich (69%) für Sport und Besuch von Sportveranstaltungen und nicht einmal die Hälfte (45%) zur Fortbildung.

Die Lieblingsbeschäftigungen variieren nach Alter und Geschlecht: Während junge Frauen vergleichsweise häufig ins Kino, in ein Kaffeehaus oder Lokal gehen, einen Einkaufsbummel machen oder ein Buch lesen, verbringen junge Männer ihre Zeit häufiger mit Sport oder Videospiele.

Jugendliche im Alter von 21 bis 22 Jahren gehen vergleichsweise häufig kommunikativen Tätigkeiten nach, wie zum Beispiel Partys feiern, in ein Lokal bzw. Kaffeehaus gehen oder mit dem Partner etwas unternehmen. 14 bis 16 Jährige ziehen hingegen entspannende Tätigkeiten wie ausschlafen bzw. faulenzen oder fernsehen vor.

Im Vergleich zu 2012 werden insgesamt etwas weniger Freizeitbeschäftigungen von den Jugendlichen ausgeführt, beispielsweise wird seltener einem Hobby nachgegangen, Sport betrieben oder in die Disco bzw. auf Zeltfeste gegangen. Allerdings werden die Auswirkungen der Smartphones spürbar: Die junge Generation surft mehr im Internet und telefoniert mehr.

KAPITEL 1: LEBENSGEFÜHL UND FREIZEITVERHALTEN

Gesellschaftlicher Fortschritt / Rückschritt

Insgesamt bewerten die oberösterreichischen Jugendlichen die vorgeschlagenen Aspekte vorrangig als Fortschritt. Dies zeigt einerseits die bereits dargestellte optimistische Stimmungslage und andererseits die Vielschichtigkeit der jugendlichen Zielgruppe. Insbesondere mehr wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsergebnisse, bessere Smartphones bzw. technische Geräte oder auch mehr Freizeitoptionen werden eindeutig als Fortschritt für die Lebenssituation in Österreich angesehen. Ob aber ein gemütlicheres Leben, bei dem man sich nicht anstrengen muss und mehr Familien mit mehr Kindern eher einen Fortschritt oder doch eher einen Rückschritt für die Gesellschaft bedeuten, darüber gehen die Meinungen der Jugendlichen in Oberösterreich auseinander. Nur mehr Zuwanderung und eine Entschleunigung des Alltags werden von einer leichten Mehrheit der Befragten eher als Rückschritt angesehen.

Männer empfinden insgesamt mehr Aspekte als Fortschritt als Frauen, vor allem weniger Schul- bzw. Arbeitszeit, verstärkten Umweltschutz oder häufigeren Kontakt unter den Menschen. Frauen empfinden hingegen vergleichsweise häufiger mehr Neugier an anderen Kulturen und mehr Gespräche über wichtige Dinge im Leben als einen Schritt in die richtige Richtung.

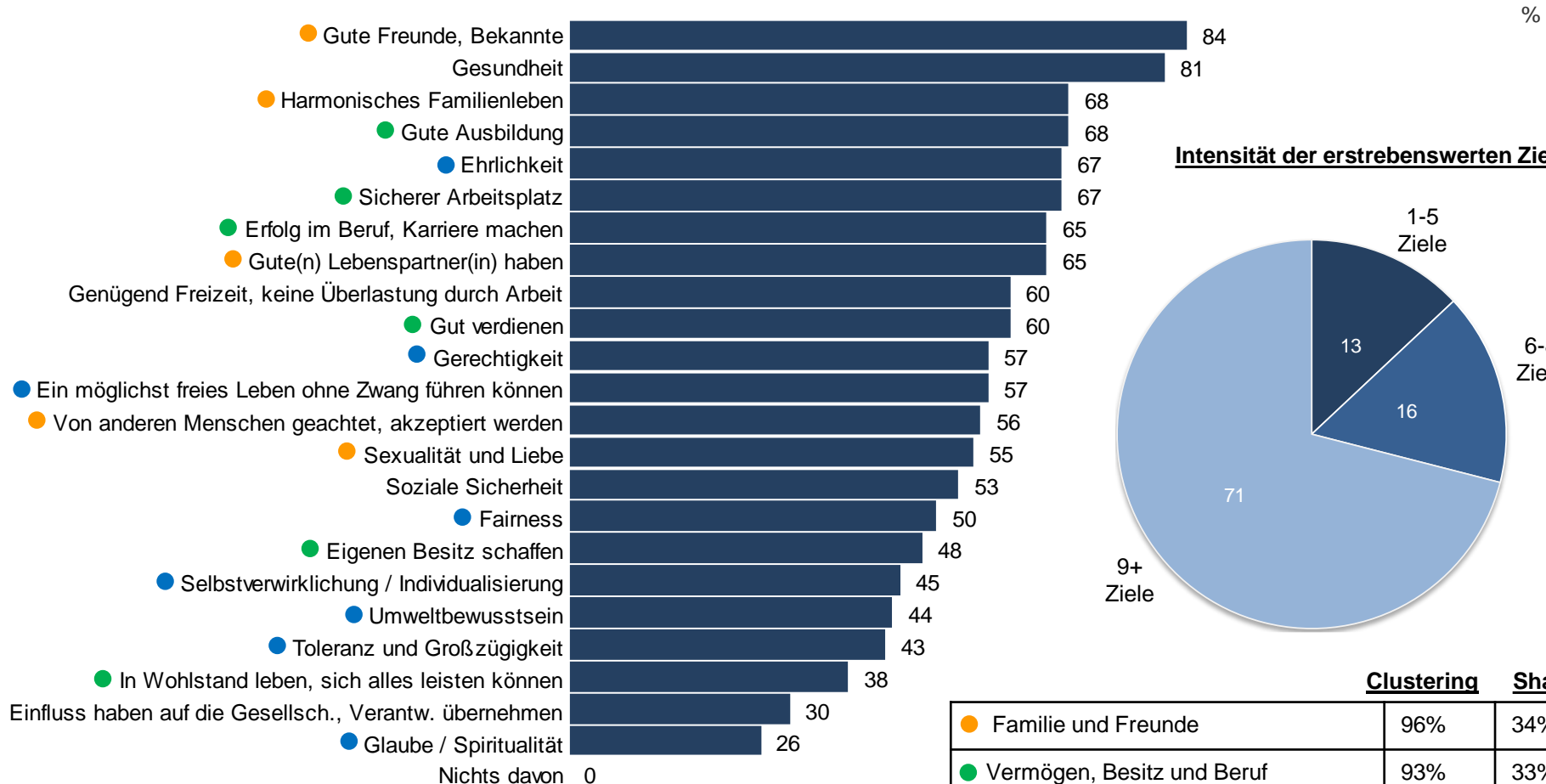
Auch Oberösterreicher zwischen 21 und 22 Jahren sehen wesentlich mehr Faktoren als gesellschaftlichen Fortschritt als die Befragten zwischen 14 und 16 Jahren. Vor allem tragfähigere Beziehungen, mehr Familien mit Kindern, mehr Optionen in der Freizeit oder mehr erfüllende berufliche Tätigkeiten werden von ihnen stärker positiv bewertet. Bessere Smartphones bzw. technische Geräte und häufigerer Kontakt werden von ihnen hingegen seltener als Fortschritt angesehen.

Kapitel 2

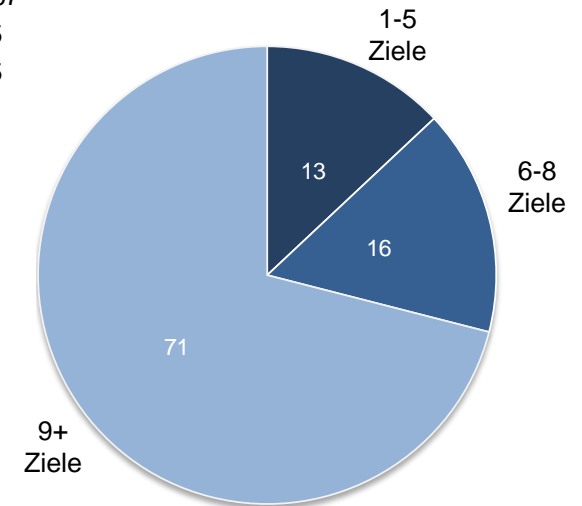
LEBENSZIELE UND ORIENTIERUNG

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 5: "Was halten Sie im Leben für erstrebenswert? Würden Sie diese Liste einmal durchlesen und mir alle Punkte angeben, die Sie selbst im Leben für die allerwichtigsten halten, die man sich unbedingt zum Ziel setzen sollte? Bitte nennen Sie einfach die entsprechenden Nummern!" (Liste)



Intensität der erstrebenswerten Ziele



Clustering Shares

Clustering	Anteil (%)	Share (%)
● Familie und Freunde	96%	34%
● Vermögen, Besitz und Beruf	93%	33%
● Werte	90%	32%

Erstrebenswerte Ziele

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 5: "Was halten Sie im Leben für erstrebenswert? Würden Sie diese Liste einmal durchlesen und mir alle Punkte angeben, die Sie selbst im Leben für die allerwichtigsten halten, die man sich unbedingt zum Ziel setzen sollte? Bitte nennen Sie einfach die entsprechenden Nummern!" (Liste)

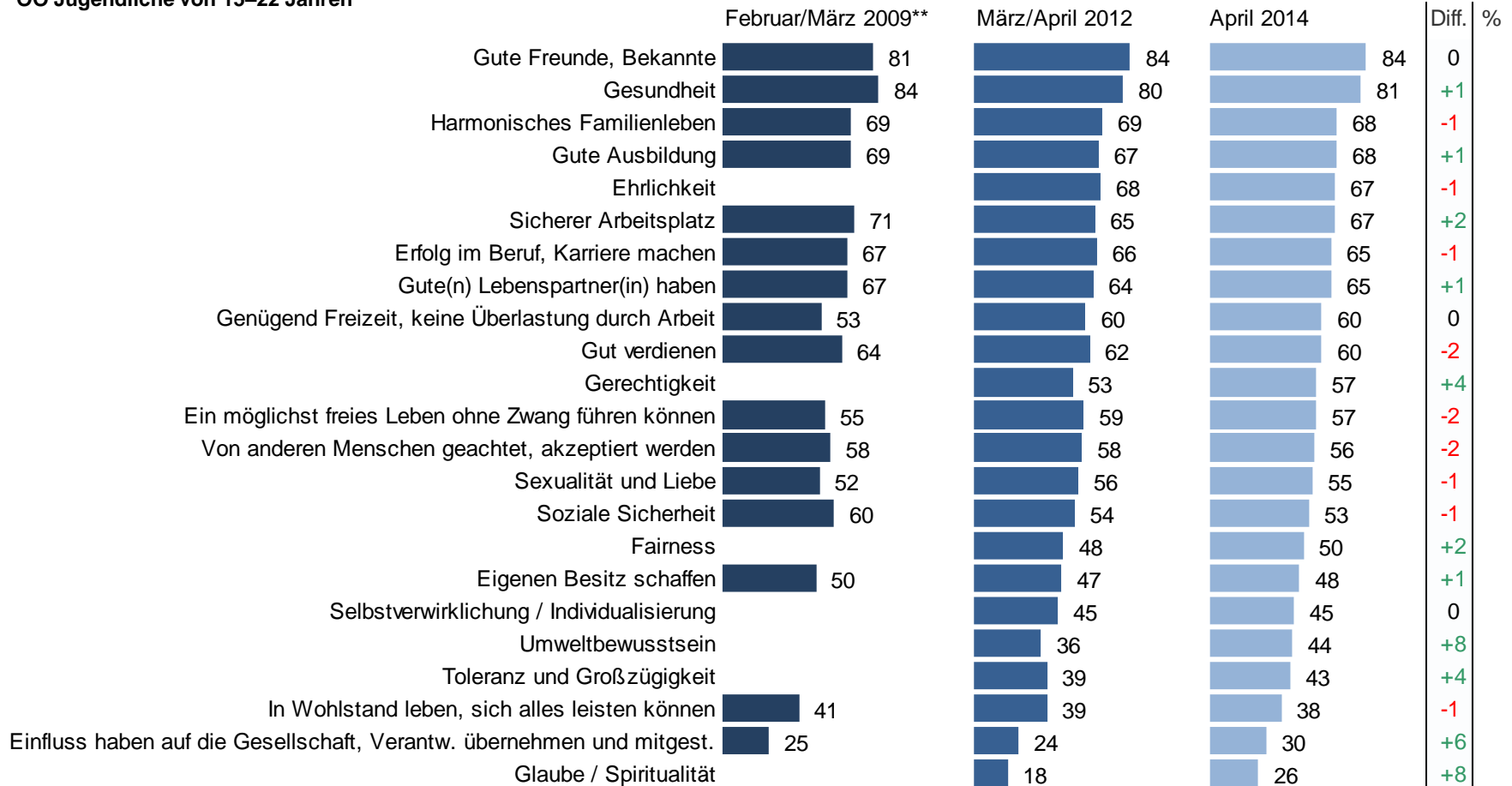
	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff.	%
Gute Freunde, Bekannte	84	86	82	-4	84	88	82	82	-2	
Gesundheit	81	81	81	0	80	86	79	80	0	
Harmonisches Familienleben	68	63	74	+11	68	69	67	69	+1	
Gute Ausbildung	68	67	69	+2	72	70	62	67	-5	
Ehrlichkeit	67	66	68	+2	63	73	68	66	+3	
Sicherer Arbeitsplatz	67	68	67	-1	60	73	69	71	+11	
Erfolg im Beruf, Karriere machen	65	66	64	-2	65	66	64	66	+1	
Gute(n) Lebenspartner(in) haben	65	64	67	+3	60	69	61	74	+14	
Genügend Freizeit, keine Überl. durch Arbeit	60	61	60	-1	58	58	63	63	+5	
Gut verdienen	60	62	58	-4	63	62	55	58	-5	
Gerechtigkeit	57	53	61	+8	54	61	54	59	+5	
Ein mögl. freies Leben o. Zwang führen können	57	57	57	0	55	60	54	61	+6	
Von anderen Menschen geachtet werden	56	53	59	+6	56	62	46	60	+4	
Sexualität und Liebe	55	56	54	-2	47	57	60	61	+14	
Soziale Sicherheit	53	53	54	+1	44	60	55	59	+15	
Fairness	50	48	51	+3	48	53	50	50	+2	
Eigenen Besitz schaffen	48	51	45	-6	47	46	49	52	+5	
Selbstverwirklichung / Individualisierung	45	45	45	0	37	51	50	46	+9	
Umweltbewusstsein	44	44	44	0	44	46	46	41	-3	
Toleranz und Großzügigkeit	43	42	44	+2	40	46	46	42	+2	
In Wohlstand leben, sich alles leisten können	38	44	33	-11	37	37	35	45	+8	
Einfluss haben, Verantw. übernehmen	30	31	29	-2	26	34	33	29	+3	
Glaube / Spiritualität	26	26	25	-1	25	25	29	26	+1	

Erstrebenswerte Ziele – Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 5: "Was halten Sie im Leben für erstrebenswert? Würden Sie diese Liste einmal durchlesen und mir alle Punkte angeben, die Sie selbst im Leben für die allerwichtigsten halten, die man sich unbedingt zum Ziel setzen sollte? Bitte nennen Sie einfach die entsprechenden Nummern!" (Liste)

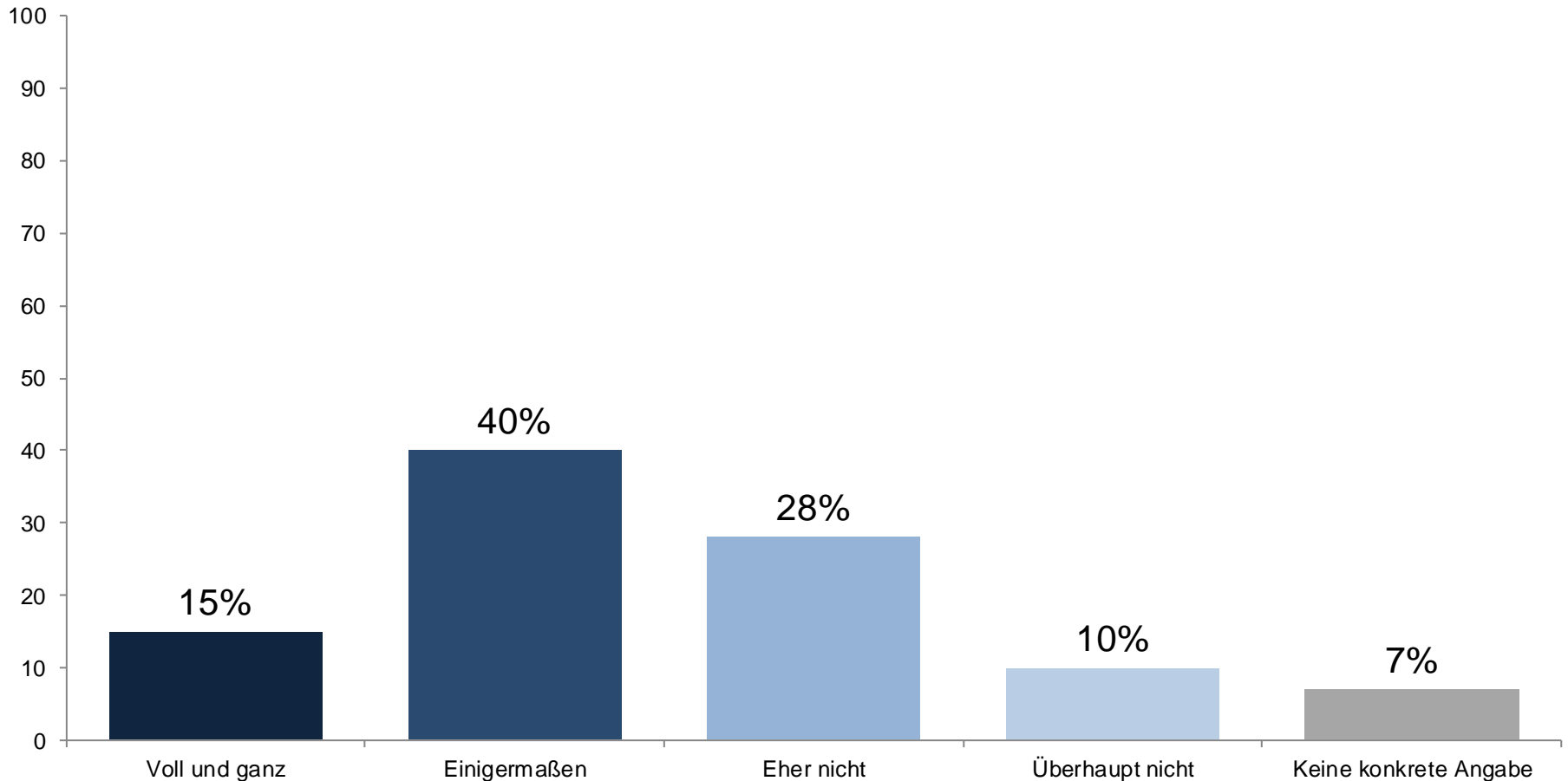
** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren



Überforderung durch zu viel Auswahl – Freizeit

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

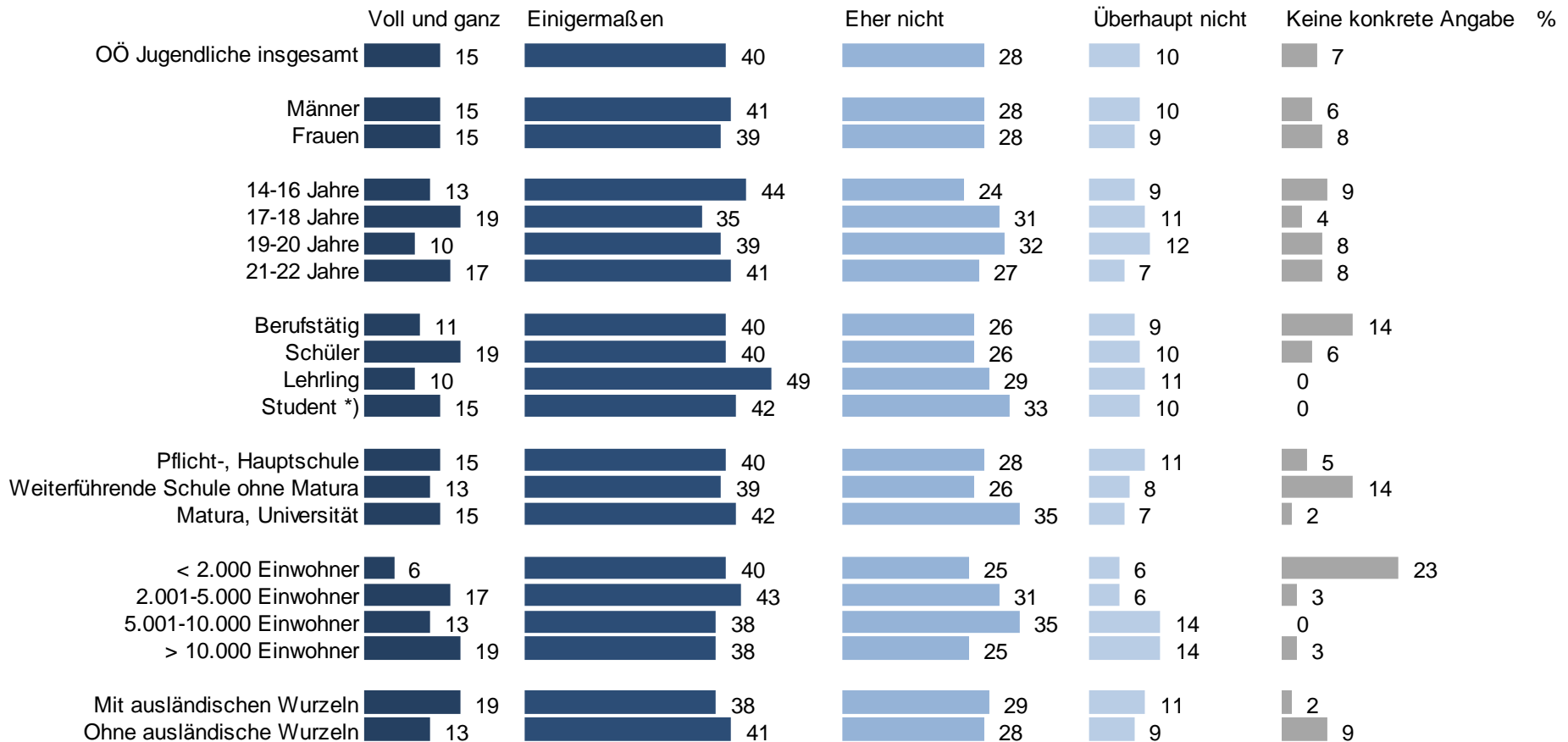
Frage 6: "Manche Menschen behaupten, dass man heutzutage als Jugendlicher so viele Möglichkeiten in seiner Freizeitgestaltung hat, dass es oft schwer fällt daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, teilweise oder überhaupt nicht zustimmen?"



Überforderung durch zu viel Auswahl – Freizeit

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

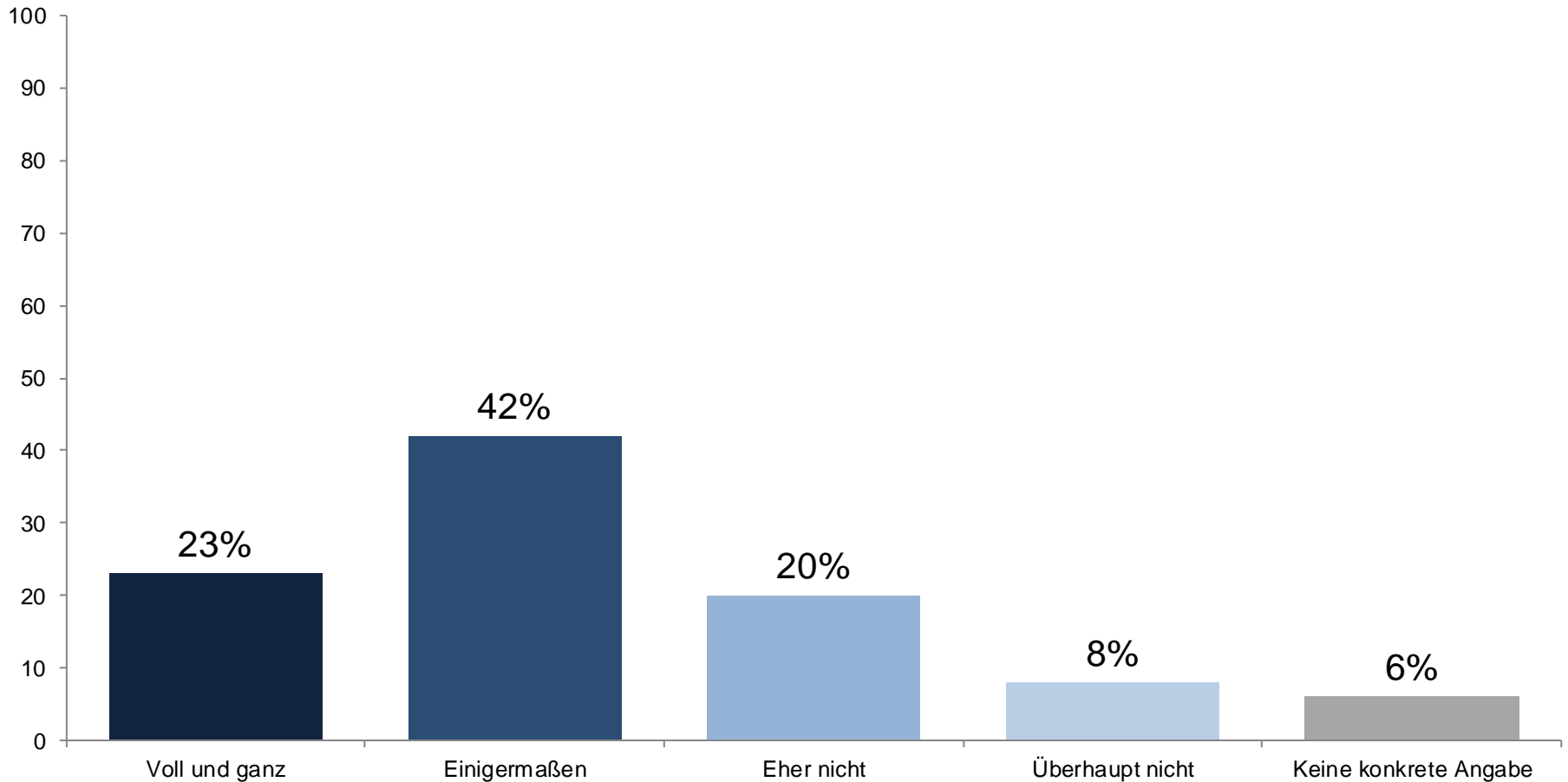
Frage 6: "Manche Menschen behaupten, dass man heutzutage als Jugendlicher so viele Möglichkeiten in seiner Freizeitgestaltung hat, dass es oft schwer fällt daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, teilweise oder überhaupt nicht zustimmen?"



Überforderung durch zu viel Auswahl – Ausbildung

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

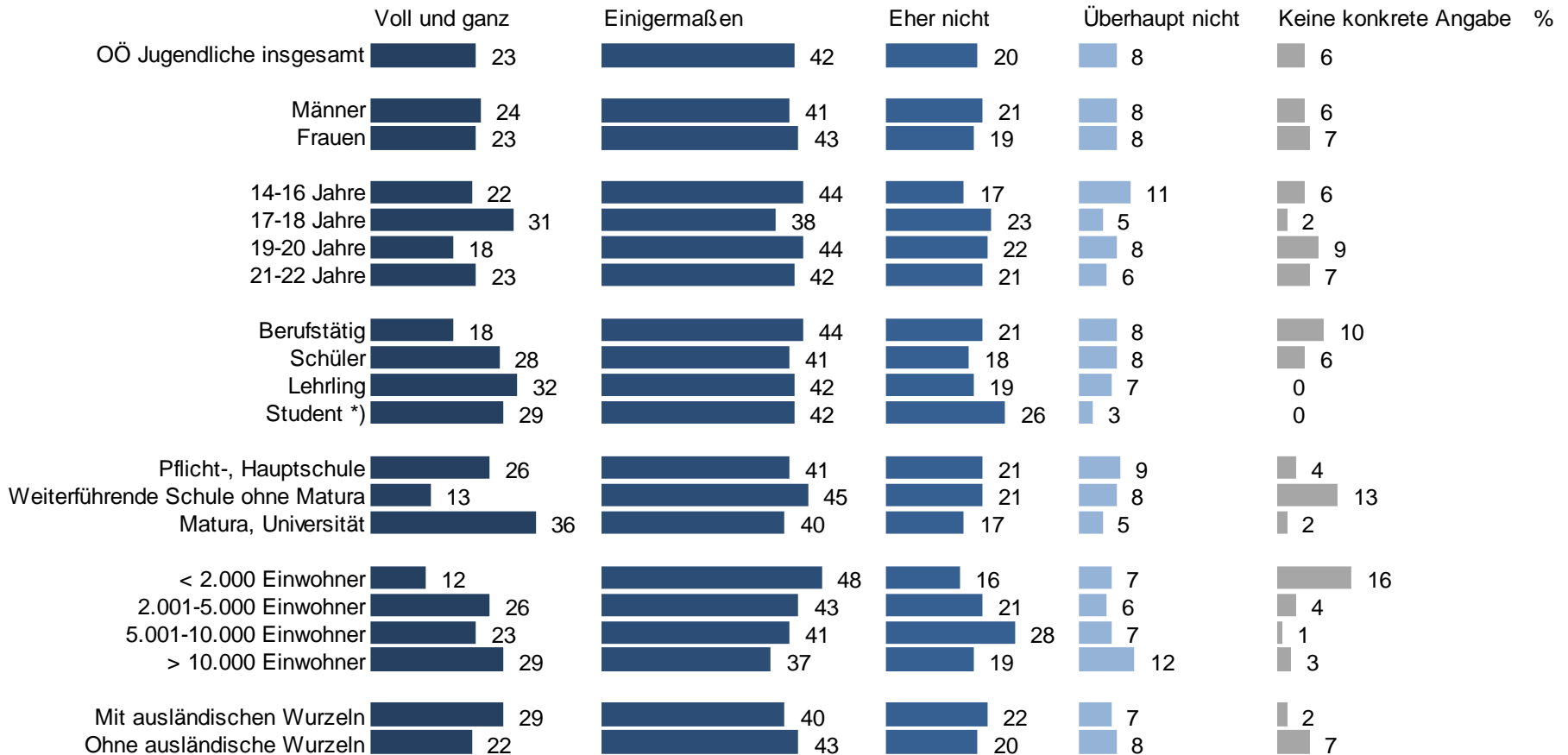
Frage 7: "Manche Menschen behaupten, dass man heutzutage als Jugendlicher so viele Möglichkeiten in Bezug auf seine Ausbildung hat, dass es oft schwer fällt daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



Überforderung durch zu viel Auswahl – Ausbildung

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 7: "Manche Menschen behaupten, dass man heutzutage als Jugendlicher so viele Möglichkeiten in Bezug auf seine Ausbildung hat, dass es oft schwer fällt daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



KAPITEL 2: LEBENSZIELE UND ORIENTIERUNG

Erstrebenswerte Ziele

Vor allem zwei Lebensziele dominieren das Bewusstsein der jungen Oberösterreicher: Rund vier von fünf Jugendliche setzen sich gute Freunde, Bekannte (84%) und Gesundheit (81%) zum Ziel. Danach folgen ein harmonisches Familienleben (68%), eine gute Ausbildung (68%), Ehrlichkeit (67%) und ein sicherer Arbeitsplatz (67%). Einfluss auf die Gesellschaft zu haben, Verantwortung zu übernehmen (30%) sowie Glaube bzw. Spiritualität (26%) rangieren hingegen am Ende der erstrebenswerten Ziele.

Insgesamt hat die junge Generation von Oberösterreich im Leben noch viel vor: Rund sieben von zehn Jugendliche (71%) nennen mehr als acht erstrebenswerte Ziele. Erstellt man erneut ein Clustering der einzelnen Aspekte, so merkt man, dass die Jugendlichen nicht nur viele sondern auch vielfältige Aspekte im Leben anstreben: Mindestens neun von zehn junge Oberösterreicher stecken sich Ziele rund um Familie und Freunde (96%), rund um Vermögen, Besitze und Beruf (93%) sowie rund um Werte (90%), wie zum Beispiel Ehrlichkeit oder Gerechtigkeit.

Wiederum zeigen sich geschlechts- und altersspezifische Unterschiede: Junge Frauen streben eher nach einem harmonischen Familienleben und Gerechtigkeit als ihre männlichen Alterskollegen, welche dafür vergleichsweise häufiger eigenen Besitz schaffen oder in Wohlstand leben wollen. Befragte zwischen 21 und 22 Jahren setzen sich insgesamt mehr Ziele als jene im Alter von 14 bis 16 Jahren. Insbesondere einen guten Lebenspartner zu haben, Sexualität und Liebe sowie soziale Sicherheit sind für sie gewichtiger im Leben.

Im Vergleich zum Befund aus dem Jahr 2012 setzen sich die Jugendlichen stärker Gerechtigkeit, Umweltbewusstsein, Toleranz und Großzügigkeit, Verantwortung übernehmen sowie Glaube bzw. Spiritualität zum Ziel.

KAPITEL 2: LEBENSZIELE UND ORIENTIERUNG

Überforderung durch zu viel Auswahl in Freizeit und Ausbildung

15 Prozent der Jugendlichen in Oberösterreich stimmen voll und ganz der Aussage zu, dass es auf Grund der zahlreichen Möglichkeiten in der Freizeitgestaltung oft schwer fällt, daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Zwei Fünftel von ihnen (40%) stimmen dieser Behauptung zumindest teilweise zu. Somit fühlt sich mehr als die Hälfte der jungen Generation durch das große Angebot eher überfordert. 28% der Jugendlichen sehen dies hingegen eher nicht so und jeder zehnte Jugendliche (10%) überhaupt nicht.

Insbesondere Oberösterreicher im Alter von 21 und 22 Jahren, Schüler und jene mit Migrationshintergrund sind etwas stärker von dieser Überforderung überzeugt.

Hinsichtlich des großen Angebots an Ausbildungsmöglichkeiten, ist die Meinung der jungen Generation noch deutlicher: Ein knappes Viertel der Befragten (23%) ist voll und ganz und rund zwei Fünftel von ihnen (42%) sind einigermaßen von einer Überforderung durch eine zu große Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten überzeugt. Nur jeder fünfte Jugendliche (20%) sieht dies eher nicht so und 8% sehen dies überhaupt nicht so.

Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren, Lehrlinge, jene mit Matura oder Universitätsabschluss oder jene mit Migrationshintergrund sind verstärkt der Meinung, dass das große Angebot auch Belastung mit sich bringt.

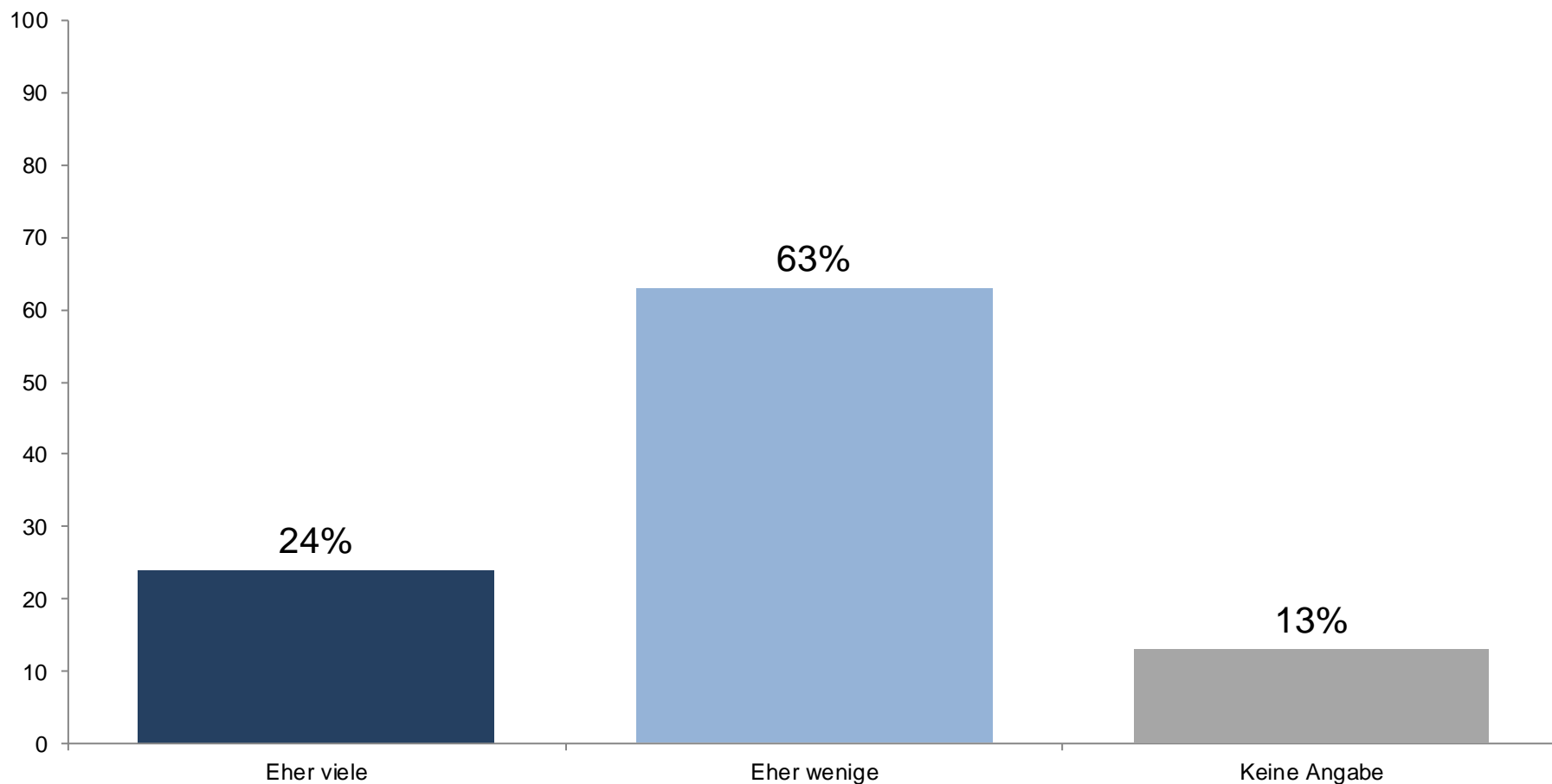
Kapitel 3

INTEGRATION UND ZUSAMMENLEBEN

Jugendliche mit Migrationshintergrund im Freundeskreis

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

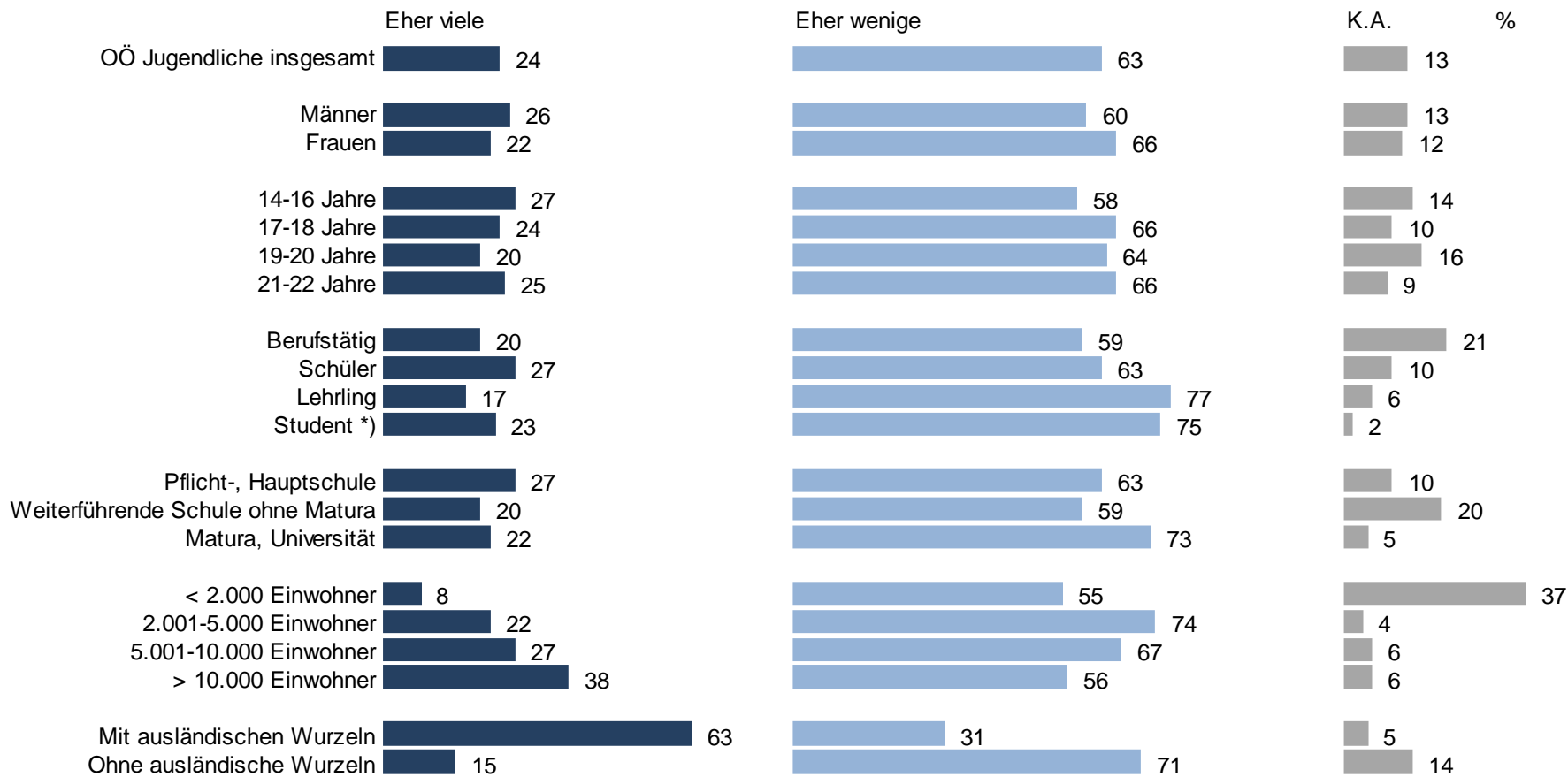
Frage 8: "Befinden sich in Ihrem Freundeskreis eher viele junge Menschen aus anderen Ländern bzw. Jugendliche mit Migrationshintergrund, deren Eltern im Ausland geboren wurden, oder eher wenige?"



Jugendliche mit Migrationshintergrund im Freundeskreis

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 8: "Befinden sich in Ihrem Freundeskreis eher viele junge Menschen aus anderen Ländern bzw. Jugendliche mit Migrationshintergrund, deren Eltern im Ausland geboren wurden, oder eher wenige?"

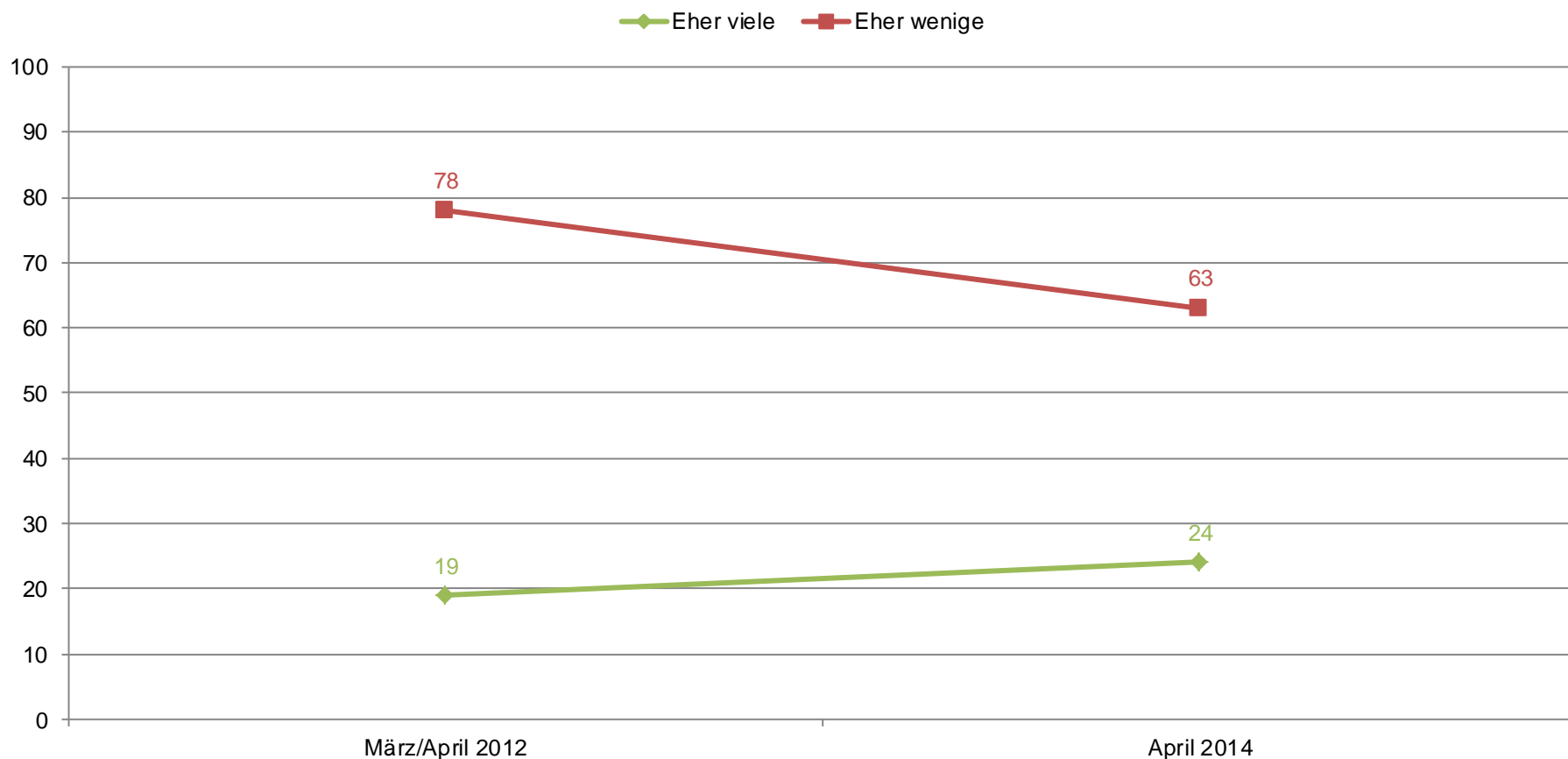


Jugendliche mit Migrationshintergrund im Freundeskreis – Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 8: "Befinden sich in Ihrem Freundeskreis eher viele junge Menschen aus anderen Ländern bzw. Jugendliche mit Migrationshintergrund, deren Eltern im Ausland geboren wurden, oder eher wenige?"

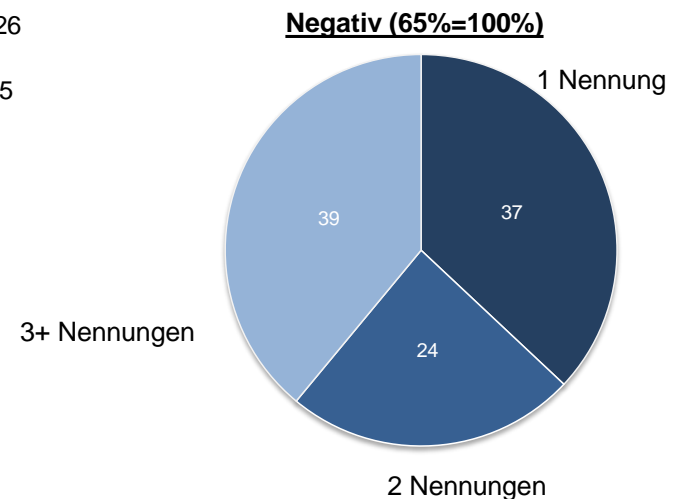
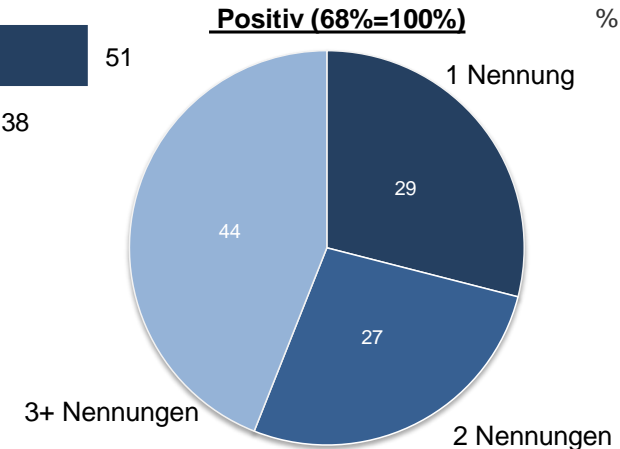
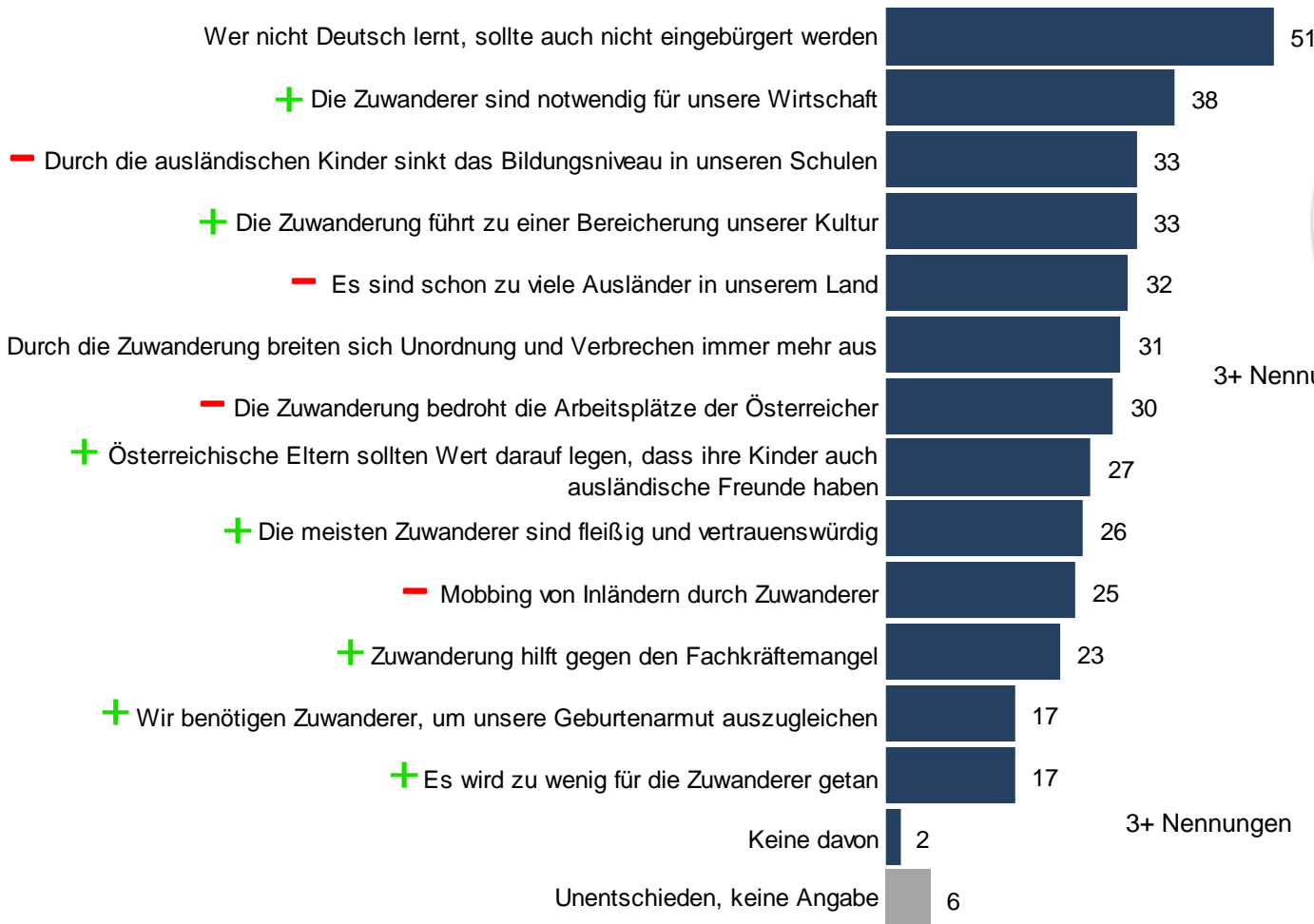
** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren



Meinungen zu Integration

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 9: "Hier stehen verschiedene Meinungen, die manchmal vertreten werden. Welchen davon würden Sie persönlich zustimmen? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



Meinungen zu Integration

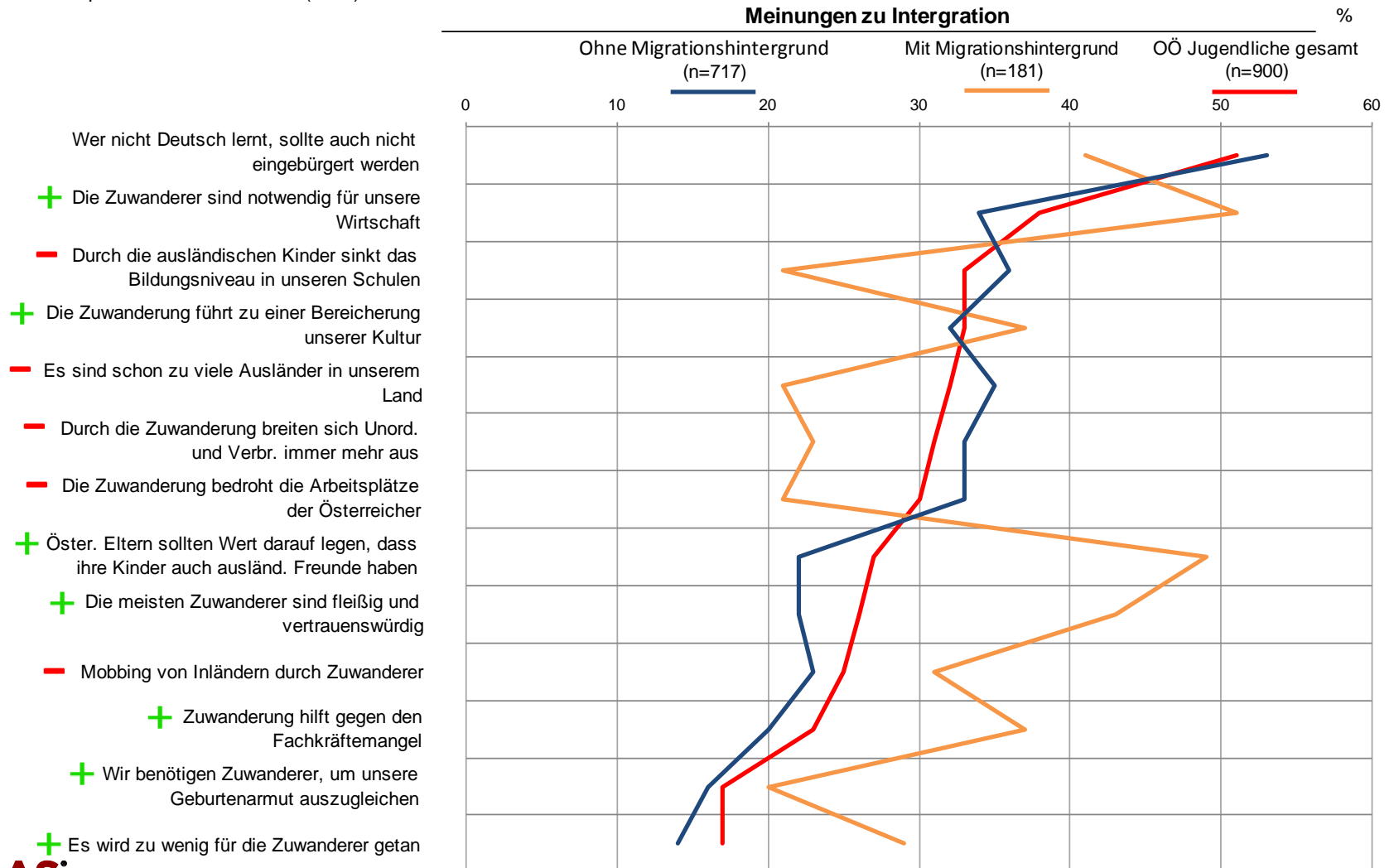
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 9: "Hier stehen verschiedene Meinungen, die manchmal vertreten werden. Welchen davon würden Sie persönlich zustimmen? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff.	%
Wer nicht Deutsch lernt, sollte auch nicht eingebürgert werden	51	52	50	-2	47	62	45	52	+5	
+ Die Zuwanderer sind notwendig für unsere Wirtschaft	38	41	34	-7	41	42	35	31	-10	
- Durch die ausländischen Kinder sinkt das Bildungsniveau in unseren Schulen	33	36	29	-7	27	31	36	40	+13	
+ Die Zuwanderung führt zu einer Bereicherung unserer Kultur	33	34	31	-3	31	38	37	26	-5	
- Es sind schon zu viele Ausländer in unserem Land	32	33	32	-1	30	29	31	41	+11	
- Durch die Zuwanderung breiten sich Unordnung und Verbrechen immer mehr aus	31	32	30	-2	25	34	33	35	+10	
- Die Zuwanderung bedroht die Arbeitsplätze der Österreicher	30	31	29	-2	25	30	35	33	+8	
+ Österreichische Eltern sollten Wert darauf legen, dass ihre Kinder auch ausländische Freunde haben	27	27	27	0	35	24	25	22	-13	
+ Die meisten Zuwanderer sind fleißig und vertrauenswürdig	26	26	27	+1	28	30	25	21	-7	
- Mobbing von Inländern durch Zuwanderer	25	24	25	+1	24	28	21	25	+1	
+ Zuwanderung hilft gegen den Fachkräftemangel	23	26	21	-5	23	24	21	26	+3	
+ Wir benötigen Zuwanderer, um unsere Geburtenarmut auszugleichen	17	17	16	-1	17	16	16	17	0	
+ Es wird zu wenig für die Zuwanderer getan	17	15	19	+4	22	15	16	13	-9	

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren mit Migrationshintergrund

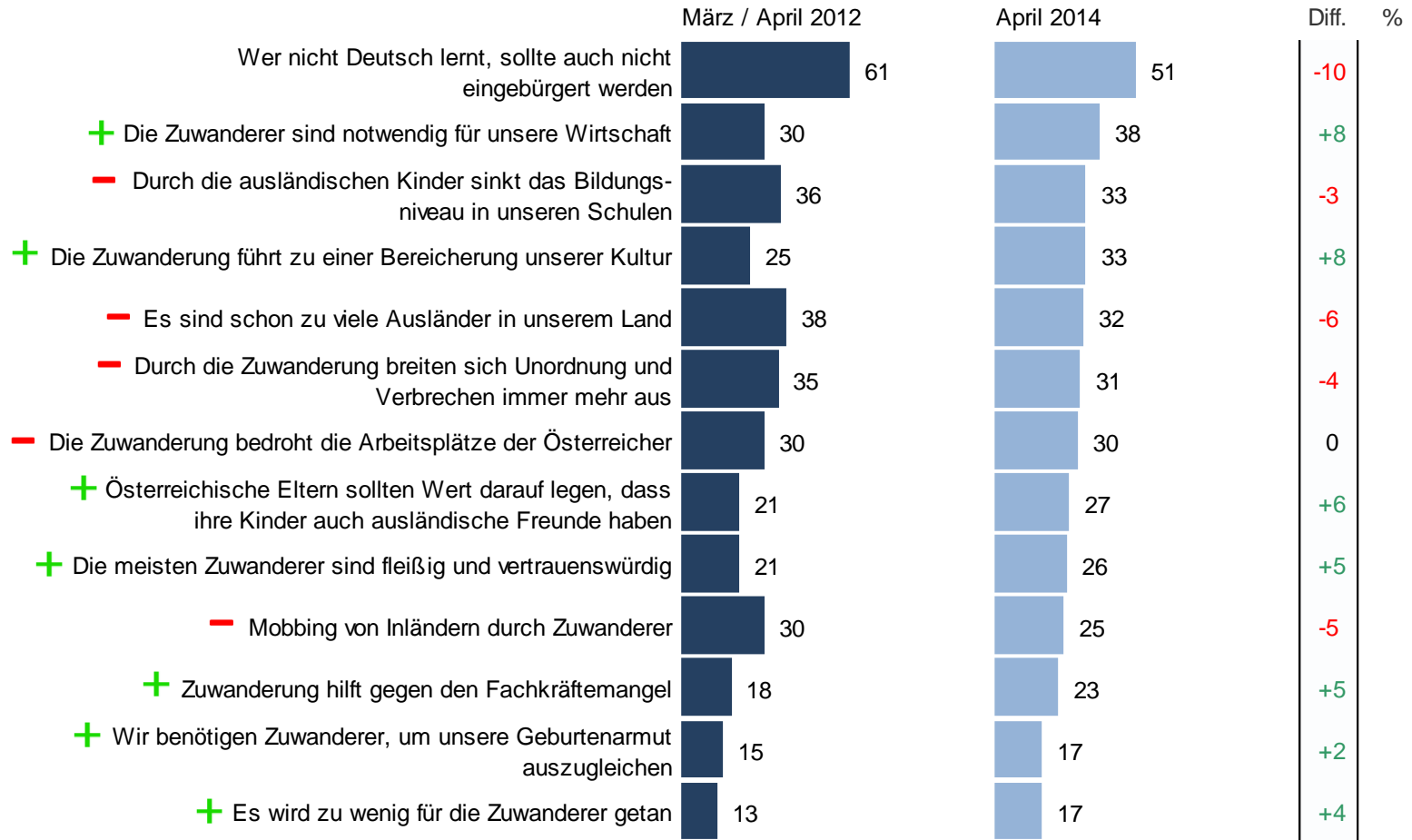
Frage 9: "Hier stehen verschiedene Meinungen, die manchmal vertreten werden. Welchen davon würden Sie persönlich zustimmen? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



Meinungen zu Integration - Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

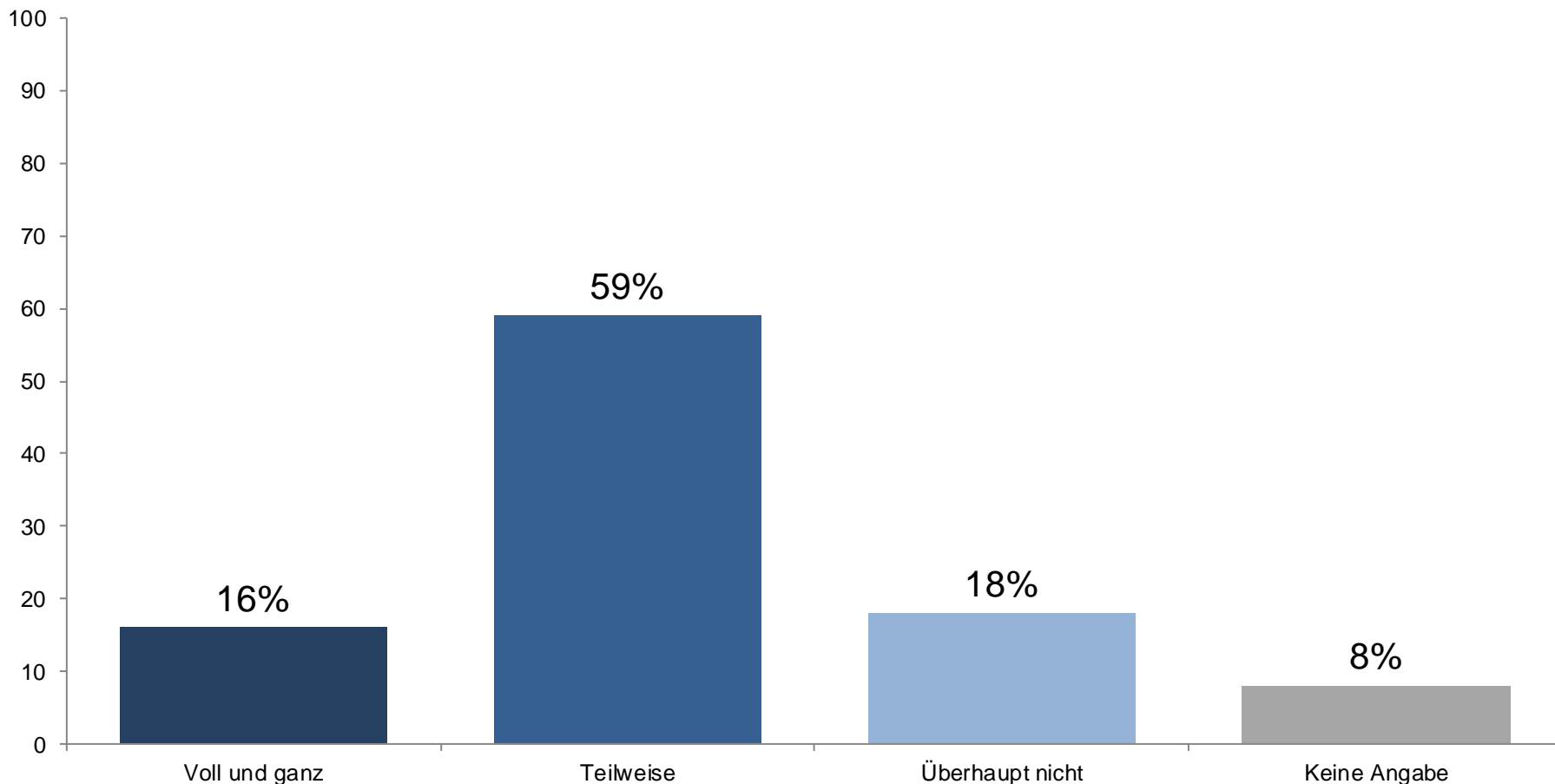
Frage 9: "Hier stehen verschiedene Meinungen, die manchmal vertreten werden. Welchen davon würden Sie persönlich zustimmen? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



Haben es jugendliche Migranten schwerer?

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

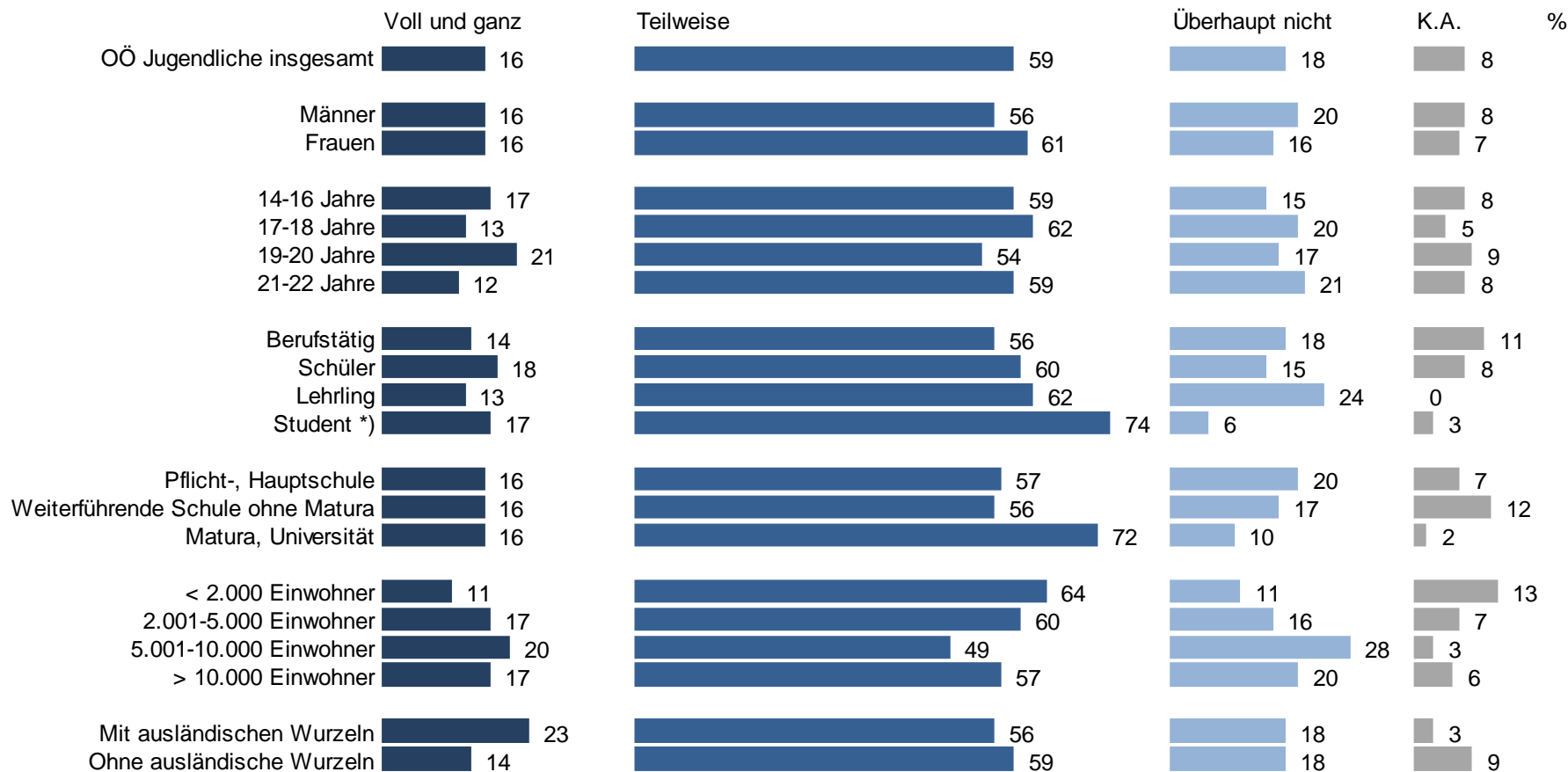
Frage 10: "Manche Menschen behaupten, dass es Jugendliche aus dem Ausland bzw. Jugendliche mit ausländischen Wurzeln in der Schule und am Ausbildungsplatz deutlich schwieriger haben als andere Jugendliche. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, teilweise oder überhaupt nicht zustimmen?"



Haben es jugendliche Migranten schwerer?

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

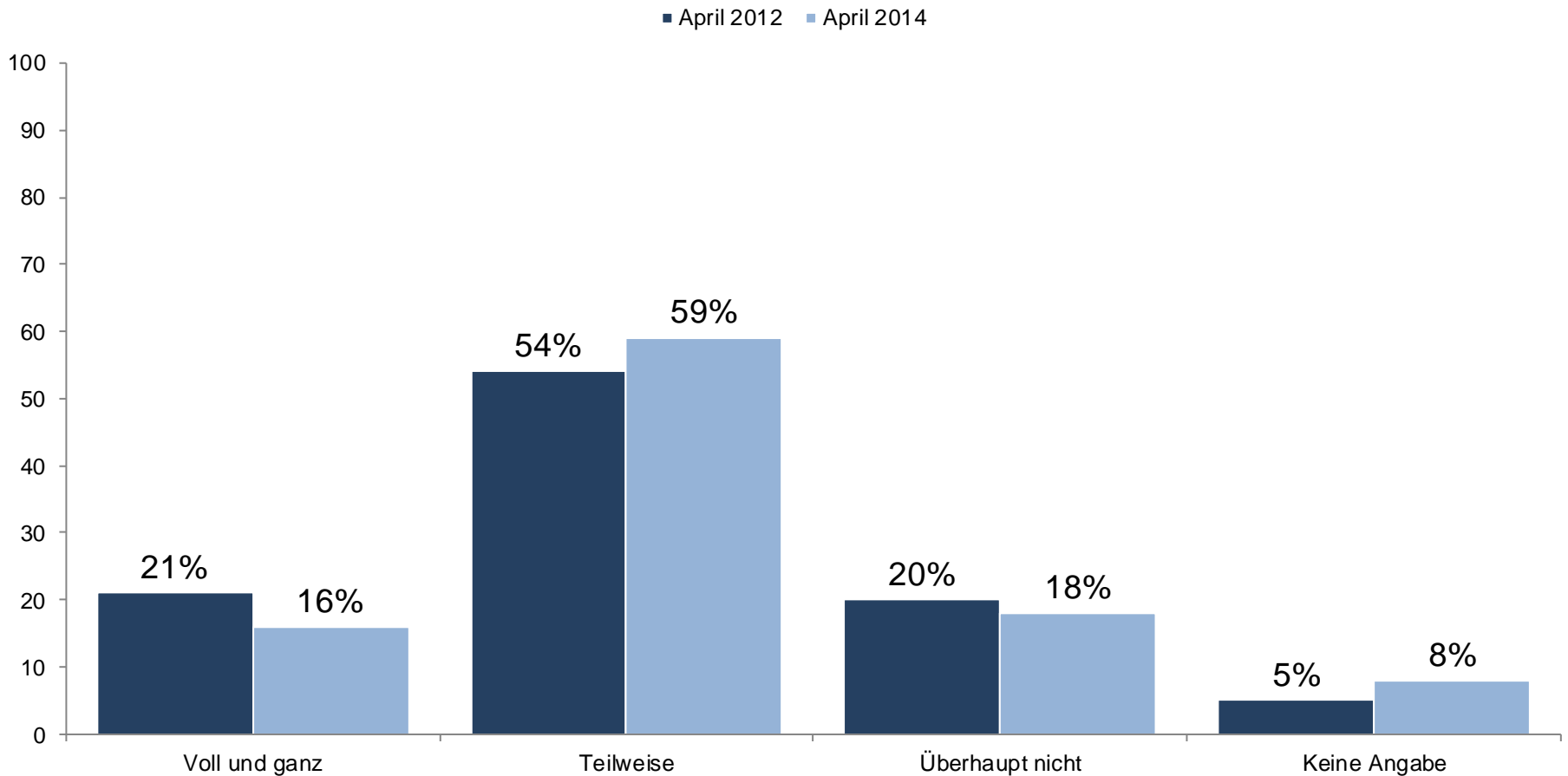
Frage 10: "Manche Menschen behaupten, dass es Jugendliche aus dem Ausland bzw. Jugendliche mit ausländischen Wurzeln in der Schule und am Ausbildungsplatz deutlich schwieriger haben als andere Jugendliche. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, teilweise oder überhaupt nicht zustimmen?"



Haben es jugendliche Migranten schwerer? – Trend

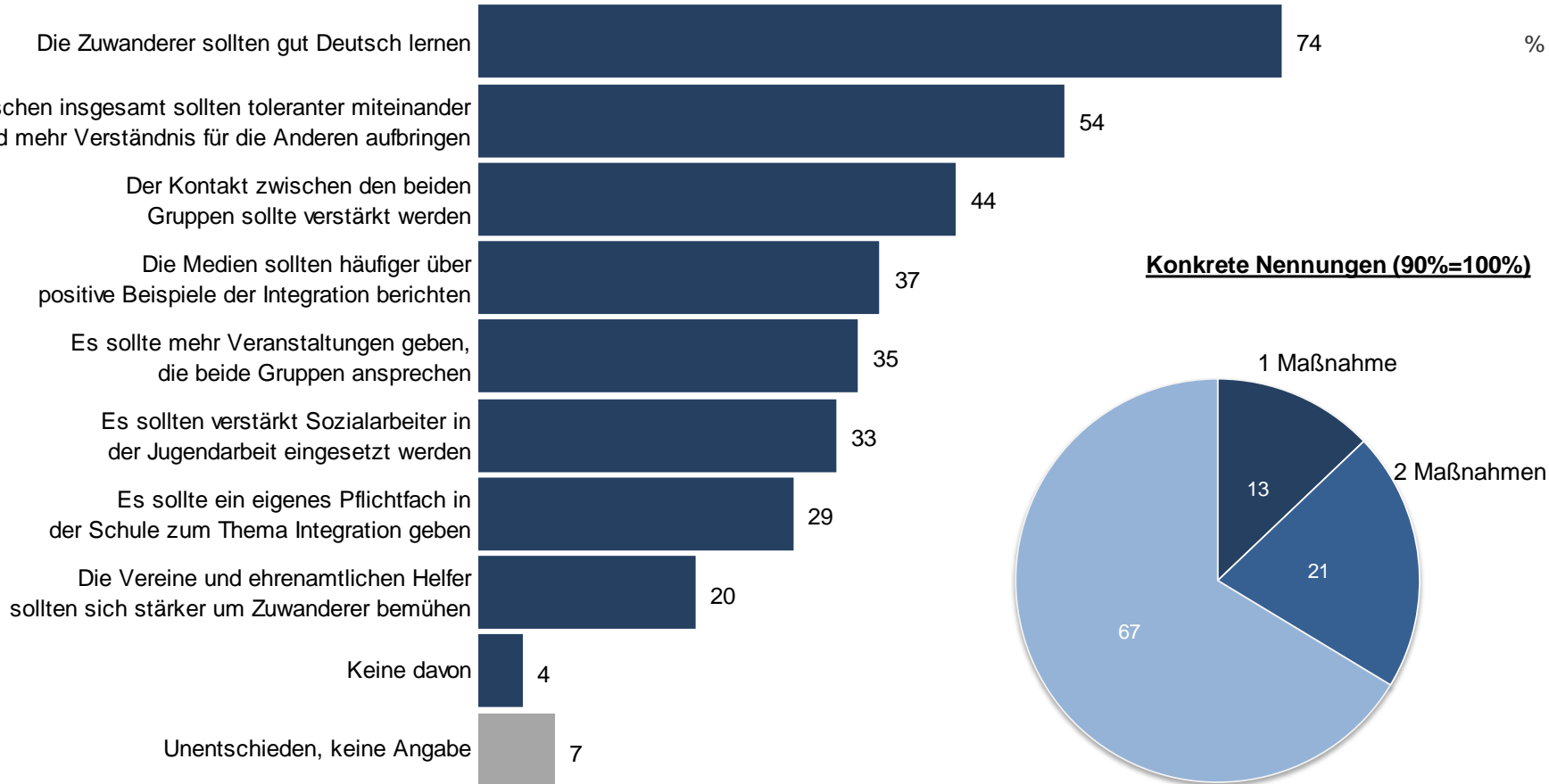
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 10: "Manche Menschen behaupten, dass es Jugendliche aus dem Ausland bzw. Jugendliche mit ausländischen Wurzeln in der Schule und am Ausbildungsplatz deutlich schwieriger haben als andere Jugendliche. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, teilweise oder überhaupt nicht zustimmen?"

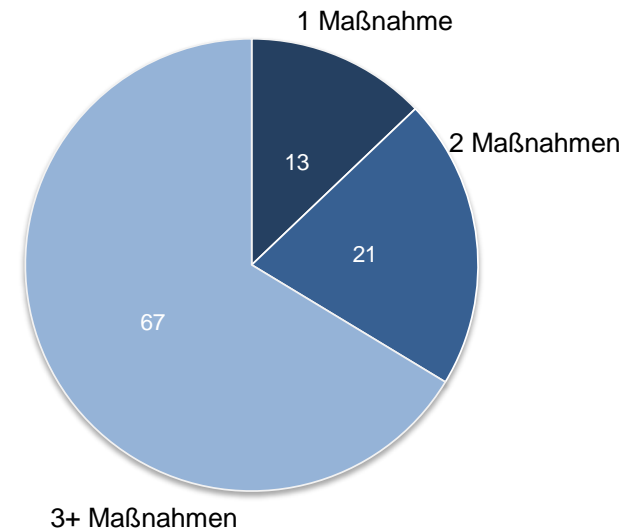


Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 11: "Hier stehen verschiedene Maßnahmen, die vorgeschlagen werden, um das Zusammenleben zwischen Österreichern und Zuwanderern zu verbessern. Welche davon halten Sie für besonders geeignet? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



Konkrete Nennungen (90%=100%)



Maßnahmen zur Integration

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

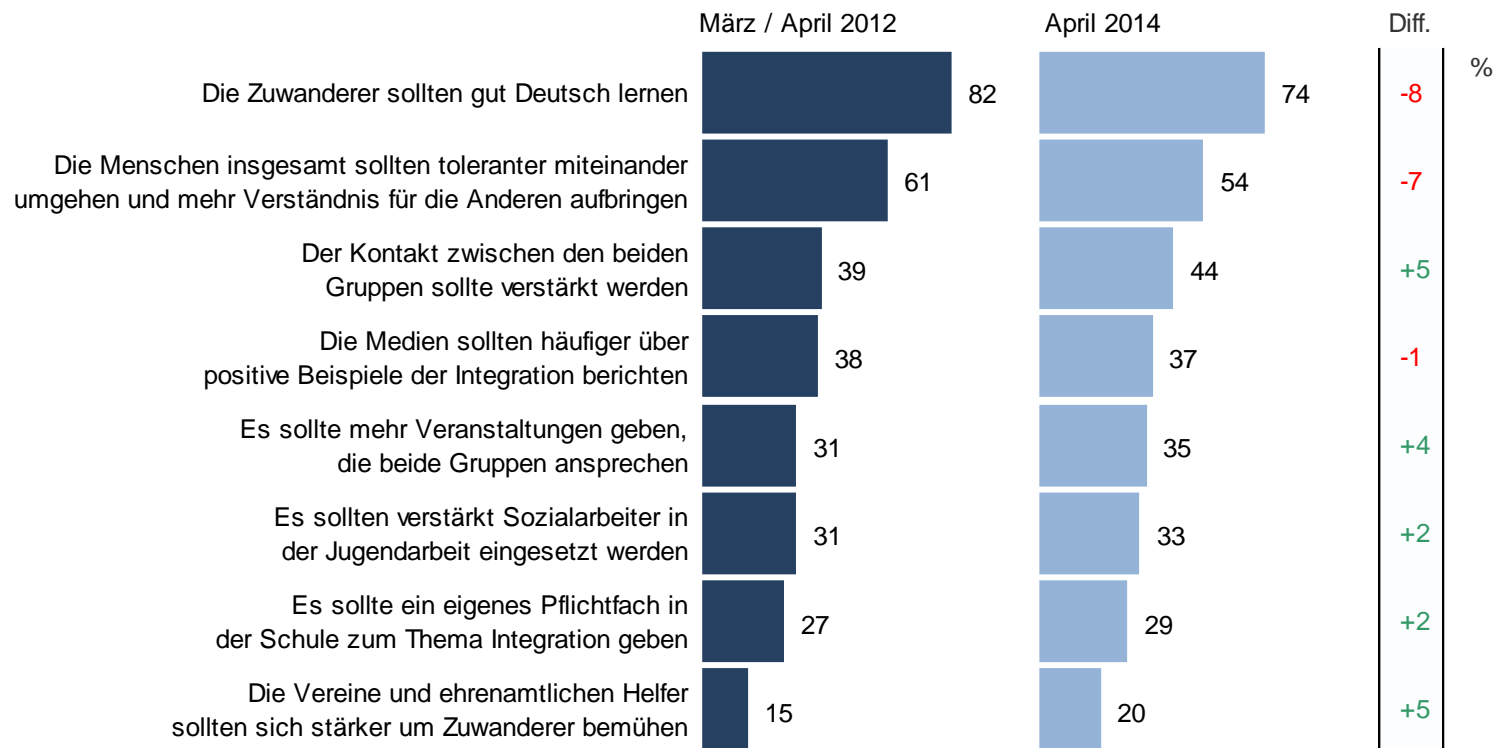
Frage 11: "Hier stehen verschiedene Maßnahmen, die vorgeschlagen werden, um das Zusammenleben zwischen Österreichern und Zuwanderern zu verbessern. Welche davon halten Sie für besonders geeignet? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff. %
Die Zuwanderer sollten gut Deutsch lernen	74	76	73	-3	71	82	70	75	+4
Die Menschen insgesamt sollten toleranter miteinander umgehen und mehr Verständnis für die Anderen aufbringen	54	52	58	+6	57	56	54	50	-7
Der Kontakt zwischen den beiden Gruppen sollte verstärkt werden	44	42	47	+5	51	46	41	35	-16
Die Medien sollten häufiger über positive Beispiele der Integration berichten	37	37	38	+1	37	43	39	30	-7
Es sollte mehr Veranstaltungen geben, die beide Gruppen ansprechen	35	32	37	+5	35	38	32	34	-1
Es sollten verstärkt Sozialarbeiter in der Jugendarbeit eingesetzt werden	33	32	34	+2	32	37	31	32	0
Es sollte ein eigenes Pflichtfach in der Schule zum Thema Integration geben	29	26	32	+6	28	31	28	29	+1
Die Vereine und ehrenamtlichen Helfer sollten sich stärker um Zuwanderer bemühen	20	21	18	-3	22	20	13	22	0

Maßnahmen zur Integration – Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

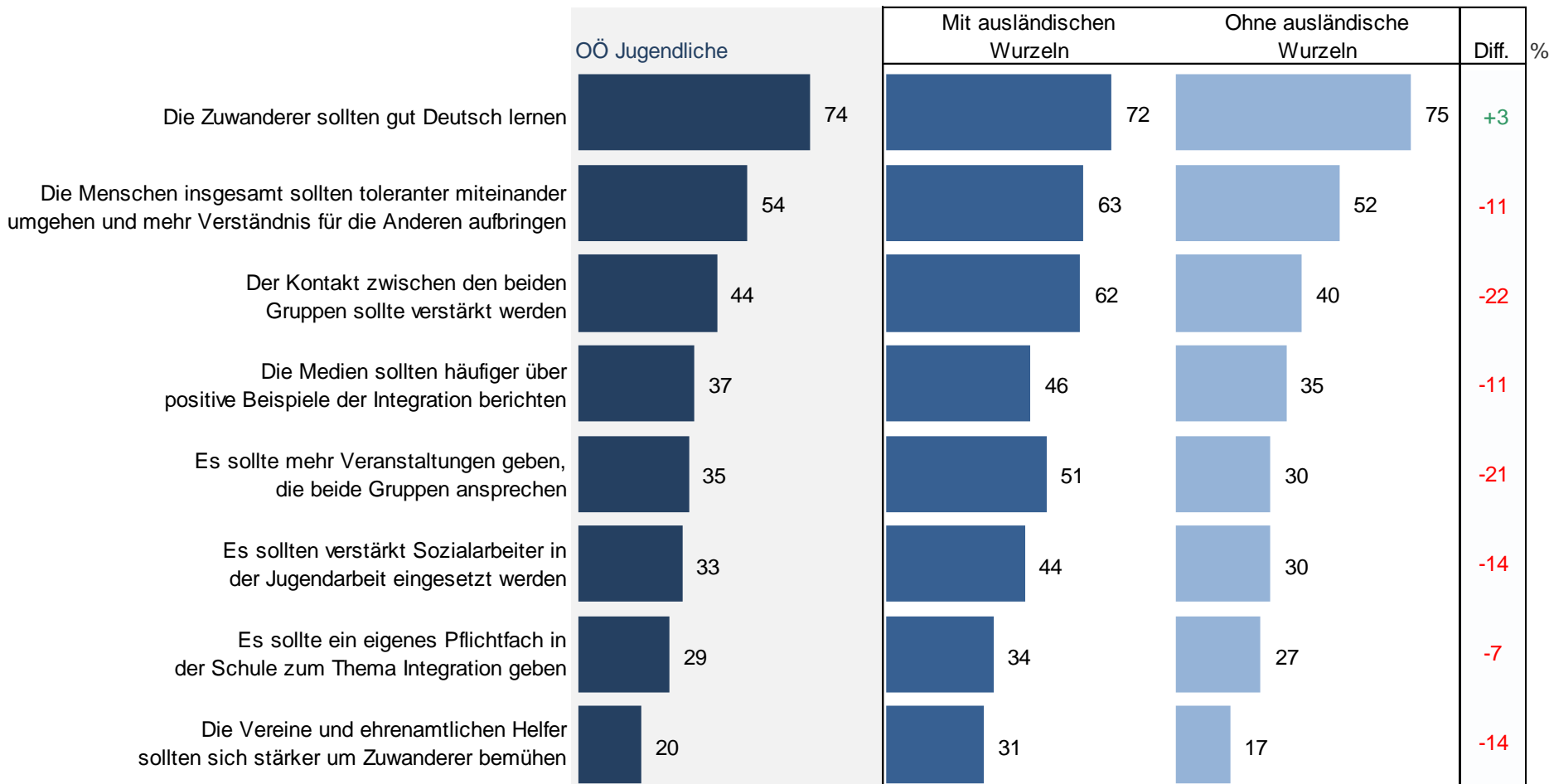
Frage 11: "Hier stehen verschiedene Maßnahmen, die vorgeschlagen werden, um das Zusammenleben zwischen Österreichern und Zuwanderern zu verbessern. Welche davon halten Sie für besonders geeignet? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



Maßnahmen zur Integration

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren mit Migrationshintergrund

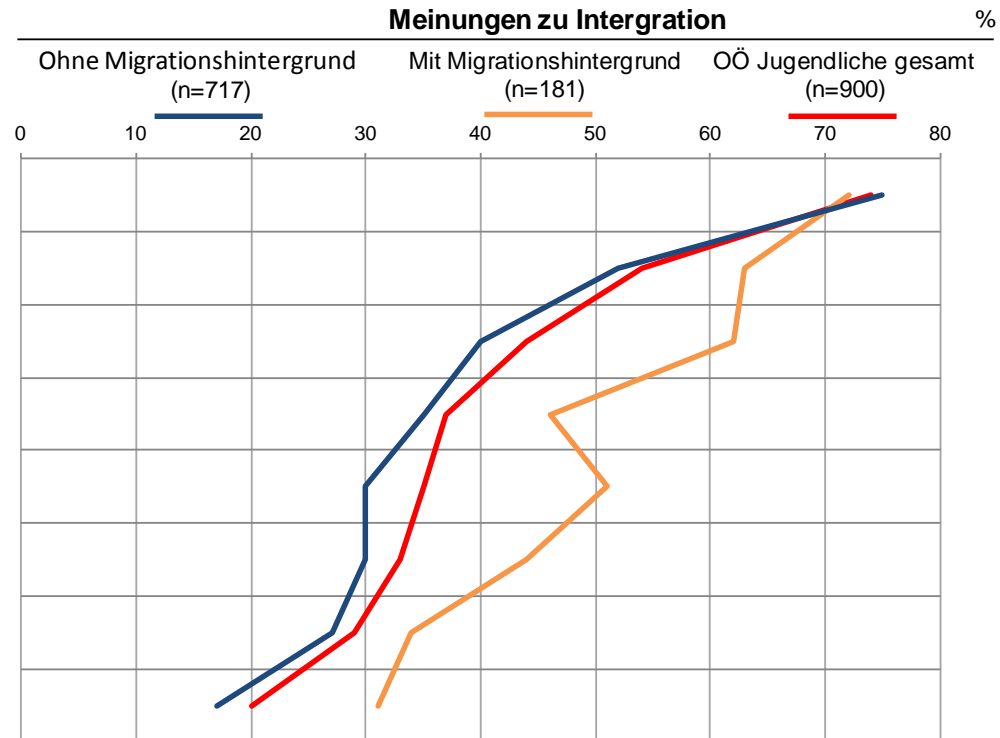
Frage 11: "Hier stehen verschiedene Maßnahmen, die vorgeschlagen werden, um das Zusammenleben zwischen Österreichern und Zuwanderern zu verbessern. Welche davon halten Sie für besonders geeignet? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



Maßnahmen zur Integration

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren mit Migrationshintergrund

Frage 11: "Hier stehen verschiedene Maßnahmen, die vorgeschlagen werden, um das Zusammenleben zwischen Österreichern und Zuwanderern zu verbessern. Welche davon halten Sie für besonders geeignet? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern." (Liste)



KAPITEL 3: INTEGRATION UND ZUSAMMENLEBEN

Jugendliche mit Migrationshintergrund im Freundeskreis

Der Kontakt zwischen der jungen Bevölkerung mit zugewanderten Altersgenossen wird von einem knappen Viertel der jungen Oberösterreicher (24%) praktiziert. Diese haben eher viele junge Menschen mit Migrationshintergrund im Freundeskreis. Etwas mehr als drei Fünftel der jungen Generation (63%) haben hingegen eher wenige Freunde mit ausländischen Wurzeln.

Eines zeigt sich jedoch deutlich: Jugendliche, welche selbst ausländische Wurzeln haben, sind selbst verstärkt mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund befreundet (63%). Auch Jugendliche im Alter von 14 und 16 Jahren, Schüler, jene mit Pflicht- oder Hauptschulabschluss und Bewohner größerer Ortschaften (mehr als 10.000 Einwohner) haben vergleichsweise häufiger – wenn auch weniger markant ausgeprägt – eher viele Freunde mit Migrationshintergrund.

Im Vergleich zum Jahr 2012 zeigt sich ein verstärkter Kontakt zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen (+ 5 Prozentpunkte).

KAPITEL 3: INTEGRATION UND ZUSAMMENLEBEN

Meinungen zu Integration

Die Jugendlichen in Oberösterreich unterstützen mehrheitlich (51%) die Aussage, dass jemand, der nicht Deutsch lernt, auch nicht eingebürgert werden sollte.

Auf einer weiteren Bewusstseinssebene folgen sechs weitere Aussagen, die von ca. 30 bis 40 Prozent der jungen Generation in Oberösterreich unterstützt werden. Vier davon zeigen auf, dass die Zuwanderung in der jungen Generation scheinbar nicht vollkommen reibungslos empfunden wird. So zeigt sich der Eindruck unter rund einem Drittel der Jugendlichen, dass das Bildungsniveau durch Zuwanderer sinkt, bereits zu viele Ausländer im Land sind, sich durch Zuwanderung Unordnung und Verbrechen weiter ausbreiten und die Arbeitsplätze der Österreicher bedroht werden. Aber ebenso haben sich bereits zwei positive Aspekte im Bewusstsein von mindestens einem Drittel der Jugendlichen angesiedelt: Dass Zuwanderer notwendig für unsere Wirtschaft sind und, dass die Zuwanderung unsere Kultur bereichert. Anderen positiven Aspekten der Migration stimmen weniger als 30 Prozent der jungen Oberösterreicher zu.

Auch zeigt sich, dass die Meinungen der Jugendlichen über Migration bereits sehr gefestigt sind: Die relativen Mehrheiten stimmen drei oder mehr (positiven wie auch negativen) Aussagen über die Zuwanderung zu.

Junge oberösterreichische Frauen stimmen insgesamt weniger Aussagen zu als ihre männlichen Alterskollegen. Diese sind vor allem stärker der Meinung, dass Zuwanderer notwendig für unsere Wirtschaft sind, aber auch gleichzeitig, dass durch die ausländischen Kinder das Bildungsniveau an unseren Schulen sinkt. Oberösterreicher zwischen 21 und 22 Jahren stimmen stärker negativen Meinungen rund um die Migration zu, als jene zwischen 14 und 16 Jahren. So sind sie wesentlich häufiger von einem sinkenden Bildungsniveau, einer Verbreitung von Unordnung und Verbrechen sowie von einer Bedrohung der Arbeitsplätze überzeugt und empfinden auch die derzeitige Anzahl an Ausländern bereits zu hoch.

Die Meinungen der Jugendlichen gehen abhängig von ihren Wurzeln etwas auseinander: Jene mit ausländischen Wurzeln stimmen seltener negativen, dafür häufiger positiven Aussagen zum Thema Zuwanderung zu.

KAPITEL 3: INTEGRATION UND ZUSAMMENLEBEN

Haben es jugendliche Migranten schwerer?

16 Prozent der Befragten stimmen voll und ganz der Aussage, dass es Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Schule und am Ausbildungsplatz deutlich schwieriger haben als andere Jugendliche, voll und ganz zu. 59 Prozent der jungen Oberösterreicher sehen das zumindest teilweise so und 18 Prozent von ihnen überhaupt nicht.

Jugendliche mit Migrationshintergrund sind verstärkt von den erschwerten Bedingungen überzeugt, während Lehrlinge und 21 und 22 Jährige vergleichsweise häufig gegenteiliger Ansicht sind.

Im Vergleich zu 2012 sind die Meinungen der jungen Generation in Oberösterreich weniger eindeutig: Die Zahl jener Personen, die der Aussage voll und ganz wie auch jener, die ihr überhaupt nicht zustimmen, hat abgenommen, während diesmal mehr Befragte der Aussage teilweise Wahrheit abgewinnen können.

Maßnahmen zur Integration: Deutsche Sprache und Toleranz

Wie bereits aus den Meinungen zur Integration hervorging, spielt für die Jugendlichen die deutsche Sprache eine wichtige Rolle im Integrationsprozess. Dies wird bei den vorgeschlagenen Maßnahmen noch deutlicher: Beinahe drei Viertel der jungen Erwachsenen in Oberösterreich (74%) sind der Ansicht, dass die Zuwanderer gut Deutsch lernen sollten um das Zusammenleben mit Österreichern zu erleichtern. Aber mehr als die Hälfte der Jugendlichen (54%) setzt auch auf Toleranz und 44 Prozent von ihnen auf verstärkten Kontakt zwischen den beiden Gruppen.

Junge Frauen halten insgesamt mehr Maßnahmen für geeignet als ihre männlichen Alterskollegen. 21 und 22 Jährige finden hingegen weniger passende Methoden als die jüngeren Oberösterreicher zwischen 14 und 16 Jahren.

Bis auf die Notwendigkeit der deutschen Sprache zeichnen sich Unterschiede in den Ansichten der Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund ab: Jene mit ausländischen Wurzeln fordern diese integrationsfördernden Maßnahmen vehementer als Jugendliche ohne Migrationshintergrund.

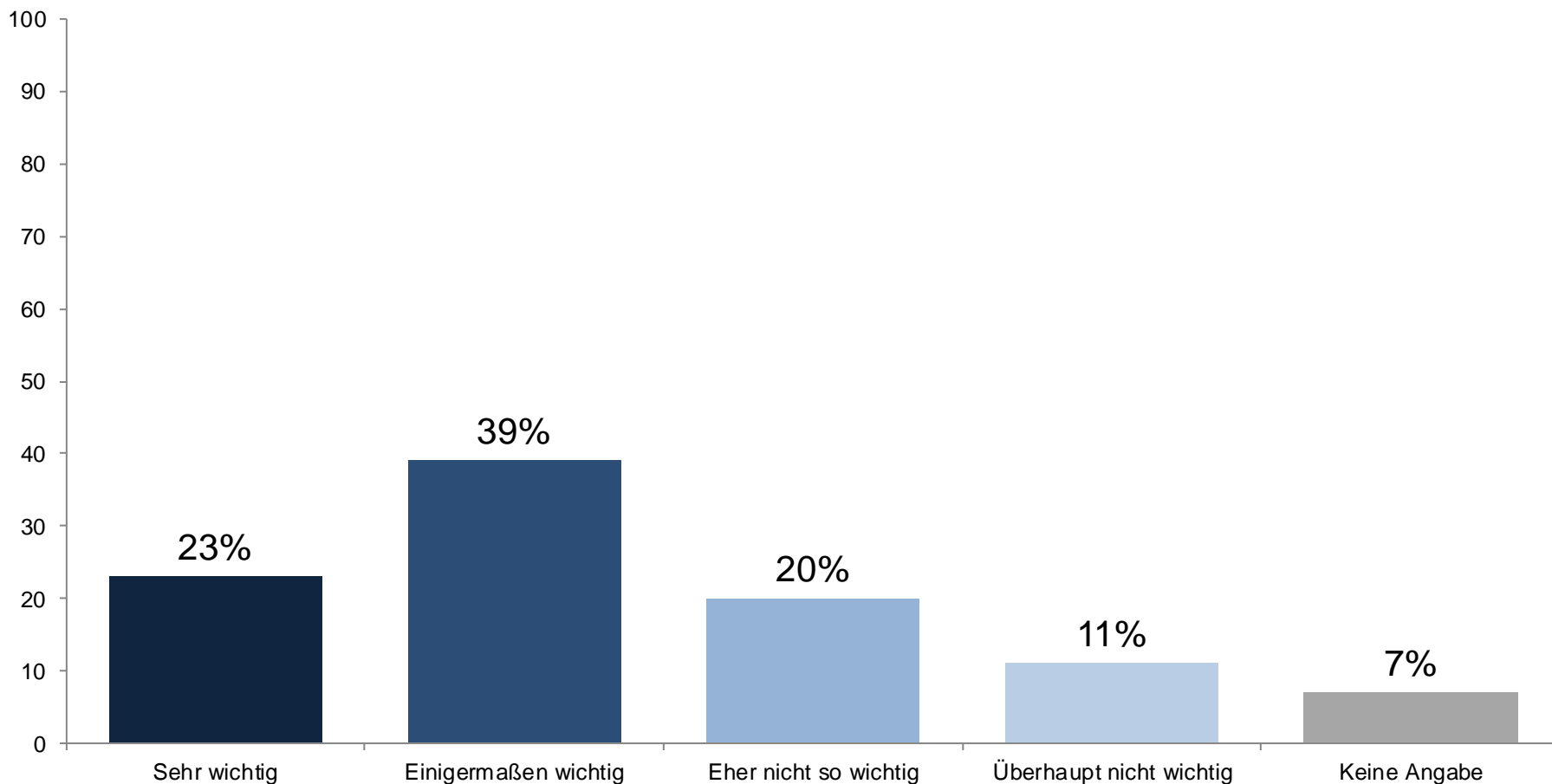
Kapitel 4

JUGENDZENTREN

Wichtigkeit von Jugendzentren

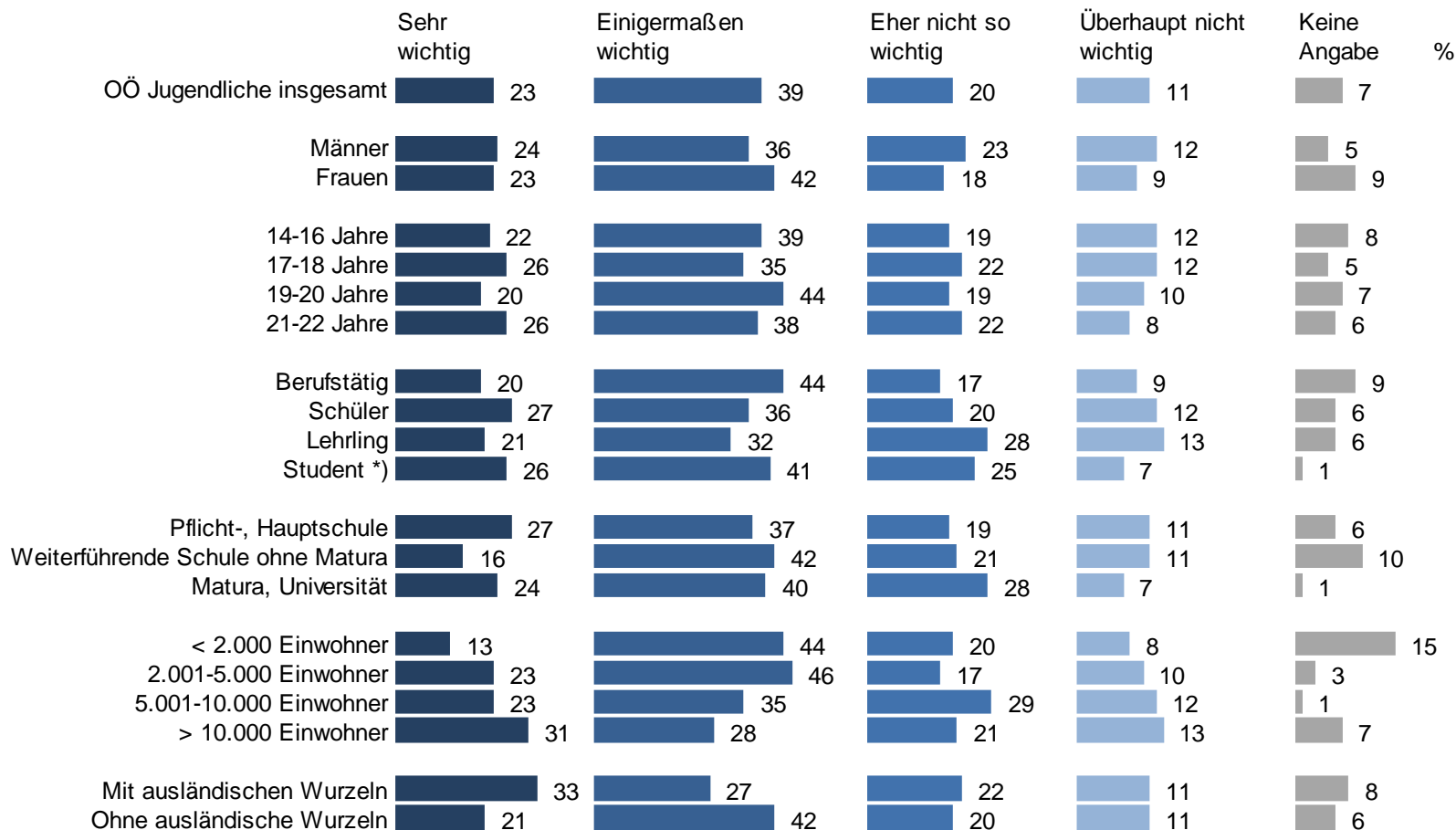
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 12: "Wie wichtig erscheinen Ihnen Jugendzentren, also Treffpunkte für Jugendliche, in der eigenen Gemeinde? Würden Sie sagen sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht so wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 12: "Wie wichtig erscheinen Ihnen Jugendzentren, also Treffpunkte für Jugendliche, in der eigenen Gemeinde? Würden Sie sagen sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht so wichtig, überhaupt nicht wichtig, oder überhaupt nicht wichtig?"

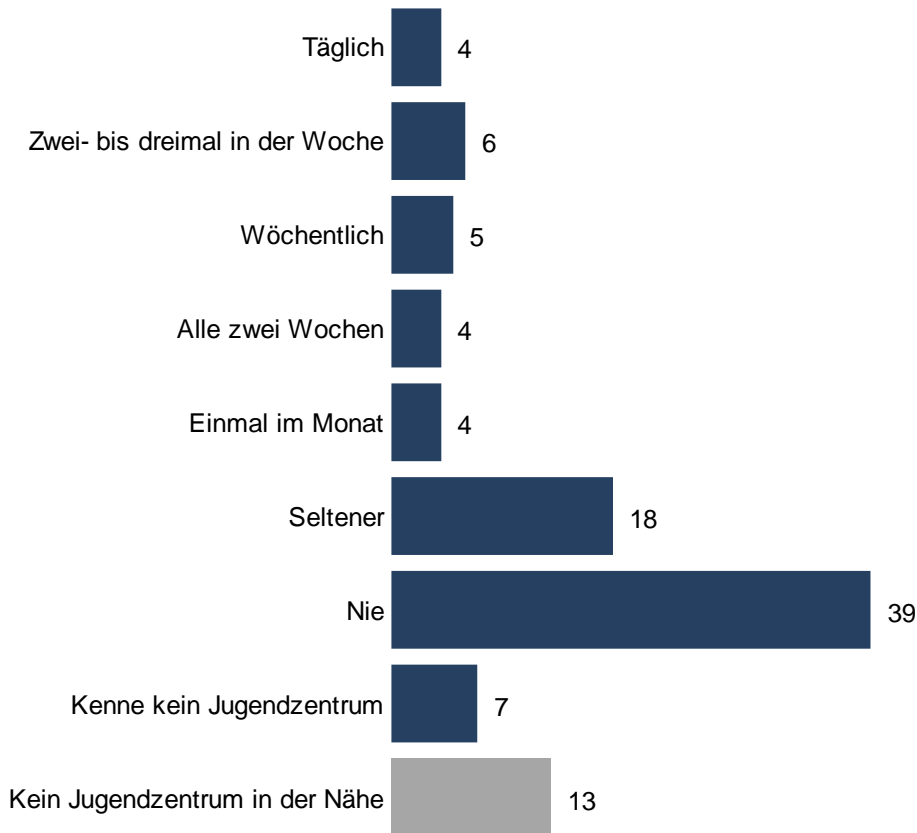


Besuchshäufigkeit von Jugendzentren

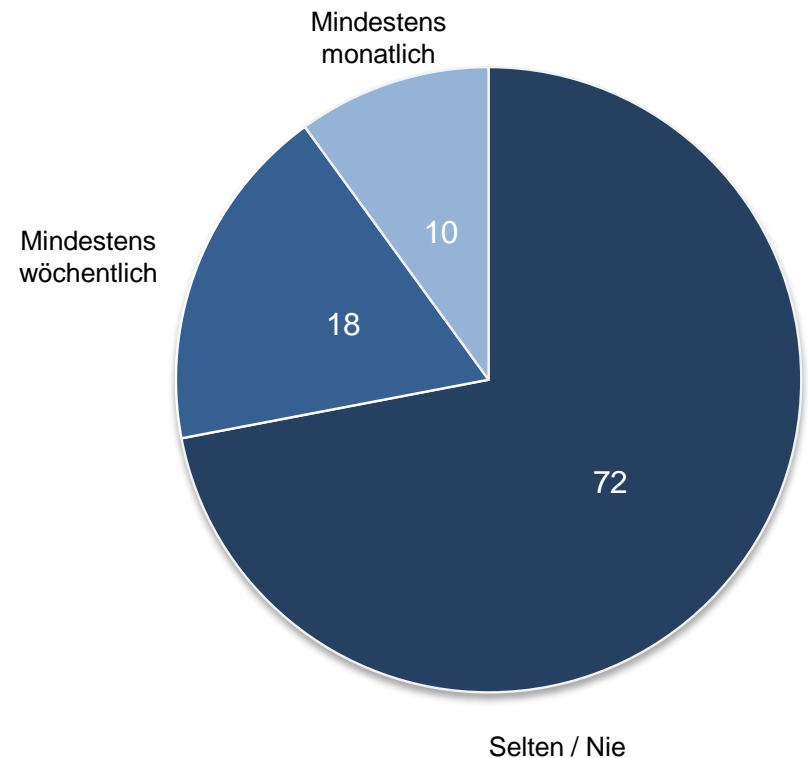
Basis: OÖ Jugendliche von 14–18 Jahren

Frage 13: "Wie häufig besuchen Sie selbst eigentlich Jugendzentren in Ihrer Nähe? Würden Sie sagen täglich, zwei- bis dreimal in der Woche, wöchentlich, alle zwei Wochen, einmal im Monat, seltener, oder haben Sie noch nie ein Jugendzentrum besucht?"

%



**Haben und kennen ein Jugendzentrum in der Nähe
(80%=100%)**



Besuchshäufigkeit von Jugendzentren

Basis: OÖ Jugendliche von 14–18 Jahren

Frage 13: "Wie häufig besuchen Sie selbst eigentlich Jugendzentren in Ihrer Nähe? Würden Sie sagen täglich, zwei- bis dreimal in der Woche, wöchentlich, alle zwei Wochen, einmal im Monat, seltener, oder haben Sie noch nie ein Jugendzentrum besucht?"

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff. Geschl.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	Diff. Alter	Mit ausl. Wurzeln	Ohne ausl. Wurzeln	Diff. Migration	%
Täglich	4	4	3	-1	3	4	+1	9	2	-7	
Zwei- bis dreimal in der Woche	6	7	5	-2	7	4	-3	10	5	-5	
Wöchentlich	5	4	5	+1	6	3	-3	5	5	0	
Alle zwei Wochen	4	6	2	-4	3	5	+2	3	4	+1	
Einmal im Monat	4	5	3	-2	5	3	-2	5	4	-1	
Seltener	18	16	20	+4	19	17	-2	19	18	-1	
Nie	39	37	42	+5	34	47	+13	36	40	+4	
Kenne kein Jugendzentrum	7	7	8	+1	9	5	-4	10	7	-3	
Kein Jugendzentrum in der Nähe	13	13	12	-1	13	12	-1	4	16	+12	

KAPITEL 4: JUGENDZENTREN

Wichtigkeit von Jugendzentren

Grundsätzlich scheinen Jugendzentren für die Jugendlichen in Oberösterreich von Bedeutung zu sein: Beinahe ein Viertel der jungen Befragten (23%) erachtet diese als sehr wichtig und rund zwei Fünftel von ihnen (39%) als einigermaßen wichtig.

Oberösterreicher im Alter von 21 und 22 Jahren, Schüler, Jugendliche mit Pflicht- oder Hauptschulabschluss, Bewohner von Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern und jene mit ausländischen Wurzeln messen den Jugendzentren vergleichsweise häufiger sehr große Bedeutung bei.

Besuchshäufigkeit von Jugendzentren

Ein knappes Fünftel (18%) der Hauptzielgruppe von Jugendzentren, nämlich Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, besuchen einen solchen Treffpunkt zumindest wöchentlich, weitere 10 Prozent der 14-18-jährigen zumindest monatlich. Somit besucht mehr als ein Viertel der Jugendlichen unter 19 Jahren zumindest gelegentlich ein Jugendzentrum.

Jugendliche mit Migrationshintergrund frequentieren vergleichsweise häufiger Jugendzentren als ihre Alterskollegen ohne Migrationshintergrund.

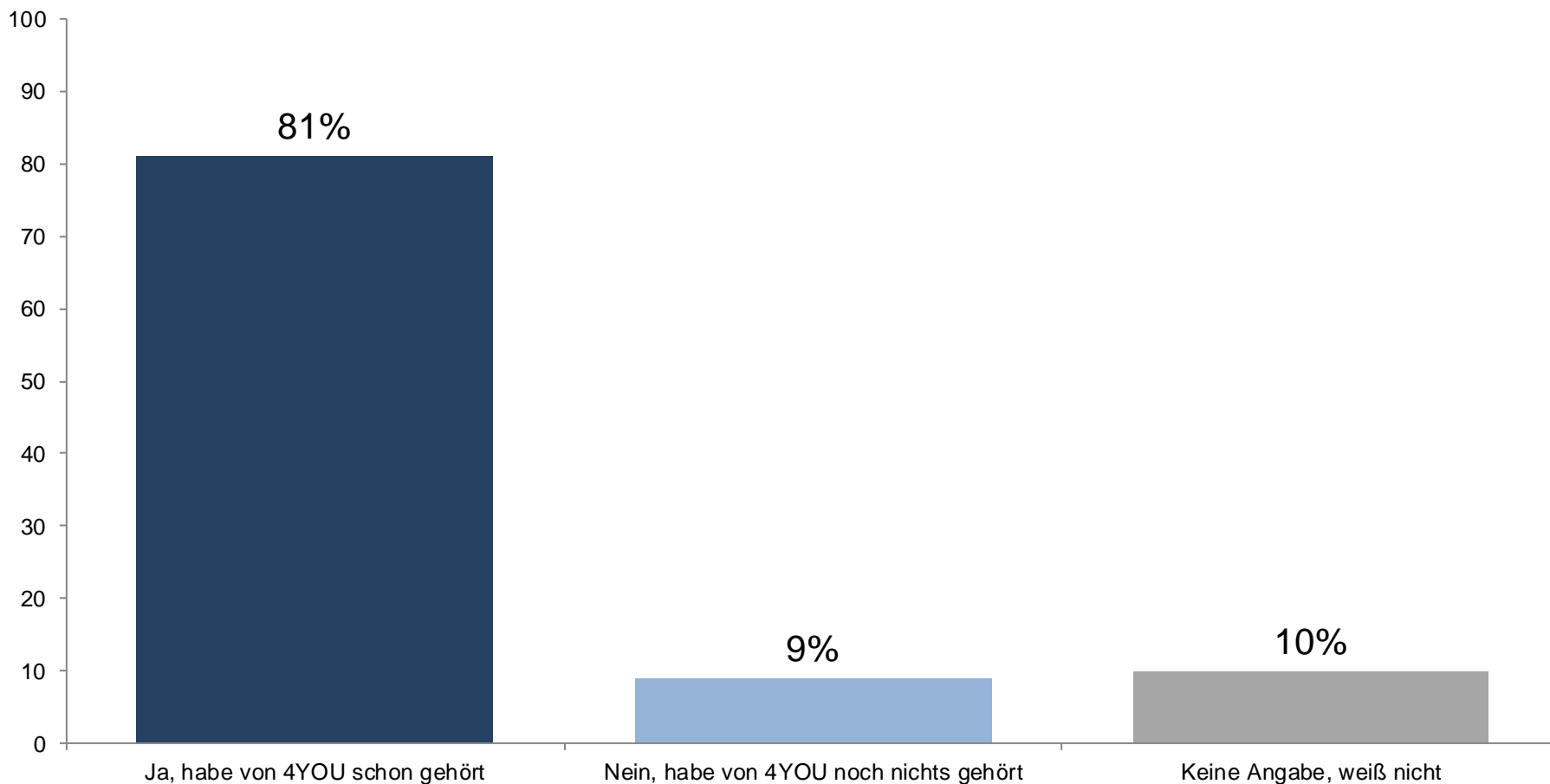
Kapitel 5

JUGENDSERVICE / 4YOUCARD

Kennntnis von 4youCard

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

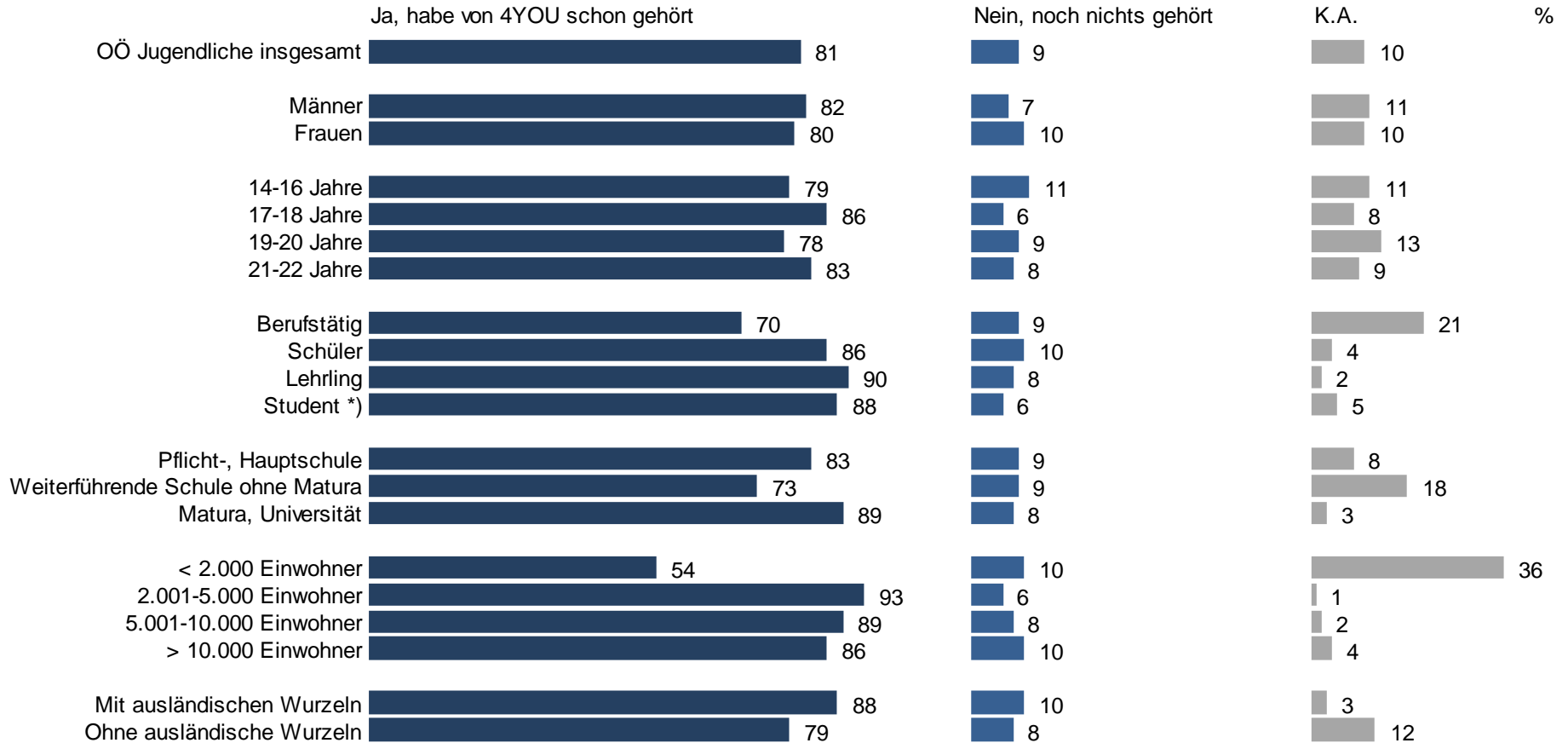
Frage 14: "Haben Sie von der '4YOU-Card' (sprich: for you), der Jugendkarte des Landes Oberösterreich, schon gehört oder noch nicht? Kennen Sie also die 4YOU-Card oder nicht?"



Kenntnis von 4youCard

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 14: "Haben Sie von der '4YOU-Card' (sprich: for you), der Jugendkarte des Landes Oberösterreich, schon gehört oder noch nicht? Kennen Sie also die 4YOU-Card oder nicht?"

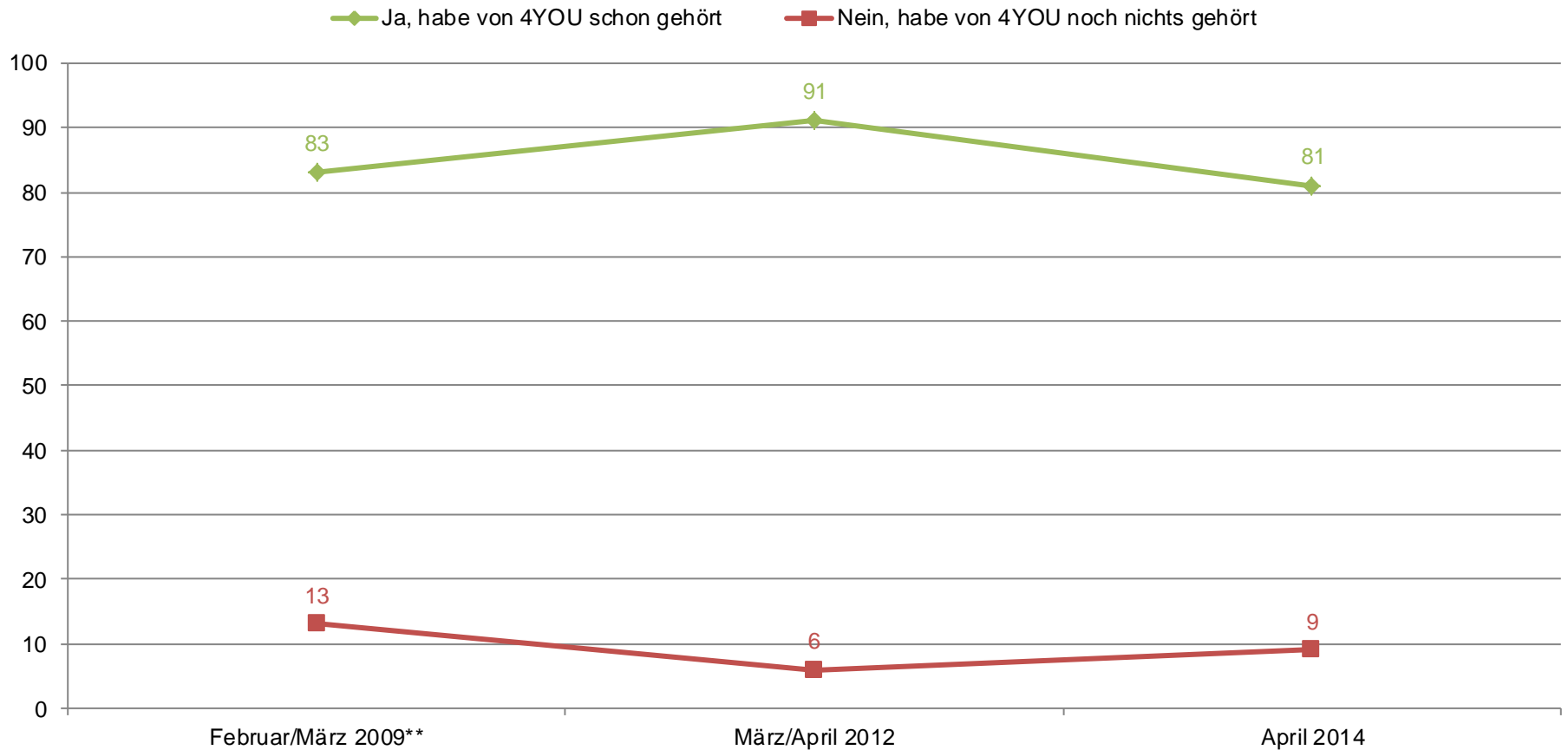


Kenntnis von 4youCard – Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 14: "Haben Sie von der '4YOU-Card' (sprich: for you), der Jugendkarte des Landes Oberösterreich, schon gehört oder noch nicht? Kennen Sie also die 4YOU-Card oder nicht?"

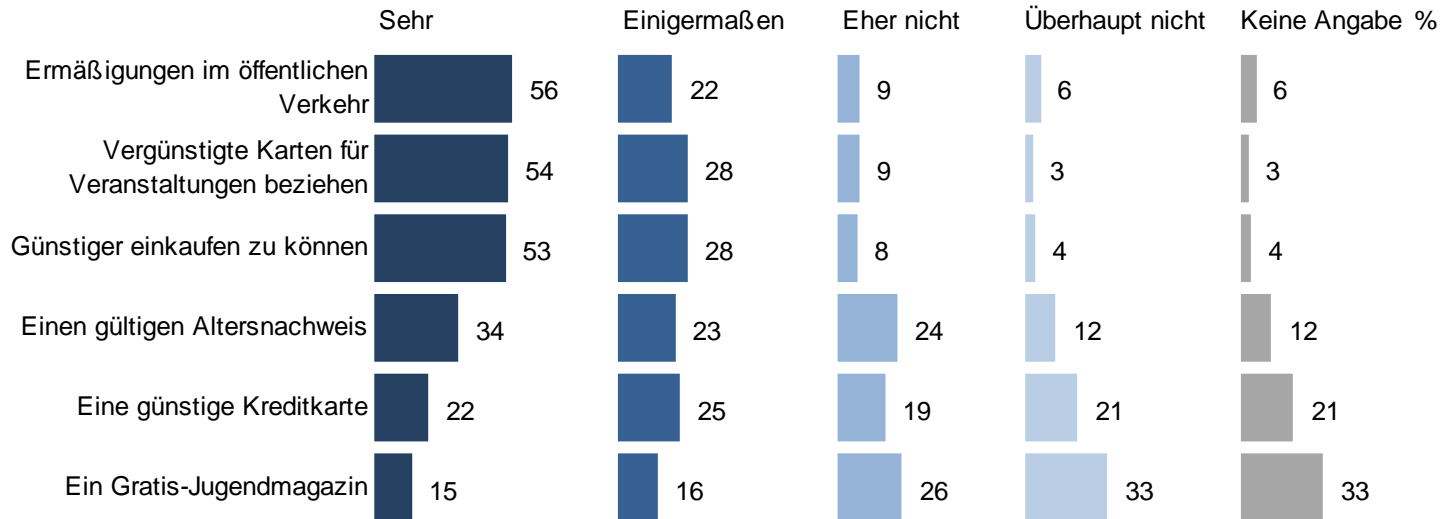
** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren



Vorteile einer Jugendkarte

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

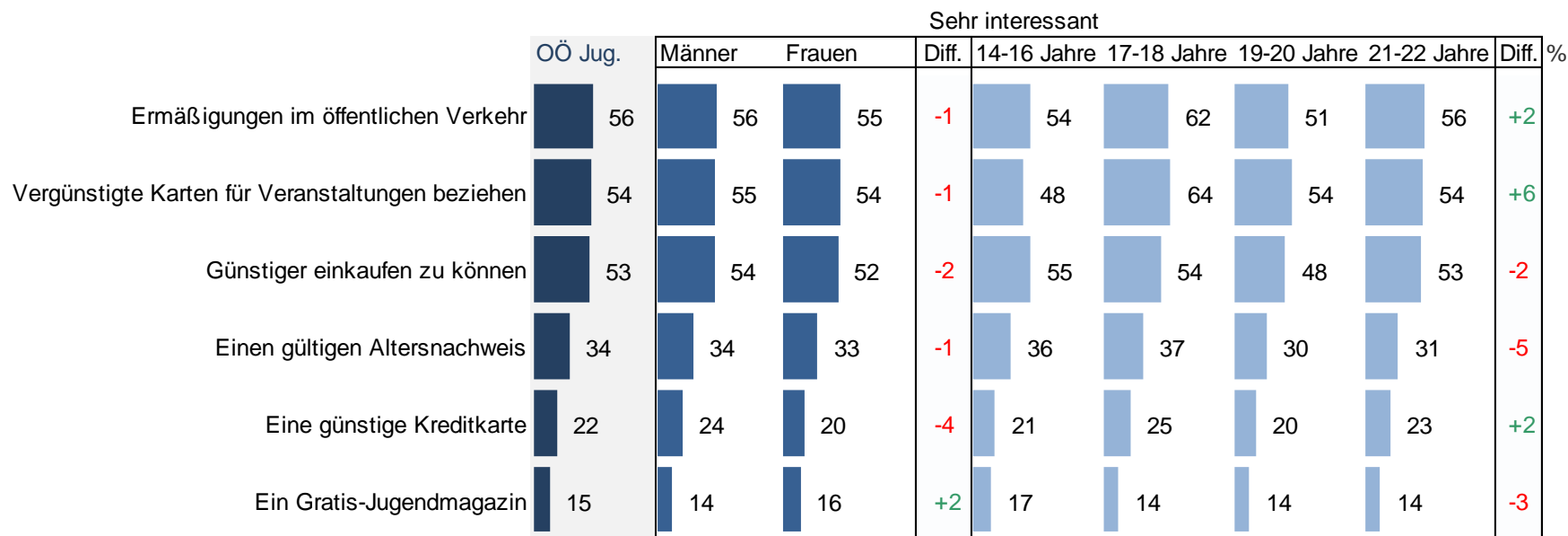
Frage 15: "Manchmal gibt es ja in Verbindung mit einer Jugendkarte auch unterschiedliche Vorteile. Ich lese Ihnen nun verschiedene Vorteile vor, und Sie sagen mir bitte, welche davon für Sie sehr interessant, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht interessant sind."



Vorteile einer Jugendkarte

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

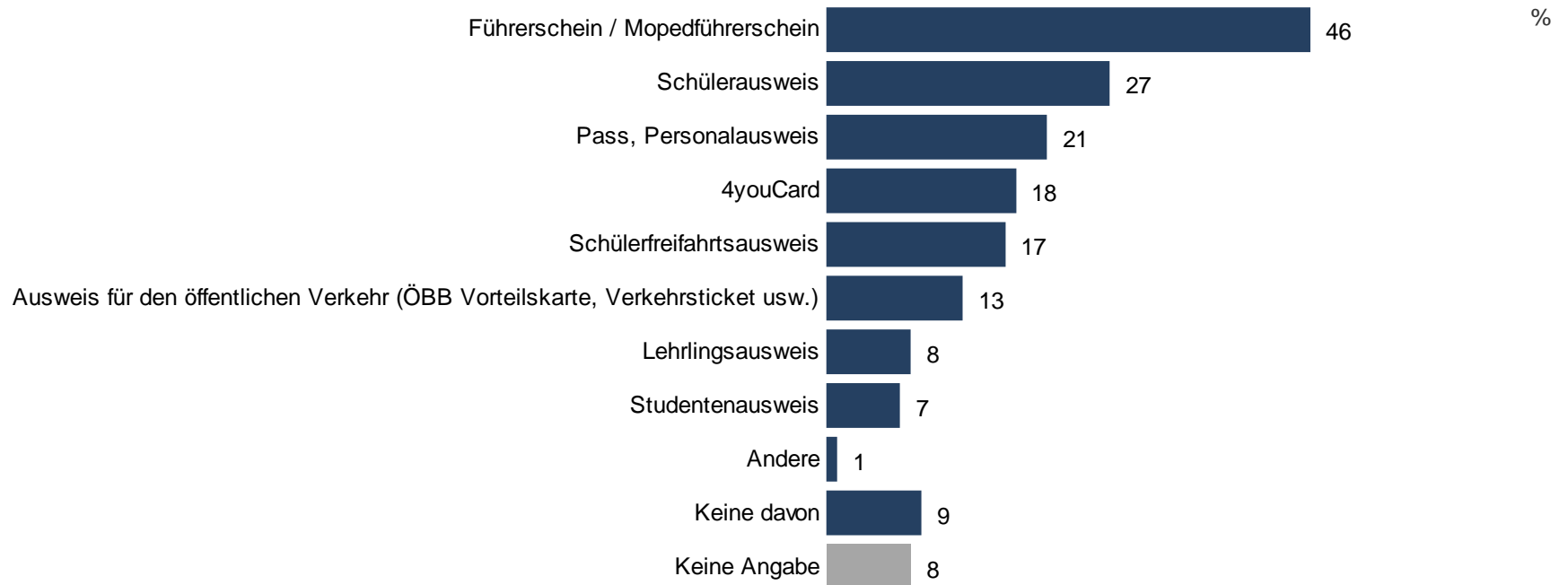
Frage 15: "Manchmal gibt es ja in Verbindung mit einer Jugendkarte auch unterschiedliche Vorteile. Ich lese Ihnen nun verschiedene Vorteile vor, und Sie sagen mir bitte, welche davon für Sie sehr interessant, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht interessant sind."



Verwendung von Mitgliedskarten

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 16: "Welche der folgenden Karten auf dieser Liste verwenden Sie eigentlich beim abendlichen Fortgehen, um sich ausweisen zu können?" (Liste)



Verwendung von Mitgliedskarten

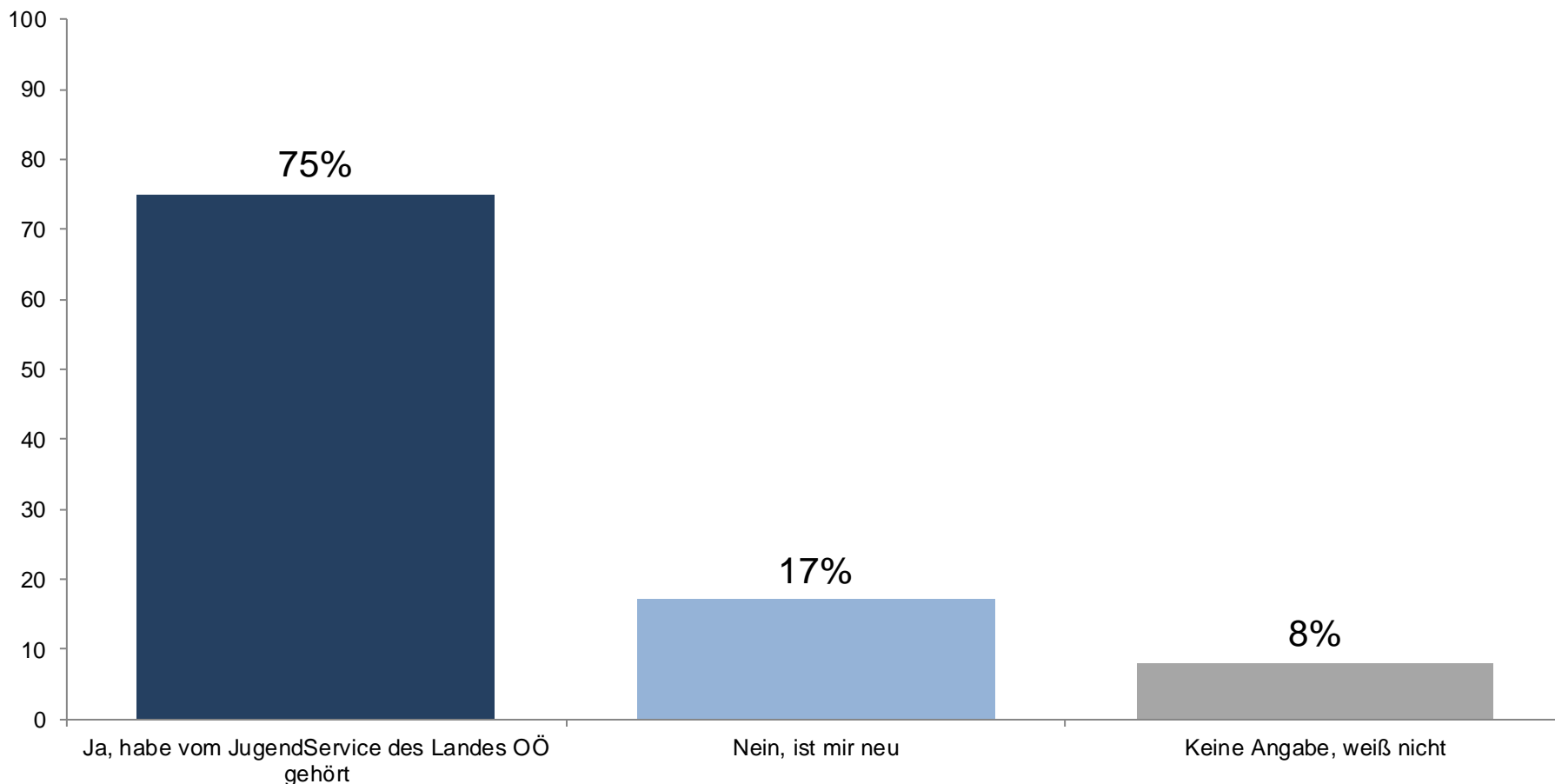
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 16: "Welche der folgenden Karten auf dieser Liste verwenden Sie eigentlich beim abendlichen Fortgehen, um sich ausweisen zu können?" (Liste)

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff.	%
Führerschein / Mopedführerschein	46	50	42	-8	24	39	62	70	+46	
Schülerausweis	27	27	28	+1	43	36	17	6	-37	
Pass, Personalausweis	21	19	22	+3	14	25	21	26	+12	
4youCard	18	15	22	+7	26	24	12	9	-17	
Schülerfreifahrtsausweis	17	15	19	+4	25	26	10	3	-22	
Ausweis für den öffentlichen Verkehr (ÖBB Vorteilskarte, Verkehrsticket usw.)	13	14	13	-1	14	17	14	8	-6	
Lehrlingsausweis	8	7	9	+2	8	16	3	4	-4	
Studentenausweis	7	6	9	+3	3	4	12	12	+9	

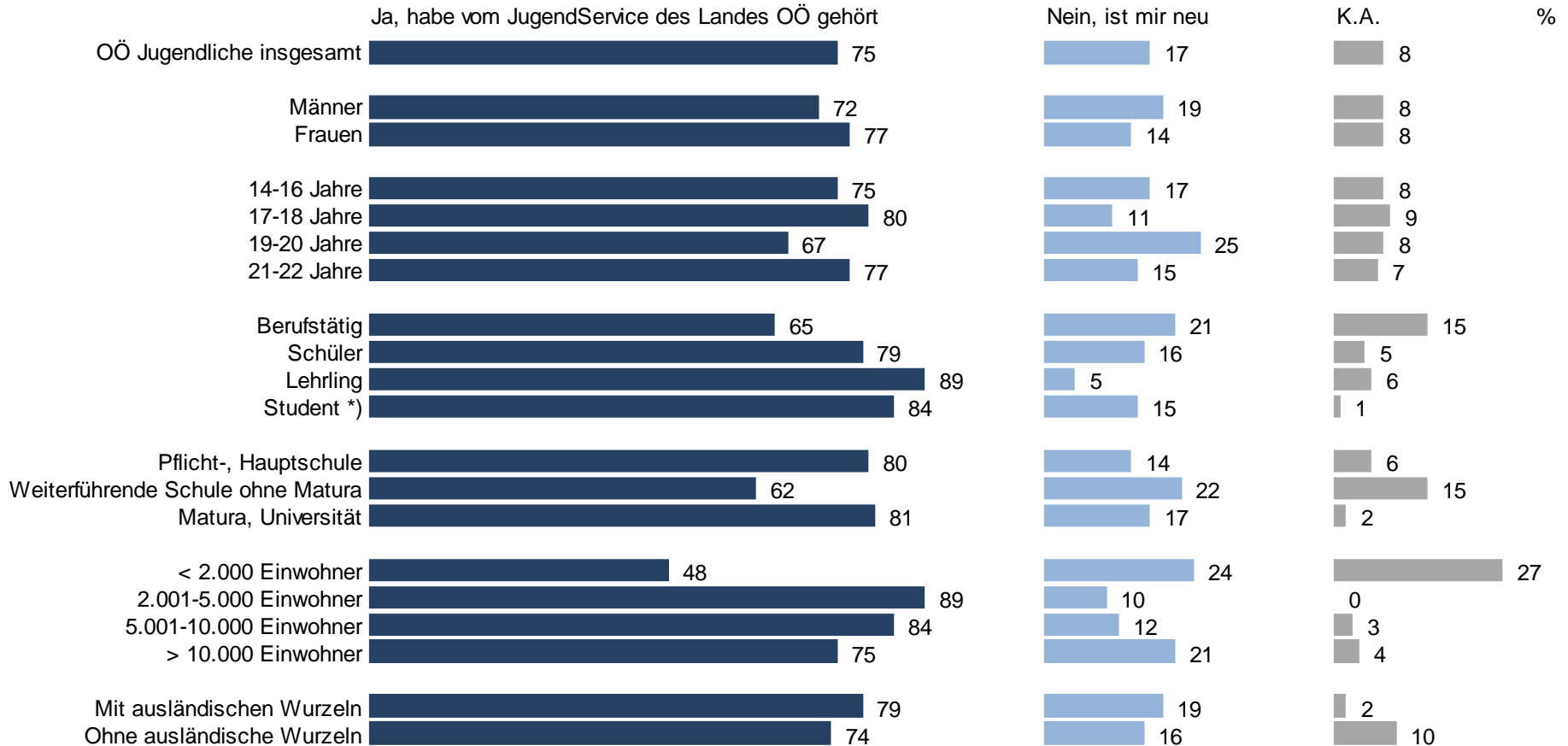
Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 17: "Haben Sie schon einmal vom JugendService des Landes Oberösterreich gehört oder noch nicht?"



Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 17: "Haben Sie schon einmal vom JugendService des Landes Oberösterreich gehört oder noch nicht?"



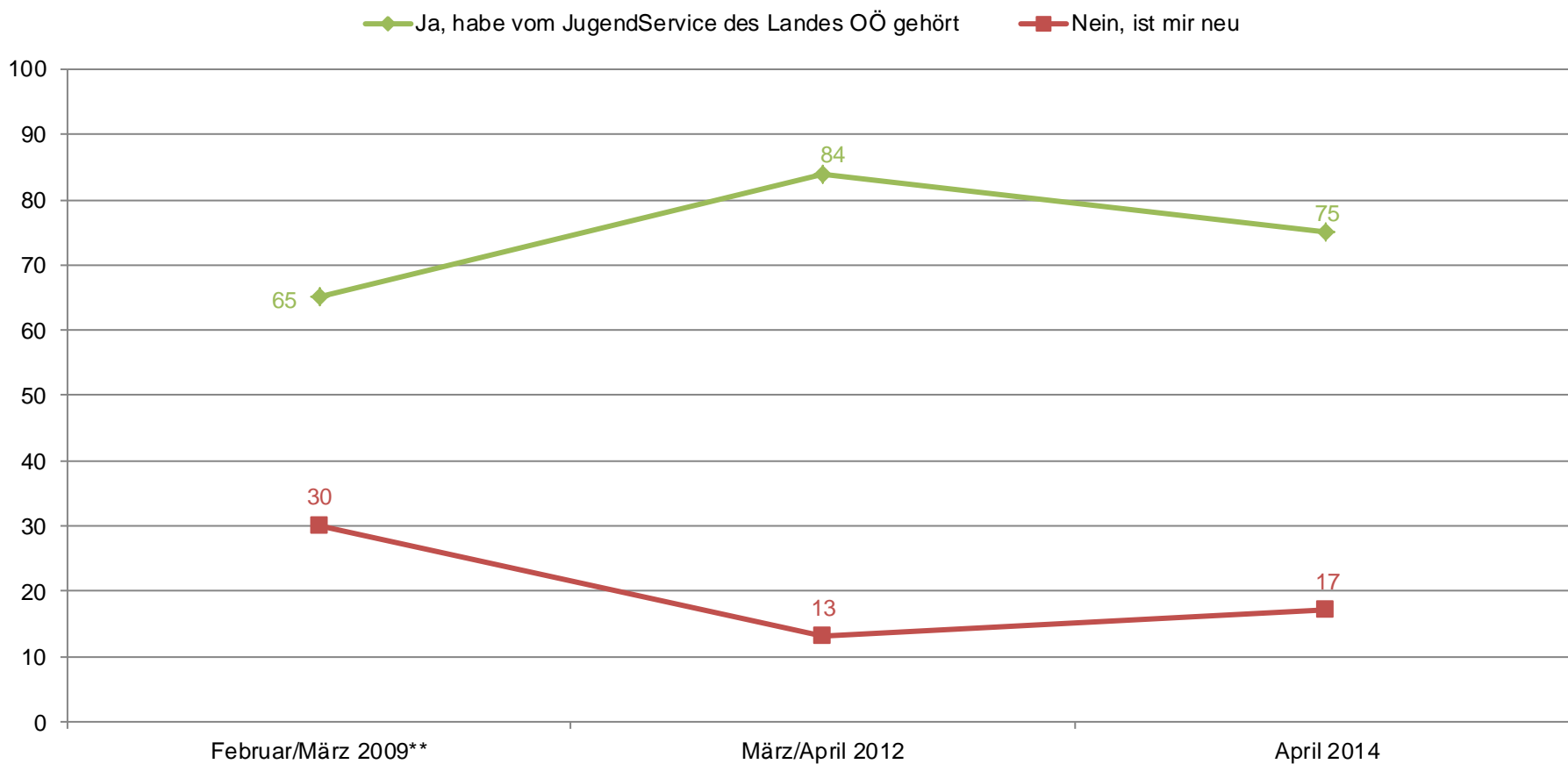
* Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt.

Kenntnis JugendService – Trend

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 17: "Haben Sie schon einmal vom JugendService des Landes Oberösterreich gehört oder noch nicht?"

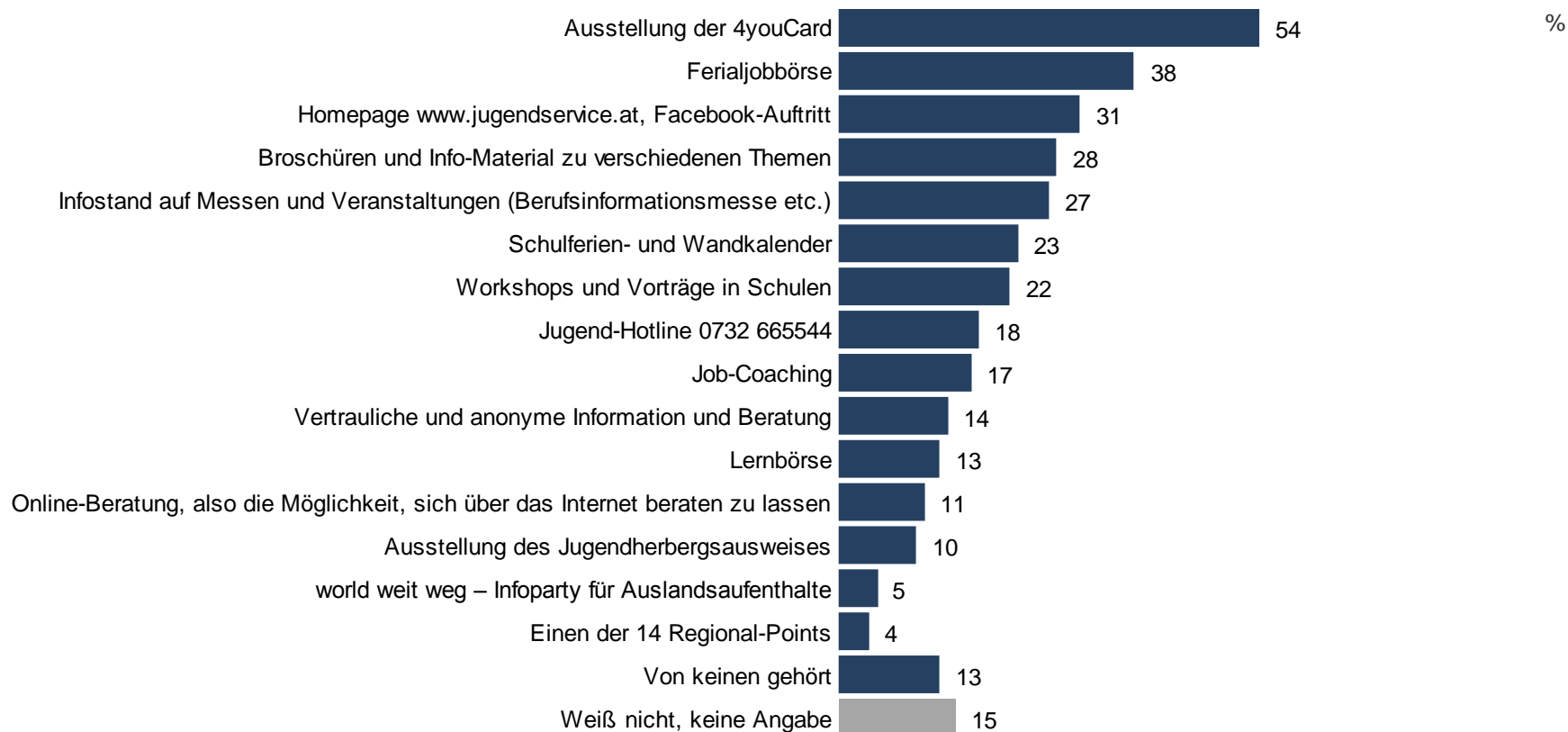
** OÖ Jugendliche von 15–22 Jahren



Angebote und Leistungen des JugendService

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

Frage 18: "Hier habe ich eine Liste mit unterschiedlichen Angeboten und Leistungen des JugendServices des Landes Oberösterreich. Von welchen der folgenden Angebote und Leistungen haben Sie schon einmal gehört oder gelesen?" (Liste)



Angebote und Leistungen des JugendService

Basis: OÖ Jugendliche von 14–22 Jahren

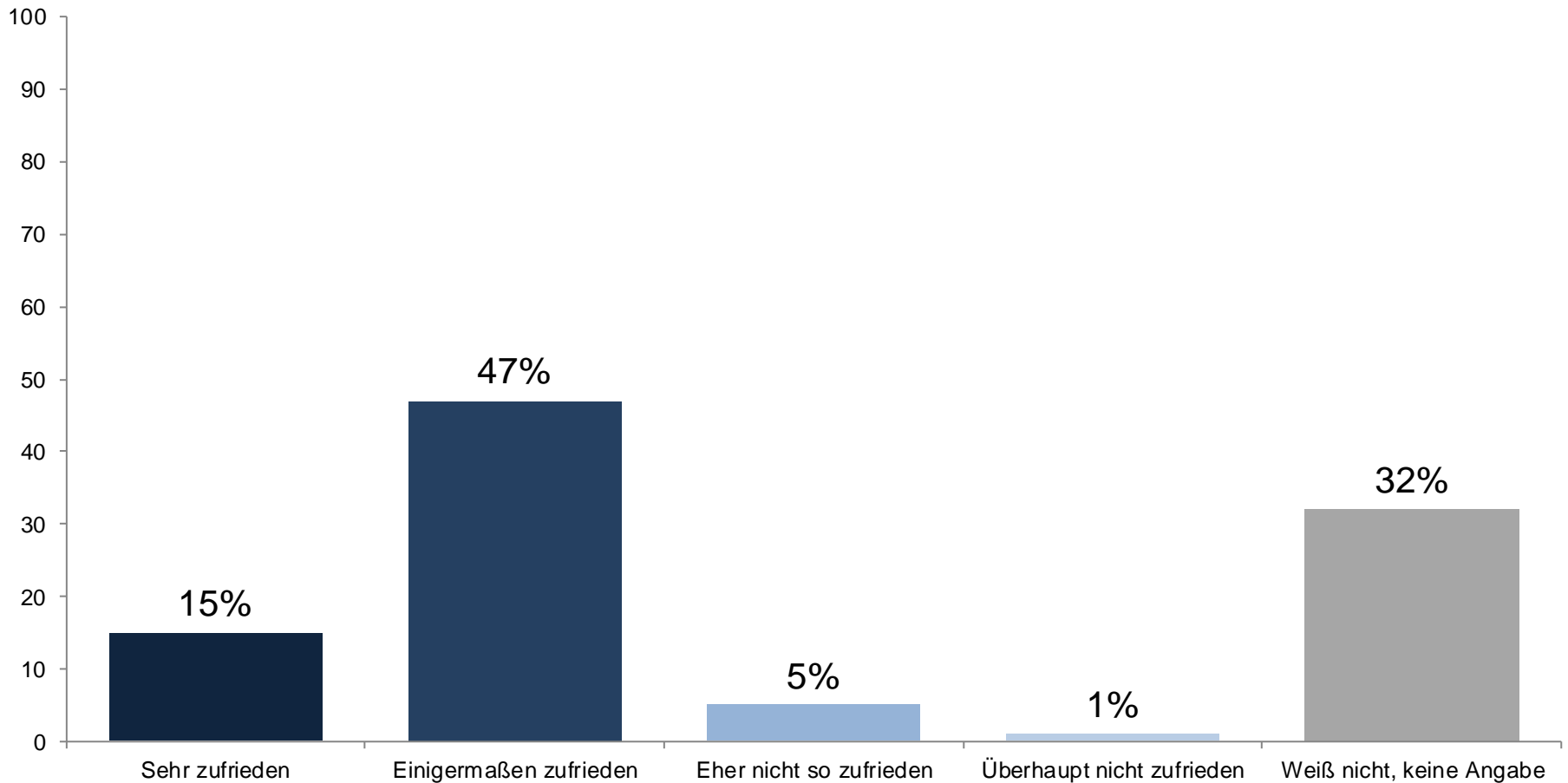
Frage 18: "Hier habe ich eine Liste mit unterschiedlichen Angeboten und Leistungen des JugendServices des Landes Oberösterreich. Von welchen der folgenden Angebote und Leistungen haben Sie schon einmal gehört oder gelesen?" (Liste)

	OÖ Jug.	Männer	Frauen	Diff.	14-16 Jahre	17-18 Jahre	19-20 Jahre	21-22 Jahre	Diff. %
Ausstellung der 4youCard	54	51	57	+6	54	63	50	48	-6
Ferialjobbörse	38	33	44	+11	38	42	38	35	-3
Homepage www.jugendservice.at, Facebook-Auftritt	31	26	36	+10	33	31	31	26	-7
Broschüren und Info-Material zu verschiedenen Themen	28	24	32	+8	27	31	30	25	-2
Infostand auf Messen und Veranstaltungen (Berufsinformationsmesse etc.)	27	24	30	+6	26	31	31	20	-6
Schulferien- und Wandkalender	23	22	24	+2	25	27	19	21	-4
Workshops und Vorträge in Schulen	22	19	24	+5	26	22	20	16	-10
Jugend-Hotline 0732 665544	18	15	21	+6	23	15	16	15	-8
Job-Coaching	17	18	17	-1	18	19	14	18	0
Vertrauliche und anonyme Information und Beratung	14	11	17	+6	15	17	16	8	-7
Lernbörse	13	11	15	+4	12	13	15	11	-1
Online-Beratung: die Möglichkeit, sich über das Internet beraten zu lassen	11	8	13	+5	14	12	9	7	-7
Ausstellung des Jugendherbergsausweises	10	9	11	+2	8	10	10	13	+5
world weit weg – Infoparty für Auslandsaufenthalte	5	5	6	+1	5	5	7	4	-1
Einen der 14 Regional-Points	4	2	5	+3	3	4	5	2	-1

Zufriedenheit mit Leistungen des JugendService

Basis: Falls Leistungen des JugendService bekannt

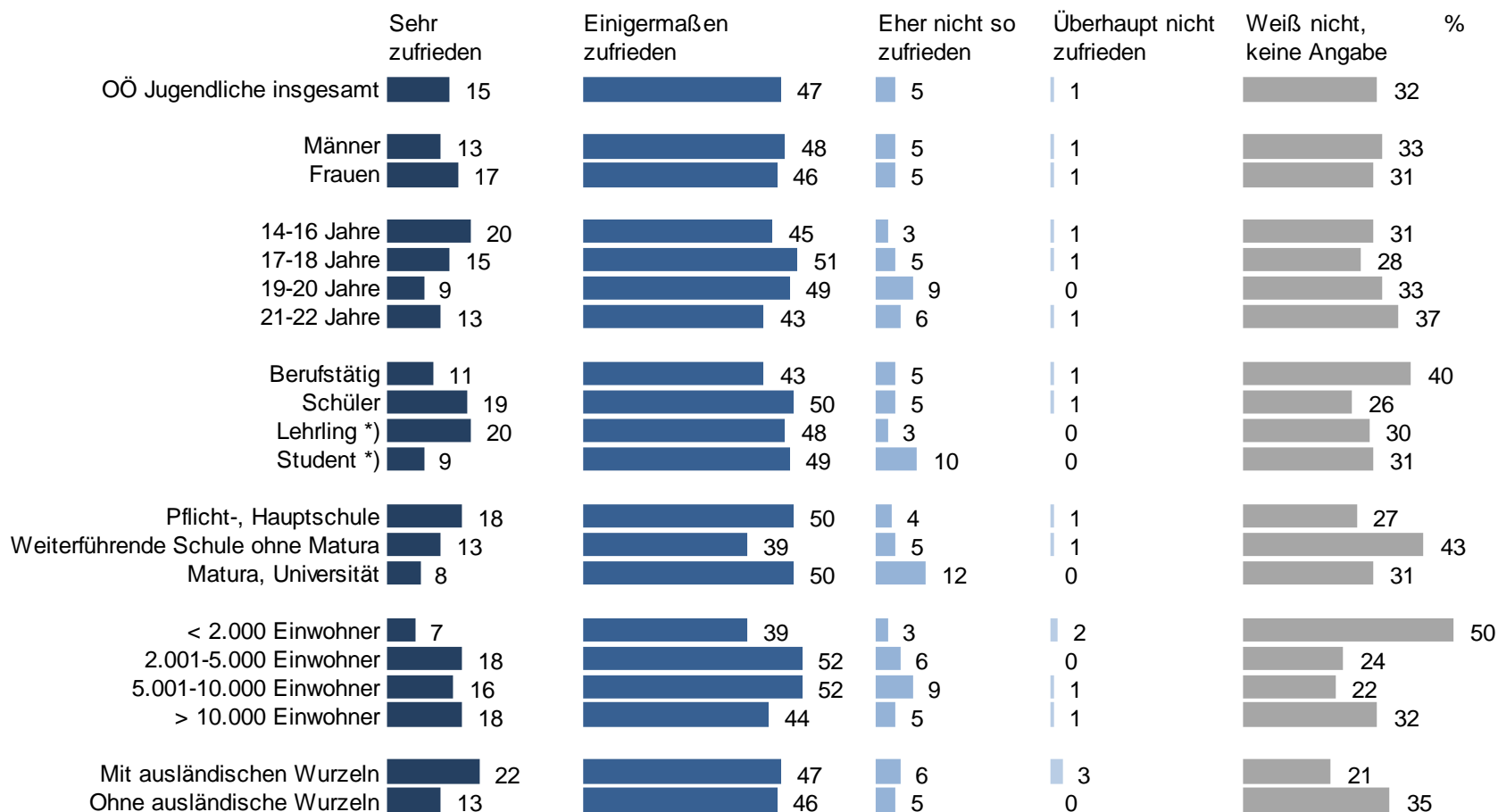
Frage 19: "Und wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen eigentlich mit den Leistungen des JugendServices des Landes Oberösterreich? Würden Sie sagen sehr, einigermaßen, eher nicht so oder überhaupt nicht?"



Zufriedenheit mit Leistungen des JugendService

Basis: Falls Leistungen des JugendService bekannt

Frage 19: "Und wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen eigentlich mit den Leistungen des JugendServices des Landes Oberösterreich? Würden Sie sagen sehr, einigermaßen, eher nicht so oder überhaupt nicht?"



KAPITEL 5: JUGENDSERVICE / 4YOUCARD

Kenntnis der 4youCard

Rund acht von zehn Jugendliche in Oberösterreich (81%) kennen die 4youCard.

Vergleichsweise geringere Kenntnis weisen hierbei Jugendliche im Alter von 14 und 16 Jahren, Berufstätige, Absolventen einer weiterführenden Schule ohne Matura und Bewohner kleinerer Ortschaften (weniger als 2.000 Einwohner) auf.

Im Vergleich zum Befund aus dem Jahr 2012 hat die 4youCard somit um 10 Prozentpunkte an Bekanntheit eingebüßt, wobei das Niveau noch immer sehr hoch ist. Allerdings ist diese Ausprägung auch in Zusammenhang mit den aufgewendeten Spendings für Werbemaßnahmen zu betrachten.

Vorteile einer Jugendkarte

Drei Vorteile in Verbindung mit einer Jugendkarte sind für mehr als die Hälfte der Jugendlichen in Oberösterreich sehr interessant: Ermäßigungen im öffentlichen Verkehr (56%), vergünstigte Karten für Veranstaltungen (54%) und günstiger einkaufen zu können (53%). Ein Gratis-Jugendmagazin scheint hingegen einen geringeren Anreiz für die Jugendlichen zu geben.

Für junge Männer ist eine günstigere Kreditkarte interessanter als für Frauen. 21 und 22 Jährige legen vergleichsweise größeren Wert auf vergünstigte Karten für Veranstaltungen, dafür naturgemäß aber weniger auf einen gültigen Altersnachweis.

KAPITEL 5: JUGENDSERVICE / 4YOUCARD

Verwendung von Mitgliedskarten

Die 4youCard findet immerhin schon bei einem knappen Fünftel der jungen Generation (18%) Anwendung als Ausweis beim abendlichen Fortgehen. Am häufigsten – nämlich von 46 Prozent der Jugendlichen - wird allerdings der Führerschein als Ausweis herangezogen. Der Schülerausweis wird von rund einem Viertel der Befragten (27%) und der Pass von rund einem Fünftel (21%) verwendet.

Naturgemäß gibt es hier große Unterschiede zwischen den Altersgruppen: Jugendliche im Alter von 21 und 22 Jahren nützen hauptsächlich ihren Führerschein und auch noch etwas häufiger einen Pass oder Personalausweis um sich auszuweisen. Die restlichen Ausweise werden dafür kaum noch genützt; diese – insbesondere der Schülerausweis – finden bei den 14 – 16 Jährigen Oberösterreichern deutlich stärkere Anwendung.

Kenntnis JugendService

Der Jugendservice vom Land Oberösterreich genießt einen ähnlich hohen Bekanntheitsgrad wie die 4youCard: Drei Viertel der Jugendlichen (75%) haben davon bereits gehört.

Vergleichsweise seltener kannten den Jugendservice Oberöreicher zwischen 19 und 20 Jahren, Berufstätige, Absolventen einer weiterführenden Schule ohne Matura und Jugendliche aus kleineren Ortschaften (weniger als 2.000 Einwohner).

Ähnlich wie die 4youCard hat auch der Jugendservice an Bekanntheit um 9 Prozentpunkte im Vergleich zu 2012 verloren. Auch hier sollten wiederum bei der Interpretation dieses Ergebnisses die Spendings für Werbemaßnahmen berücksichtigt werden.

KAPITEL 5: JUGENDSERVICE / 4YOUCARD

Angebote und Leistungen des JugendService

Mehr als die Hälfte der Jugendlichen in Oberösterreich (54%) weiß über die Ausstellung der 4youCard vom JugendService Bescheid. Somit ist etwas mehr als einem Viertel der Befragten zwar die 4youCard ein Begriff, diese wissen jedoch nicht, wer sie anbietet. Die Ferialjobbörse ist beinahe zwei Fünftel der jungen Generation (38%) bekannt und auch von der Homepage bzw. dem Facebook-Auftritt haben rund drei von zehn Jugendliche (31%) schon einmal gehört oder gelesen. Die Regional Points oder die world weit weg Party sind hingegen nur bei einer Minderheit der Befragten bekannt.

Junge Frauen und Oberösterreicher zwischen 14 und 16 Jahren kennen insgesamt deutlich mehr Angebote und Leistungen als ihre sozialen Gegengruppen.

Zufriedenheit mit Leistungen des JugendService

Jene Jugendliche, die schon einmal von den Leistungen des Jugendservice gehört haben, sind grundsätzlich damit zufrieden: 15 Prozent von ihnen geben sogar die Bestnote und zeigen sich sehr zufrieden, beinahe die Hälfte (47%) ist zumindest einigermaßen zufrieden. Ein knappes Drittel der Befragten (32%) kennt die Angebote offensichtlich nicht gut genug, um ein Urteil abgeben zu können.

Besonders zufrieden geben sich Oberösterreicher im Alter von 14 bis 16 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Absolventen einer Pflicht- oder Hauptschule und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

IMAS[®]
international

KONTAKT

IMAS International GmbH

Institut für Markt- Sozialanalysen GmbH

Gruberstraße 2-6

A - 4020 Linz

Tel.: +43 / 732 / 77 22 55 - 0

Fax: +43 / 732 / 77 22 55 - 5

Alle Rechte für Formulierung
und Anordnung beim IMAS

Umfrage Nr. 414002
März 2014

1-5 FNr

"Guten Tag. Mein Name ist _____ vom Marktforschungsinstitut IMAS aus Linz. Wir führen eine Befragung zu verschiedenen Themen durch. Es ist für ein repräsentatives Ergebnis sehr wichtig, auch Ihre geschätzte Meinung zu hören! Selbstverständlich ist Ihnen frei gestellt, daran teilzunehmen. Ihre Antworten werden streng geheim gehalten! Die persönlichen Daten wie Name, Adresse und Telefonnummer werden getrennt von uns verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben."

1. "Blicken Sie den kommenden Monaten eher mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"	Mit Zuversicht	1	11
	Mit Skepsis	2	
	Mit Sorge	3	
	Keine Angabe	4	

2. "Wie sehr können Sie mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation alles in allem zufrieden sein? Würden Sie sagen –" (Vorlesen!)	"- sehr zufrieden"	1	12
	"- einigermaßen zufrieden"	2	
	"- nicht besonders zufrieden"	3	
	"- gar nicht zufrieden"	4	
	Keine Angabe	5	

INTERVIEWER übergibt **Liste 1!**

3. "Was sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit? Vielleicht können Sie mir nach dieser Liste sagen, was Sie in der Freizeit ganz besonders häufig tun. Bitte einfach die Nummern angeben."	Alles Genannte einkreisen!		
	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/		13
	11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/		14
	21/ 22/ 23/ 24/ 25/ 26/ 27/ 28/ 29/ 30/		15
	Kein Urteil	X	

INTERVIEWER übergibt **grünes Kartenspiel** und **Bildblatt 2!**

4. "Wenn Sie nun ganz allgemein an die Lebenssituation hier in Österreich denken. Welche der folgenden Aspekte würden Sie eher als gesellschaftlichen Fortschritt empfinden, welche davon eher als Rückschritt? Wenn Sie die Kärtchen bitte auf diesem Bildblatt hier verteilen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, sagen Sie einfach 'weiß nicht'."	Rückschritt:		
	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/		18
	11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/		19
	21/ 22/ 23/		20
	Fortschritt:		
	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/		23
	11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/		24
	21/ 22/ 23/		25
	Kann nicht zuordnen, weiß nicht:		
	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/		28
	11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/		29
	21/ 22/ 23/		30

INTERVIEWER übergibt Liste 3!		Alles Genannte einkreisen!	
5. "Was halten Sie im Leben für erstrebenswert? Würden Sie diese Liste einmal durchlesen und mir alle Punkte angeben, die Sie selbst im Leben für die allerwichtigsten halten, die man sich unbedingt zum Ziel setzen sollte? Bitte nennen Sie einfach die entsprechenden Nummern!"	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/		33
	11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ 19/ 20/		34
	21/ 22/ 23/		35
	Nichts davon	4	
6. "Manche Menschen behaupten, dass man heutzutage als Jugendlicher so viele Möglichkeiten in seiner Freizeitgestaltung hat, dass es oft schwer fällt, daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"	Voll und ganz.....	1	38
	Einigermaßen	2	
	Eher nicht.....	3	
	Überhaupt nicht	4	
	Keine konkrete Angabe.....	5	
7. "Manche Menschen behaupten, dass man heutzutage als Jugendlicher so viele Möglichkeiten in Bezug auf seine Ausbildung hat, dass es oft schwer fällt, daraus auszusuchen und sich für die richtige Wahl zu entscheiden. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"	Voll und ganz.....	1	39
	Einigermaßen	2	
	Eher nicht.....	3	
	Überhaupt nicht	4	
	Keine konkrete Angabe.....	5	
8. "Befinden sich in Ihrem Freundeskreis eher viele junge Menschen aus anderen Ländern bzw. Jugendliche mit Migrationshintergrund, deren Eltern im Ausland geboren wurden, oder eher wenige?"	Eher viele	1	40
	Eher wenige	2	
	Keine Angabe	3	
INTERVIEWER übergibt Liste 4!		Alles Genannte einkreisen!	
9. "Hier stehen verschiedene Meinungen, die manchmal vertreten werden. Welchen davon würden Sie persönlich zustimmen? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern."	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/		41
	11/ 12/ 13/		42
	Keine davon	4	
	Unentschieden, keine Angabe	5	
10. "Manche Menschen behaupten, dass es Jugendliche aus dem Ausland bzw. Jugendliche mit ausländischen Wurzeln in der Schule und am Ausbildungsplatz deutlich schwieriger haben als andere Jugendliche. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, teilweise oder überhaupt nicht zustimmen?"	Voll und ganz.....	1	45
	Teilweise.....	2	
	Überhaupt nicht	3	
	Keine Angabe	4	
INTERVIEWER übergibt Liste 5!		Alles Genannte einkreisen!	
11. "Hier stehen verschiedene Maßnahmen, die vorgeschlagen werden, um das Zusammenleben zwischen Österreichern und Zuwanderern zu verbessern. Welche davon halten Sie für besonders geeignet? Bitte nennen Sie die entsprechenden Nummern."	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 /		46
	Keine davon	9	
	Unentschieden, keine Angabe	0	
12. "Wie wichtig erscheinen Ihnen Jugendzentren, also Treffpunkte für Jugendliche, in der eigenen Gemeinde? Würden Sie sagen sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht so wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"	Sehr wichtig	1	49
	Einigermaßen wichtig	2	
	Eher nicht so wichtig	3	
	Überhaupt nicht wichtig	4	
	Keine Angabe	5	

13. "Wie häufig besuchen Sie selbst eigentlich Jugendzentren in Ihrer Nähe? Würden Sie sagen täglich, zwei- bis dreimal in der Woche, wöchentlich, alle zwei Wochen, einmal im Monat, seltener, oder haben Sie noch nie ein Jugendzentrum besucht?"	Täglich..... 1 Zwei- bis dreimal in der Woche..... 2 Wöchentlich..... 3 Alle zwei Wochen..... 4 Einmal im Monat 5 Seltener 6 Nie 7 Kenne kein Jugendzentrum..... 8 Kein Jugendzentrum in der Nähe 9	50																																																								
14. "Haben Sie von der '4YOU-Card' (sprich: for you), der Jugendkarte des Landes Oberösterreich, schon gehört oder noch nicht? Kennen Sie also die 4YOU-Card oder nicht?"	Ja, habe von 4YOU schon gehört..... 1 Nein, habe von 4 YOU noch nichts gehört 2 Keine Angabe, weiß nicht..... 3	51																																																								
15. "Manchmal gibt es ja in Verbindung mit einer Jugendkarte auch unterschiedliche Vorteile. Ich lese Ihnen nun verschiedene Vorteile vor, und Sie sagen mir bitte, welche davon für Sie sehr interessant, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht interessant sind."	<table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="140 831 252 860">Vorlesen!</th> <th data-bbox="746 831 804 860">Sehr</th> <th data-bbox="863 797 959 860">Einiger- maßen</th> <th data-bbox="1011 797 1075 860">Eher nicht</th> <th data-bbox="1114 797 1241 860">Überhaupt nicht</th> <th data-bbox="1302 797 1394 860">Keine Angabe</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="140 891 751 920">"Günstiger einkaufen zu können"</td> <td data-bbox="772 891 783 920">1</td> <td data-bbox="900 891 911 920">2</td> <td data-bbox="1027 891 1038 920">3</td> <td data-bbox="1155 891 1166 920">4</td> <td data-bbox="1283 891 1294 920">5</td> <td data-bbox="1461 891 1493 920">52</td> </tr> <tr> <td data-bbox="140 925 751 954">"Vergünstigte Karten für Veranstaltungen beziehen"</td> <td data-bbox="772 925 783 954">1</td> <td data-bbox="900 925 911 954">2</td> <td data-bbox="1027 925 1038 954">3</td> <td data-bbox="1155 925 1166 954">4</td> <td data-bbox="1283 925 1294 954">5</td> <td data-bbox="1461 925 1493 954">53</td> </tr> <tr> <td data-bbox="140 958 751 987">"Einen gültigen Altersnachweis"</td> <td data-bbox="772 958 783 987">1</td> <td data-bbox="900 958 911 987">2</td> <td data-bbox="1027 958 1038 987">3</td> <td data-bbox="1155 958 1166 987">4</td> <td data-bbox="1283 958 1294 987">5</td> <td data-bbox="1461 958 1493 987">54</td> </tr> <tr> <td colspan="7" data-bbox="140 1003 1493 1010">-----</td> </tr> <tr> <td data-bbox="140 1014 751 1043">"Ein Gratis-Jugendmagazin"</td> <td data-bbox="772 1014 783 1043">1</td> <td data-bbox="900 1014 911 1043">2</td> <td data-bbox="1027 1014 1038 1043">3</td> <td data-bbox="1155 1014 1166 1043">4</td> <td data-bbox="1283 1014 1294 1043">5</td> <td data-bbox="1461 1014 1493 1043">55</td> </tr> <tr> <td data-bbox="140 1048 751 1077">"Eine günstige Kreditkarte".....</td> <td data-bbox="772 1048 783 1077">1</td> <td data-bbox="900 1048 911 1077">2</td> <td data-bbox="1027 1048 1038 1077">3</td> <td data-bbox="1155 1048 1166 1077">4</td> <td data-bbox="1283 1048 1294 1077">5</td> <td data-bbox="1461 1048 1493 1077">56</td> </tr> <tr> <td data-bbox="140 1081 751 1111">"Ermäßigungen im öffentlichen Verkehr"</td> <td data-bbox="772 1081 783 1111">1</td> <td data-bbox="900 1081 911 1111">2</td> <td data-bbox="1027 1081 1038 1111">3</td> <td data-bbox="1155 1081 1166 1111">4</td> <td data-bbox="1283 1081 1294 1111">5</td> <td data-bbox="1461 1081 1493 1111">57</td> </tr> </tbody> </table>	Vorlesen!	Sehr	Einiger- maßen	Eher nicht	Überhaupt nicht	Keine Angabe		"Günstiger einkaufen zu können"	1	2	3	4	5	52	"Vergünstigte Karten für Veranstaltungen beziehen"	1	2	3	4	5	53	"Einen gültigen Altersnachweis"	1	2	3	4	5	54	-----							"Ein Gratis-Jugendmagazin"	1	2	3	4	5	55	"Eine günstige Kreditkarte".....	1	2	3	4	5	56	"Ermäßigungen im öffentlichen Verkehr"	1	2	3	4	5	57	
Vorlesen!	Sehr	Einiger- maßen	Eher nicht	Überhaupt nicht	Keine Angabe																																																					
"Günstiger einkaufen zu können"	1	2	3	4	5	52																																																				
"Vergünstigte Karten für Veranstaltungen beziehen"	1	2	3	4	5	53																																																				
"Einen gültigen Altersnachweis"	1	2	3	4	5	54																																																				

"Ein Gratis-Jugendmagazin"	1	2	3	4	5	55																																																				
"Eine günstige Kreditkarte".....	1	2	3	4	5	56																																																				
"Ermäßigungen im öffentlichen Verkehr"	1	2	3	4	5	57																																																				
INTERVIEWER übergibt Liste 6!	Alles Genannte einkreisen!																																																									
16. "Welche der folgenden Karten auf dieser Liste verwenden Sie eigentlich beim abendlichen Fortgehen, um sich ausweisen zu können?"	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / Andere, und zwar:..... 9 Keine davon 0 Keine Angabe X	60 ----- 61																																																								
INTERVIEWER übergibt Bildblatt 7!																																																										
17. "Haben Sie schon einmal vom JugendService des Landes Oberösterreich gehört oder noch nicht?"	Ja, habe vom JugendService des Landes OÖ gehört 1 Nein, ist mir neu..... 2 Keine Angabe, weiß nicht..... 3	63																																																								
INTERVIEWER übergibt Liste 8!	Alles Genannte einkreisen!																																																									
18. "Hier habe ich eine Liste mit unterschiedlichen Angeboten und Leistungen des JugendServices des Landes Oberösterreich. Von welchen der folgenden Angebote und Leistungen haben Sie schon einmal gehört oder gelesen?"	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ Von keinen gehört..... 6 **)	64 65																																																								
	Weiß nicht, keine Angabe..... 7																																																									
	***) Übergehen zur Statistik!																																																									

19. "Und wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen eigentlich mit den Leistungen des JugendServices des Landes Oberösterreich? Würden Sie sagen sehr, einigermaßen, eher nicht so oder überhaupt nicht?"

Sehr zufrieden 1
Einigermaßen zufrieden 2
Eher nicht so zufrieden 3
Überhaupt nicht zufrieden..... 4
Weiß nicht, keine Angabe 5

68

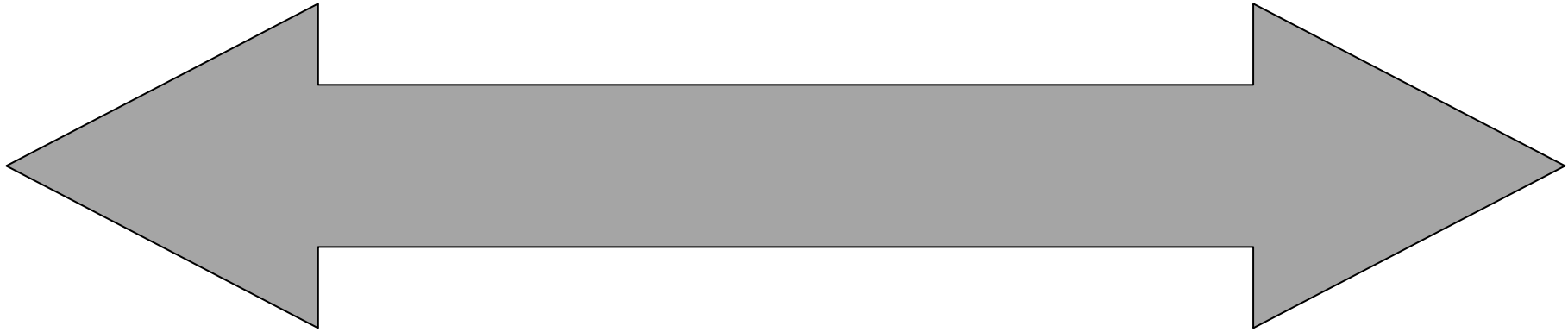
LISTE 1

- (1) Fahrrad fahren
- (2) Ins Kino gehen
- (3) Gründlich ausschlafen, faulenzen
- (4) Ins Theater gehen, Konzerte besuchen o.ä.
- (5) Lernen, weiterbilden
- (6) Ein Buch lesen
- (7) Wandern, spazieren gehen
- (8) Musik hören
- (9) In die Disco, auf ein Clubbing gehen, auf ein Zelt- oder Sommerfest gehen
- (10) Fernsehen
- (11) Zeitung lesen
- (12) In ein Kaffeehaus, Lokal gehen
- (13) Im Internet surfen
- (14) Ausflüge machen, wegfahren
- (15) Illustrierte, Hefte lesen
- (16) DVD's, Videos ansehen
- (17) Sportveranstaltung besuchen
- (18) Selbst Sport betreiben
- (19) Karten spielen
- (20) Gesellschaftsspiele (Brettspiele etc.) spielen
- (21) Freunde, Verwandte besuchen
- (22) Handwerklich tätig sein, Handarbeiten machen
- (23) Gespräche über wichtige Dinge führen
- (24) Feste, Partys feiern
- (25) Einen Einkaufsbummel machen
- (26) Mit dem Partner, der Partnerin etwas unternehmen
- (27) Mit dem Moped, Motorrad, Auto herumfahren
- (28) Telefonieren
- (29) Videospiele spielen (z.B. Playstation, X-Box, Wii etc.)
- (30) Ein Hobby betreiben (Zeichnen, Malen, Fotografieren etc.)

GRÜNES KARTENSPIEL

- (1) Mehr Zeit für Freunde und die Familie
- (2) Mehr Zeit, um einfach Gedanken nachzuhängen, Musik zu hören oder zu lesen
- (3) Weniger Schul-/Arbeitszeit, dafür mehr Freizeit
- (4) Mehr klare Werte zu Familie, Ehrlichkeit etc. statt 'alles nicht so Ernst nehmen'
- (5) Mehr Geld
- (6) Weniger Bedeutung für das Immer-Etwas-Kaufen-Wollen
- (7) Bessere Smartphones und schnellere bzw. bessere technische Geräte
- (8) Tragfähigere Beziehungen, also Beziehungen, die länger halten
- (9) Ein gemütlicheres Leben, bei dem man sich nicht wirklich anstrengen muss
- (10) Stärkeres Wirtschaftswachstum
- (11) Entschleunigung, also dass alles ein wenig langsamer läuft
- (12) Häufiger die Möglichkeiten haben, man Selbst zu sein
- (13) Ein gesünderes Leben zu führen
- (14) Mehr Zuwanderung, also Personen aus dem Ausland, die sich in Österreich niederlassen
- (15) Die Umwelt stärker zu schützen
- (16) Mehr Gespräche über wichtige Dinge im Leben, wie z.B. dem Sinn des Lebens
- (17) Mehr Neugier an anderen Kulturen
- (18) Häufigerer Kontakt in der Nachbarschaft, mit Schul-/ArbeitskollegInnen, im Verein
- (19) Mehr erfüllende berufliche Tätigkeiten
- (20) Mehr Familien mit mehr Kindern
- (21) Mehr wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsergebnisse
- (22) Mehr persönlichen Kontakt, statt viel Medienkonsum
- (23) Mehr Optionen in der Freizeit, also mehr unterschiedliche Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten

BILDBLATT 2



RÜCKSCHRITT

FORTSCHRITT

LISTE 3

- (1) Glaube / Spiritualität
- (2) Erfolg im Beruf, Karriere machen
- (3) Harmonisches Familienleben
- (4) Gute Freunde, Bekannte
- (5) Genügend Freizeit, keine Überlastung durch Arbeit
- (6) Gut verdienen
- (7) Fairness
- (8) Von anderen Menschen geachtet, akzeptiert werden
- (9) Guten Lebenspartner(in) haben
- (10) Gute Ausbildung
- (11) Einfluss haben auf die Gesellschaft, Verantwortung übernehmen und mitgestalten
- (12) Sexualität und Liebe
- (13) Soziale Sicherheit
- (14) Ein möglichst freies Leben ohne Zwang führen können
- (15) Eigenen Besitz schaffen
- (16) In Wohlstand leben, sich alles leisten können
- (17) Toleranz und Großzügigkeit
- (18) Umweltbewusstsein
- (19) Sicherer Arbeitsplatz
- (20) Gesundheit
- (21) Gerechtigkeit
- (22) Ehrlichkeit
- (23) Selbstverwirklichung / Individualisierung

LISTE 4

- (1) Die Zuwanderer sind notwendig für unsere Wirtschaft
- (2) Durch die ausländischen Kinder sinkt das Bildungsniveau in unseren Schulen
- (3) Die Zuwanderung bedroht die Arbeitsplätze der Österreicher
- (4) Die Zuwanderung führt zu einer Bereicherung unserer Kultur
- (5) Durch die Zuwanderung breiten sich Unordnung und Verbrechen immer mehr aus
- (6) Wer nicht Deutsch lernt, sollte auch nicht eingebürgert werden
- (7) Wir benötigen Zuwanderer, um unsere Geburtenarmut auszugleichen
- (8) Es sind schon zu viele Ausländer in unserem Land
- (9) Die meisten Zuwanderer sind fleißig und vertrauenswürdig
- (10) Österreichische Eltern sollten Wert darauf legen, dass ihre Kinder auch ausländische Freunde haben
- (11) Es wird zu wenig für die Zuwanderer getan
- (12) Mobbing von Inländern durch Zuwanderer
- (13) Zuwanderung hilft gegen den Fachkräftemangel

LISTE 5

- (1) Die Zuwanderer sollten gut Deutsch lernen
- (2) Der Kontakt zwischen den beiden Gruppen sollte verstärkt werden
- (3) Die Medien sollten häufiger über positive Beispiele der Integration berichten
- (4) Es sollte mehr Veranstaltungen geben, die beide Gruppen ansprechen
- (5) Es sollte ein eigenes Pflichtfach in der Schule zum Thema Integration geben
- (6) Die Vereine und ehrenamtlichen Helfer sollten sich stärker um Zuwanderer bemühen
- (7) Es sollten verstärkt Sozialarbeiter in der Jugendarbeit eingesetzt werden
- (8) Die Menschen insgesamt sollten toleranter miteinander umgehen und mehr Verständnis für die Anderen aufbringen

LISTE 6

- (1) 4youCard
- (2) Führerschein / Mopedführerschein
- (3) Schülersausweis
- (4) Schülerfreifahrtsausweis
- (5) Lehrlingsausweis
- (6) Pass, Personalausweis
- (7) Ausweis für den öffentlichen Verkehr (z.B.: ÖBB Vorteilskarte)
- (8) Studentenausweis
- (9) Andere, und zwar:

BILDBLATT 7



LISTE 8

- (1) Ausstellung der 4youCard
- (2) Ausstellung des Jugendherbergsausweises
- (3) Broschüren und Info-Material zu verschiedenen Themen
- (4) Einen der 14 Regional-Points
- (5) Ferialjobbörse
- (6) Homepage www.jugendservice.at, Facebook-Auftritt
- (7) Infostand auf Messen und Veranstaltungen (Berufsinformationsmesse, Lehrlingsmessen etc.)
- (8) Job-Coaching
- (9) Jugend-Hotline 0732 665544
- (10) Lernbörse
- (11) Online-Beratung, also die Möglichkeit, sich über das Internet beraten zu lassen
- (12) Schulferien- und Wandkalender
- (13) Vertrauliche und anonyme Information und Beratung
- (14) Workshops und Vorträge in Schulen
- (15) world weit weg – Infoparty für Auslandsaufenthalte

IN PROZENT

ZUKUNFTSERWARTUNG

FRAGE 1

BLICKEN SIE DEN KOMMENDEN MONATEN EHER MIT ZUVERSICHT, MIT SKEPSIS ODER MIT SORGE ENTGEGEN?

	MIT ZUVER- SICHT	MIT SKEP- SIS	MIT SORGE	KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	65	20	11	4	100
MÄNNLICH..... (463)	66	21	9	5	100
WEIBLICH..... (437)	65	19	13	3	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	70	15	10	5	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	68	22	8	2	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	58	28	11	4	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	63	17	15	5	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	58	24	14	5	100
SCHÜLER..... (324)	69	17	9	6	100
LEHRLING..... (81)	80	8	12	-	100
STUDENT.....*) (63)	75	23	2	-	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	68	19	10	3	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	55	24	15	6	100
MATURA, UNI..... (117)	76	17	3	4	100
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	44	30	19	7	100
2.001-5.000 EW... (303)	78	13	7	2	100
5.001-10.000 EW.. (109)	65	22	9	5	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	68	19	9	4	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	69	19	7	5	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	64	20	12	4	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEBENSSITUATION

FRAGE 2

WIE SEHR KÖNNEN SIE MIT IHRER DERZEITIGEN LEBENSSITUATION ALLES IN ALLEM ZUFRIEDEN SEIN? WÜRDEN SIE SAGEN -

	SEHR ZUFRIEDEN	EINIGERMAßEN ZUFRIEDEN	NICHT BESONDERS ZUFRIEDEN	GAR NICHT ZUFRIEDEN	KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	43	42	7	6	2	100
MÄNNLICH..... (463)	43	42	7	6	3	100
WEIBLICH..... (437)	43	41	7	6	2	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	48	38	6	6	2	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	45	41	8	6	1	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	37	42	10	6	5	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	41	47	5	6	2	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	36	41	8	11	4	100
SCHÜLER..... (324)	47	43	6	2	2	100
LEHRLING..... (81)	54	36	4	6	-	100
STUDENT.....*) (63)	52	45	2	-	-	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	46	41	7	5	1	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	34	43	8	10	5	100
MATURA, UNI..... (117)	53	43	3	-	1	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	26	36	8	22	8	100
2.001-5.000 EW... (303)	53	44	3	-	-	100
5.001-10.000 EW.. (109)	41	41	14	3	2	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	47	44	8	1	1	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	46	43	10	0	1	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	42	41	6	7	3	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

FREIZEITVERHALTEN

FRAGE 3

WAS SIND IHRE LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNGEN IN DER FREIZEIT. VIELLEICHT KÖNNEN SIE MIR NACH DIESER LISTE SAGEN, WAS SIE IN DER FREIZEIT GANZ BESONDERS HÄUFIG TUN. BITTE WIEDER EINFACH DIE NUMMER ANGEBEN.

	FAHRRAD FAHREN	INS KINO GEHEN	GRÜND- LICH AUS- SCHLAFEN, FAULENZEN	INS THEATER GEHEN, KONZERTE BESUCHEN O.Ä.	INS LERNEN, WEITER- BILDEN	EIN BUCH LESEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	28	50	67	19	23	27
MÄNNLICH..... (463)	28	44	69	18	21	17
WEIBLICH..... (437)	27	55	65	20	25	37
14-16-JÄHRIGE.... (295)	34	51	68	18	22	27
17-18-JÄHRIGE.... (206)	23	45	67	19	22	24
19-20-JÄHRIGE.... (202)	26	51	75	20	25	30
21-22-JÄHRIGE.... (198)	27	50	58	18	22	26
BERUFSTÄTIG..... (342)	21	48	62	19	22	26
SCHÜLER..... (324)	34	54	75	17	26	30
LEHRLING..... (81)	16	44	63	10	14	10
STUDENT.....*) (63)	37	67	72	32	45	51
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	31	51	66	16	22	26
BERUF-/FACHS./M.L (267)	20	46	68	19	18	21
MATURA, UNI..... (117)	33	53	70	29	37	44
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	21	45	63	25	25	28
2.001-5.000 EW... (303)	22	48	68	15	20	26
5.001-10.000 EW.. (109)	33	46	64	16	20	25
ÜBER 10.000 EW... (278)	37	56	71	19	26	28
MIT AUSLÄND. W.. (181)	29	46	60	12	21	19
OHNE AUSLÄND. W. (717)	28	50	69	20	23	29

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

FREIZEITVERHALTEN

	WANDERN, SPAZ- IEREN GEHEN	MUSIK HÖREN	IN DIE DISCO, AUF EIN CLUBBING GEHEN, AUF EIN ZELT- O. SOMMERFEST GEHEN	FERN- SEHEN	ZEITUNG LESEN	IN EIN KAFFEE- HAUS, LOKAL GEHEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	23	70	54	58	14	42
MÄNNLICH..... (463)	19	71	55	61	16	34
WEIBLICH..... (437)	28	69	54	55	13	50
14-16-JÄHRIGE.... (295)	19	73	47	62	9	27
17-18-JÄHRIGE.... (206)	20	72	60	55	13	46
19-20-JÄHRIGE.... (202)	27	71	59	60	20	55
21-22-JÄHRIGE.... (198)	29	64	55	52	17	46
BERUFSTÄTIG..... (342)	23	64	55	56	14	45
SCHÜLER..... (324)	19	76	51	66	12	34
LEHRLING..... (81)	12	78	59	51	12	37
STUDENT.....*) (63)	39	75	62	54	30	59
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	19	72	52	57	12	36
BERUF-/FACHS./M.L (267)	25	67	56	62	13	43
MATURA, UNI..... (117)	38	70	62	50	28	61
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	21	63	47	67	15	32
2.001-5.000 EW... (303)	22	72	62	51	18	48
5.001-10.000 EW.. (109)	15	68	53	51	8	39
ÜBER 10.000 EW... (278)	29	75	52	61	12	43
MIT AUSLÄND. W.. (181)	21	71	43	49	9	42
OHNE AUSLÄND. W. (717)	23	70	57	60	16	42

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

FREIZEITVERHALTEN

	IM INTER- NET SURFEN	AUS- FLÜGE MACHEN, WEG- FAHREN	ILLUS- TRIERTE, HEFTE LESEN	DVD' S, VIDEOS ANSEHEN	SPORT- VERAN- STALT- UNG BE- SUCHEN	SELBST SPORT BE- TREIBEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	69	39	11	51	25	45
MÄNNLICH..... (463)	70	36	10	52	30	50
WEIBLICH..... (437)	68	43	13	51	18	39
14-16-JÄHRIGE.... (295)	67	32	11	48	24	47
17-18-JÄHRIGE.... (206)	68	44	11	53	23	46
19-20-JÄHRIGE.... (202)	72	43	12	58	26	38
21-22-JÄHRIGE.... (198)	70	41	12	47	25	47
BERUFSTÄTIG..... (342)	62	35	12	52	26	37
SCHÜLER..... (324)	70	40	13	53	26	54
LEHRLING..... (81)	60	42	6	52	25	48
STUDENT.....*) (63)	84	56	16	42	25	60
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	67	37	12	50	25	48
BERUF-/FACHS./M.L (267)	66	37	8	54	22	35
MATURA, UNI..... (117)	81	51	17	50	26	53
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	60	32	8	49	25	36
2.001-5.000 EW... (303)	70	40	9	48	24	44
5.001-10.000 EW.. (109)	71	35	11	49	24	43
ÜBER 10.000 EW... (278)	73	46	17	58	25	53
MIT AUSLÄND. W.. (181)	73	30	10	42	24	50
OHNE AUSLÄND. W. (717)	68	41	12	54	25	43

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

FREIZEITVERHALTEN

	KARTEN SPIELEN	GESELL- SCHAFTS- SPIELE (BRETT- SPIELE ETC.) SPIELEN	FREUNDE, VERWANDTE BESUCHEN	HAND- WERK- LICH TÄTIG SEIN, HANDAR- BEITEN MACHEN	GESPRÄCHE ÜBER WICH- TIGE DINGE FÜHREN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	16	15	68	15	30
MÄNNLICH..... (463)	18	15	66	19	29
WEIBLICH..... (437)	13	16	70	11	32
14-16-JÄHRIGE.... (295)	13	13	68	15	28
17-18-JÄHRIGE.... (206)	18	14	75	15	33
19-20-JÄHRIGE.... (202)	13	13	66	13	32
21-22-JÄHRIGE.... (198)	19	23	64	16	31
BERUFSTÄTIG..... (342)	15	13	63	16	30
SCHÜLER..... (324)	15	17	71	15	30
LEHRLING..... (81)	17	8	77	24	27
STUDENT.....*) (63)	26	18	63	13	47
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	16	14	72	16	28
BERUF-/FACHS./M.L (267)	14	16	64	14	27
MATURA, UNI..... (117)	19	20	64	15	49
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	9	10	59	14	29
2.001-5.000 EW... (303)	13	11	73	17	26
5.001-10.000 EW.. (109)	13	15	64	8	27
ÜBER 10.000 EW... (278)	24	24	72	17	37
MIT AUSLÄND. W.. (181)	17	15	74	12	26
OHNE AUSLÄND. W. (717)	15	15	67	16	31

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

FREIZEITVERHALTEN

	FESTE, PARTYS FEIERN	EINEN EINKAUFS- BUMMEL MACHEN	MIT DEM PARTNER, DER PART- NERIN ETWAS UNTER- NEHMEN	MIT DEM MOPED, MOTORRAD, AUTO HERUM- FAHREN	TELE- FON- IEREN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	63	36	40	35	45
MÄNNLICH..... (463)	63	23	37	40	43
WEIBLICH..... (437)	62	51	43	29	47
14-16-JÄHRIGE.... (295)	54	34	34	38	42
17-18-JÄHRIGE.... (206)	71	34	41	34	46
19-20-JÄHRIGE.... (202)	66	42	43	36	49
21-22-JÄHRIGE.... (198)	64	36	44	28	43
BERUFSTÄTIG..... (342)	59	39	44	33	42
SCHÜLER..... (324)	59	37	33	35	44
LEHRLING..... (81)	70	27	47	31	42
STUDENT.....*) (63)	73	41	53	25	43
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	61	36	37	34	44
BERUF-/FACHS./M.L (267)	64	38	43	39	47
MATURA, UNI..... (117)	67	34	47	26	43
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	56	33	38	33	35
2.001-5.000 EW... (303)	68	39	40	38	47
5.001-10.000 EW.. (109)	61	34	33	32	46
ÜBER 10.000 EW... (278)	62	37	44	33	49
MIT AUSLÄND. W.. (181)	55	30	41	29	51
OHNE AUSLÄND. W. (717)	64	38	40	36	43

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

FREIZEITVERHALTEN

	VIDEO- SPIELE SPIELEN (Z.B. PLAY- STATION, X-BOX, WII ETC.)	EIN HOBBY BE- TREIBEN (ZEICH- NEN, MALEN, FOTOGRA- FIEREN ETC.)	KEIN URTEIL
ÖÖ JUGENDL. INSG. (900)	34	37	-
MÄNNLICH..... (463)	46	33	-
WEIBLICH..... (437)	22	40	-
14-16-JÄHRIGE.... (295)	36	38	-
17-18-JÄHRIGE.... (206)	33	37	-
19-20-JÄHRIGE.... (202)	35	37	-
21-22-JÄHRIGE.... (198)	31	33	-
BERUFSTÄTIG..... (342)	30	32	-
SCHÜLER..... (324)	36	42	-
LEHRLING..... (81)	31	29	-
STUDENT.....*) (63)	37	43	-
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	35	38	-
BERUF-/FACHS./M.L (267)	33	33	-
MATURA, UNI..... (117)	35	39	-
WOHNORTGRÖSSE:			
UNTER 2.000 EW... (210)	28	31	-
2.001-5.000 EW... (303)	29	39	-
5.001-10.000 EW.. (109)	29	28	-
ÜBER 10.000 EW... (278)	46	41	-
MIT AUSLÄND. W.. (181)	35	37	-
OHNE AUSLÄND. W. (717)	34	36	-

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR ZEIT FÜR FREUNDE UND DIE FAMILIE

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	29	60	12	100
MÄNNLICH..... (463)	27	61	12	100
WEIBLICH..... (437)	30	59	11	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	27	61	12	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	27	63	10	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	31	58	11	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	30	56	14	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	38	51	11	100
SCHÜLER..... (324)	28	62	10	100
LEHRLING..... (81)	21	65	14	100
STUDENT.....*) (63)	13	73	14	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	27	60	13	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	38	51	10	100
MATURA, UNI..... (117)	12	77	10	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	52	41	7	100
2.001-5.000 EW... (303)	22	65	12	100
5.001-10.000 EW.. (109)	16	63	21	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	23	66	11	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	25	59	15	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	29	60	11	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR ZEIT, UM EINF. GEDANKEN NACHZUHÄNGEN, MUSIK ZU HÖREN O. ZU LESEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	24	60	15	100
MÄNNLICH..... (463)	23	60	17	100
WEIBLICH..... (437)	26	60	14	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	24	60	15	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	18	64	18	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	30	57	12	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	25	58	16	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	27	56	17	100
SCHÜLER..... (324)	26	59	15	100
LEHRLING..... (81)	15	65	19	100
STUDENT.....*) (63)	23	66	12	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	58	18	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	26	61	13	100
MATURA, UNI..... (117)	22	68	11	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	31	57	12	100
2.001-5.000 EW... (303)	21	61	18	100
5.001-10.000 EW.. (109)	24	57	19	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	24	62	14	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	24	57	19	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	25	61	15	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

WENIGER SCHUL-/ARBEITSZEIT, DAFÜR MEHR FREIZEIT

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	36	43	21	100
MÄNNLICH..... (463)	32	47	22	100
WEIBLICH..... (437)	41	39	20	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	35	41	23	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	36	44	19	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	38	43	19	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	35	43	22	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	35	43	23	100
SCHULER..... (324)	38	44	18	100
LEHRLING..... (81)	36	34	30	100
STUDENT.....*) (63)	30	45	25	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	37	42	21	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	37	43	19	100
MATURA, UNI..... (117)	31	45	24	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	37	35	29	100
2.001-5.000 EW... (303)	38	45	17	100
5.001-10.000 EW.. (109)	29	47	24	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	36	45	19	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	30	46	24	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	38	42	20	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR KLARE WERTE ZU FAMILIE, EHRlichkeit ETC. STATT
'ALLES NICHT SO ERNST NEHMEN'

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	25	51	23	100
MÄNNLICH..... (463)	23	50	27	100
WEIBLICH..... (437)	28	52	20	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	25	48	27	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	25	51	23	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	27	51	22	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	24	56	20	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	27	49	24	100
SCHÜLER..... (324)	25	50	25	100
LEHRLING..... (81)	32	50	18	100
STUDENT.....*) (63)	20	65	15	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	27	49	25	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	27	50	24	100
MATURA, UNI..... (117)	17	65	18	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	30	43	27	100
2.001-5.000 EW... (303)	23	55	22	100
5.001-10.000 EW.. (109)	18	52	31	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	27	53	19	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	27	50	24	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	25	52	23	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR GELD

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	27	56	18	100
MÄNNLICH..... (463)	26	57	16	100
WEIBLICH..... (437)	27	54	19	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	24	59	18	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	25	58	17	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	33	47	20	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	27	58	15	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	31	53	17	100
SCHÜLER..... (324)	24	55	21	100
LEHRLING..... (81)	21	70	9	100
STUDENT.....*) (63)	23	49	27	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	26	57	18	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	29	55	16	100
MATURA, UNI..... (117)	25	53	22	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	34	48	18	100
2.001-5.000 EW... (303)	23	57	19	100
5.001-10.000 EW.. (109)	21	60	19	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	27	58	15	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	29	54	17	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	26	56	18	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

WENIGER BEDEUTUNG FÜR DAS IMMER-ETWAS-KAUFEN-WOLLEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	31	37	32	100
MÄNNLICH..... (463)	28	39	34	100
WEIBLICH..... (437)	34	36	30	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	32	32	35	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	34	36	30	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	28	44	28	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	28	40	32	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	33	36	30	100
SCHÜLER..... (324)	32	34	33	100
LEHRLING..... (81)	30	33	37	100
STUDENT.....*) (63)	25	54	21	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	32	32	35	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	32	38	30	100
MATURA, UNI..... (117)	21	60	19	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	37	36	27	100
2.001-5.000 EW... (303)	25	39	36	100
5.001-10.000 EW.. (109)	33	27	40	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	32	41	27	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	31	28	41	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	31	40	29	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

BESSERE SMARTPHONES UND SCHNELLERE BZW. BESSERE TECHNISCHE GERÄTE

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	18	68	14	100
MÄNNLICH..... (463)	18	68	14	100
WEIBLICH..... (437)	19	68	14	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	16	70	14	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	18	67	15	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	19	71	10	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	21	63	16	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	24	62	13	100
SCHÜLER..... (324)	12	74	14	100
LEHRLING..... (81)	15	65	20	100
STUDENT.....*) (63)	26	61	13	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	15	69	15	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	23	66	11	100
MATURA, UNI..... (117)	21	66	14	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	33	53	14	100
2.001-5.000 EW... (303)	13	73	14	100
5.001-10.000 EW.. (109)	11	78	11	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	16	70	14	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	16	72	13	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	19	67	14	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

TRAGFÄHIGERE BEZIEHUNGEN, ALSO BEZIEHUNGEN, DIE LÄNGER HALTEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	29	51	20	100
MÄNNLICH..... (463)	28	50	22	100
WEIBLICH..... (437)	30	52	18	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	29	44	27	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	29	54	17	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	32	52	16	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	28	55	17	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	33	53	15	100
SCHÜLER..... (324)	28	46	26	100
LEHRLING..... (81)	28	54	19	100
STUDENT.....*) (63)	27	61	12	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	31	46	23	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	31	55	15	100
MATURA, UNI..... (117)	21	61	18	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	38	47	15	100
2.001-5.000 EW... (303)	27	53	20	100
5.001-10.000 EW.. (109)	27	48	24	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	26	52	21	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	34	44	22	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	28	52	19	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

EIN GEMÜTLICHERES LEBEN, BEI DEM MAN SICH NICHT WIRKLICH ANSTRENGEN MUSS

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	40	40	21	100
MÄNNLICH..... (463)	39	42	19	100
WEIBLICH..... (437)	41	37	22	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	36	43	21	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	38	38	24	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	50	34	16	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	37	42	21	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	41	38	21	100
SCHÜLER..... (324)	36	43	21	100
LEHRLING..... (81)	46	34	21	100
STUDENT.....*) (63)	41	39	20	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	39	39	22	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	39	42	20	100
MATURA, UNI..... (117)	44	37	19	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	44	35	21	100
2.001-5.000 EW... (303)	41	39	20	100
5.001-10.000 EW.. (109)	43	39	18	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	34	44	22	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	33	44	23	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	42	38	20	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

STÄRKERES WIRTSCHAFTSWACHSTUM

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	22	55	23	100
MÄNNLICH..... (463)	22	57	20	100
WEIBLICH..... (437)	22	53	25	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	23	53	24	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	16	63	21	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	24	54	22	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	25	52	22	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	23	56	22	100
SCHÜLER..... (324)	19	57	24	100
LEHRLING..... (81)	21	59	19	100
STUDENT.....*) (63)	24	45	30	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	20	55	25	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	25	59	16	100
MATURA, UNI..... (117)	24	45	30	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	28	49	23	100
2.001-5.000 EW... (303)	14	60	25	100
5.001-10.000 EW.. (109)	21	49	29	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	27	57	17	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	21	49	30	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	23	57	21	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

ENTSCHLEUNIGUNG, ALSO DASS ALLES EIN WENIG LANGSAMER LÄUFT

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	38	31	31	100
MÄNNLICH..... (463)	37	32	31	100
WEIBLICH..... (437)	39	30	30	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	34	29	36	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	38	30	32	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	42	34	24	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	39	33	27	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	42	32	27	100
SCHÜLER..... (324)	37	29	34	100
LEHRLING..... (81)	41	28	32	100
STUDENT.....*) (63)	34	49	18	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	36	29	35	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	44	31	25	100
MATURA, UNI..... (117)	35	44	21	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	37	40	23	100
2.001-5.000 EW... (303)	42	26	32	100
5.001-10.000 EW.. (109)	37	24	39	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	35	34	31	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	32	25	43	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	40	33	27	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

HÄUFIGER DIE MÖGLICHKEITEN HABEN, MAN SELBST ZU SEIN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	22	59	19	100
MÄNNLICH..... (463)	19	59	21	100
WEIBLICH..... (437)	25	59	16	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	20	63	17	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	24	54	22	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	23	59	18	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	22	58	19	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	25	57	18	100
SCHÜLER..... (324)	21	59	20	100
LEHRLING..... (81)	27	53	21	100
STUDENT.....*) (63)	17	66	17	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	58	18	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	24	59	17	100
MATURA, UNI..... (117)	12	62	25	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	30	57	13	100
2.001-5.000 EW... (303)	17	61	22	100
5.001-10.000 EW.. (109)	19	53	28	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	23	60	17	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	24	56	20	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	22	60	18	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

EIN GESÜNDERES LEBEN ZU FÜHREN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	20	66	14	100
MÄNNLICH..... (463)	17	67	16	100
WEIBLICH..... (437)	23	65	12	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	18	65	17	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	20	68	12	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	19	68	13	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	24	63	13	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	26	60	14	100
SCHÜLER..... (324)	18	66	16	100
LEHRLING..... (81)	17	68	16	100
STUDENT.....*) (63)	12	77	11	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	20	65	15	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	25	62	13	100
MATURA, UNI..... (117)	10	79	11	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	29	51	20	100
2.001-5.000 EW... (303)	12	73	15	100
5.001-10.000 EW.. (109)	13	72	15	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	25	67	9	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	21	68	11	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	20	65	15	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR ZUWANDERUNG, ALSO PERSONEN AUS DEM AUSLAND, DIE SICH IN ÖSTERREICH NIEDERLASSEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	40	38	22	100
MÄNNLICH..... (463)	41	36	24	100
WEIBLICH..... (437)	39	40	21	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	38	36	26	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	39	38	24	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	44	36	20	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	40	41	19	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	42	41	17	100
SCHÜLER..... (324)	32	40	28	100
LEHRLING..... (81)	58	22	20	100
STUDENT.....*) (63)	25	41	34	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	38	37	24	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	52	33	15	100
MATURA, UNI..... (117)	20	48	32	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	39	38	23	100
2.001-5.000 EW... (303)	37	39	24	100
5.001-10.000 EW.. (109)	41	39	21	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	44	35	21	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	39	38	23	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	40	38	22	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

DIE UMWELT STÄRKER ZU SCHÜTZEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	20	66	14	100
MÄNNLICH..... (463)	19	69	12	100
WEIBLICH..... (437)	22	63	15	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	22	65	13	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	18	68	14	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	24	60	16	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	16	71	13	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	23	62	15	100
SCHÜLER..... (324)	22	66	13	100
LEHRLING..... (81)	14	73	13	100
STUDENT.....*) (63)	13	78	9	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	20	66	14	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	26	61	13	100
MATURA, UNI..... (117)	8	78	13	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	29	55	16	100
2.001-5.000 EW... (303)	12	72	16	100
5.001-10.000 EW.. (109)	22	64	14	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	22	68	10	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	24	63	14	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	19	67	14	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR GESPRÄCHE ÜBER WICH. DINGE IM LEBEN, WIE Z.B. DEM SINN DES LEBENS

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	24	47	29	100
MÄNNLICH..... (463)	25	43	32	100
WEIBLICH..... (437)	23	50	27	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	26	45	29	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	21	52	27	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	24	44	32	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	24	46	29	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	27	45	29	100
SCHÜLER..... (324)	23	48	29	100
LEHRLING..... (81)	25	42	33	100
STUDENT.....*) (63)	24	54	22	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	47	29	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	29	41	31	100
MATURA, UNI..... (117)	13	58	30	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	32	44	24	100
2.001-5.000 EW... (303)	20	49	31	100
5.001-10.000 EW.. (109)	16	41	43	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	26	47	26	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	29	40	31	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	23	48	29	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR NEUGIER AN ANDEREN KULTUREN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	23	50	27	100
MÄNNLICH..... (463)	26	47	27	100
WEIBLICH..... (437)	21	53	26	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	22	46	32	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	23	55	22	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	28	51	22	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	21	50	29	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	30	44	26	100
SCHULER..... (324)	20	53	28	100
LEHRLING..... (81)	21	42	37	100
STUDENT.....*) (63)	20	58	22	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	21	49	29	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	30	45	25	100
MATURA, UNI..... (117)	16	64	20	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	32	44	24	100
2.001-5.000 EW... (303)	17	56	27	100
5.001-10.000 EW.. (109)	28	37	35	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	21	53	25	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	23	47	29	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	23	51	26	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

HÄUF. KONTAKT IN DER NACHBARSCHAFT, MIT SCHUL-/ARBEITSKOLL., IM VEREIN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	24	56	20	100
MÄNNLICH..... (463)	23	59	18	100
WEIBLICH..... (437)	26	53	21	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	23	59	18	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	23	60	17	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	30	53	17	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	22	50	27	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	29	50	20	100
SCHÜLER..... (324)	20	61	19	100
LEHRLING..... (81)	35	51	14	100
STUDENT.....*) (63)	15	60	24	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	57	19	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	30	50	20	100
MATURA, UNI..... (117)	11	68	22	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	33	50	16	100
2.001-5.000 EW... (303)	17	61	22	100
5.001-10.000 EW.. (109)	22	55	23	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	26	56	18	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	24	54	21	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	24	56	19	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR ERFÜLLENDE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	17	61	22	100
MÄNNLICH..... (463)	14	61	25	100
WEIBLICH..... (437)	19	62	19	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	16	55	29	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	18	67	15	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	17	64	18	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	16	63	21	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	21	60	19	100
SCHÜLER..... (324)	16	61	22	100
LEHRLING..... (81)	13	58	30	100
STUDENT.....*) (63)	9	73	18	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	17	58	25	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	19	61	19	100
MATURA, UNI..... (117)	10	75	14	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	25	50	25	100
2.001-5.000 EW... (303)	10	65	25	100
5.001-10.000 EW.. (109)	20	59	21	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	17	67	16	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	20	54	26	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	16	63	21	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR FAMILIEN MIT MEHR KINDERN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	37	37	26	100
MÄNNLICH..... (463)	35	36	29	100
WEIBLICH..... (437)	39	37	24	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	35	34	31	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	40	38	22	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	43	30	27	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	30	46	24	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	41	35	23	100
SCHÜLER..... (324)	36	35	28	100
LEHRLING..... (81)	46	30	24	100
STUDENT.....*) (63)	25	39	36	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	37	35	28	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	42	37	21	100
MATURA, UNI..... (117)	23	45	32	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	42	34	24	100
2.001-5.000 EW... (303)	33	38	29	100
5.001-10.000 EW.. (109)	39	28	33	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	36	42	23	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	36	36	28	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	37	37	26	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE UND FORSCHUNGSERGEBNISSE

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	13	66	21	100
MÄNNLICH..... (463)	11	67	22	100
WEIBLICH..... (437)	15	65	21	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	13	63	24	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	13	69	18	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	14	62	23	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	11	70	19	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	14	68	19	100
SCHÜLER..... (324)	10	67	23	100
LEHRLING..... (81)	19	58	23	100
STUDENT.....*) (63)	8	73	19	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	13	64	23	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	16	68	17	100
MATURA, UNI..... (117)	5	68	27	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	21	55	24	100
2.001-5.000 EW... (303)	9	68	23	100
5.001-10.000 EW.. (109)	6	74	21	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	14	67	18	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	10	61	28	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	14	67	20	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR PERSÖNLICHEN KONTAKT, STATT VIEL MEDIENKONSUM

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	33	47	20	100
MÄNNLICH..... (463)	31	48	21	100
WEIBLICH..... (437)	35	46	19	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	34	41	25	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	33	48	19	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	32	52	15	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	31	49	20	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	33	47	20	100
SCHÜLER..... (324)	36	44	20	100
LEHRLING..... (81)	29	46	25	100
STUDENT.....*) (63)	22	58	20	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	36	42	21	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	32	48	20	100
MATURA, UNI..... (117)	18	66	17	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	37	42	20	100
2.001-5.000 EW... (303)	29	49	22	100
5.001-10.000 EW.. (109)	28	40	32	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	35	51	14	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	38	40	21	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	31	49	20	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

GESELLSCHAFTLICHER FORTSCHRITT/RÜCKSCHRITT

FRAGE 4

WENN SIE NUN GANZ ALLGEMEIN AN DIE LEBENSITUATION HIER IN ÖSTERREICH DENKEN. WELCHE DER FOLGENDEN ASPEKTE WÜRDEN SIE EHER ALS GESELLSCHAFTLICHEN FORTSCHRITT EMPFINDEN, WELCHE DAVON EHER ALS RÜCKSCHRITT? WENN SIE DIE KÄRTCHEN BITTE AUF DIESEM BILDBLATT HIER VERTEILEN. WENN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, SAGEN SIE EINFACH 'WEIß NICHT'.

MEHR OPTIONEN IN DER FREIZEIT, ALSO MEHR UNTERSCHIEDLICHE MÖGLICHKEITEN DIE FREIZEIT ZU GESTALTEN

	RÜCK- SCHRITT	FORT- SCHRITT	KANN ICH NICHT ZU- ORDNEN/ WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	16	66	18	100
MÄNNLICH..... (463)	16	65	19	100
WEIBLICH..... (437)	16	68	17	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	17	64	19	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	16	70	14	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	18	61	22	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	10	72	18	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	18	61	21	100
SCHÜLER..... (324)	15	67	17	100
LEHRLING..... (81)	15	60	25	100
STUDENT.....*) (63)	9	73	18	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	16	65	18	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	17	64	18	100
MATURA, UNI..... (117)	8	75	17	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	27	49	24	100
2.001-5.000 EW... (303)	10	73	17	100
5.001-10.000 EW.. (109)	12	70	18	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	14	70	15	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	19	68	13	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	15	66	19	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ERSTREBENSWERTE ZIELE

FRAGE 5

WAS HALTEN SIE IM LEBEN FÜR ERSTREBENSWERT? WÜRDEN SIE DIESE LISTE EINMAL DURCHLESEN UND MIR ALLE PUNKTE ANGEBEN, DIE SIE SELBST IM LEBEN FÜR DIE ALLERWICHTIGSTEN HALTEN, DIE MAN SICH UNBEDINGT ZUM ZIEL SETZEN SOLLTE? BITTE NENNEN SIE EINFACH DIE ENTSPRECHENDEN NUMMERN!

	GLAUBE/ SPIRI- TUALITÄT	ERFOLG IM BERUF, KARRIERE MACHEN	HARMON- ISCHES FAMI- LIEN LEBEN	GUTE FREUNDE, BEKANNTE	GENÜGEND FREIZEIT, KEINE ÜBERLAST- UNG DURCH ARBEIT
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	26	65	68	84	60
MÄNNLICH..... (463)	26	66	63	86	61
WEIBLICH..... (437)	25	64	74	82	60
14-16-JÄHRIGE.... (295)	25	65	68	84	58
17-18-JÄHRIGE.... (206)	25	66	69	88	58
19-20-JÄHRIGE.... (202)	29	64	67	82	63
21-22-JÄHRIGE.... (198)	26	66	69	82	63
BERUFSTÄTIG..... (342)	23	62	59	80	55
SCHÜLER..... (324)	27	69	74	88	62
LEHRLING..... (81)	22	75	75	86	66
STUDENT.....*) (63)	29	70	76	96	70
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	67	70	86	60
BERUF-/FACHS./M.L (267)	28	64	64	81	59
MATURA, UNI..... (117)	29	60	73	84	63
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	19	53	51	75	47
2.001-5.000 EW... (303)	30	70	75	87	61
5.001-10.000 EW.. (109)	23	64	71	91	63
ÜBER 10.000 EW... (278)	28	69	74	85	68
MIT AUSLÄND. W.. (181)	41	67	65	84	55
OHNE AUSLÄND. W. (717)	22	65	69	84	61

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ERSTREBENSWERTE ZIELE

	GUT VER- DIENEN	FAIR- NESS	VON AN- DEREN MENSCHEN GEACHTET, AKZEP- TIERT WERDEN	GUTEN LEBENS- PARTNER (IN) HABEN	GUTE AUS- BILDUNG
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	60	50	56	65	68
MÄNNLICH..... (463)	62	48	53	64	67
WEIBLICH..... (437)	58	51	59	67	69
14-16-JÄHRIGE.... (295)	63	48	56	60	72
17-18-JÄHRIGE.... (206)	62	53	62	69	70
19-20-JÄHRIGE.... (202)	55	50	46	61	62
21-22-JÄHRIGE.... (198)	58	50	60	74	67
BERUFSTÄTIG..... (342)	56	46	50	63	58
SCHÜLER..... (324)	64	51	62	65	78
LEHRLING..... (81)	78	53	60	70	68
STUDENT.....*) (63)	45	62	66	77	74
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	64	49	59	64	72
BERUF-/FACHS./M.L (267)	59	48	49	64	62
MATURA, UNI..... (117)	45	59	61	74	66
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	45	40	41	47	51
2.001-5.000 EW... (303)	63	50	61	70	73
5.001-10.000 EW.. (109)	62	58	55	68	62
ÜBER 10.000 EW... (278)	67	54	61	73	77
MIT AUSLÄND. W.. (181)	62	44	53	64	74
OHNE AUSLÄND. W. (717)	59	51	56	66	67

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ERSTREBENSWERTE ZIELE

	EINFLUSS HABEN AUF DIE GE- SELLSCHAFT, VERANT- WORTUNG ÜBERNEHMEN U. MITGE- STALTEN	SEXUAL- ITÄT U. LIEBE	SOZIALE SICHER- HEIT	EIN MÖG- LICHST FREIES LEBEN O. ZWANG FÜHREN KÖNNEN	EIGENEN BESITZ SCHAFFEN	IN WOHL- STAND LEBEN, SICH ALLES LEISTEN KÖNNEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	30	55	53	57	48	38
MÄNNLICH..... (463)	31	56	53	57	51	44
WEIBLICH..... (437)	29	54	54	57	45	33
14-16-JÄHRIGE.... (295)	26	47	44	55	47	37
17-18-JÄHRIGE.... (206)	34	57	60	60	46	37
19-20-JÄHRIGE.... (202)	33	60	55	54	49	35
21-22-JÄHRIGE.... (198)	29	61	59	61	52	45
BERUFSTÄTIG..... (342)	29	54	50	54	46	36
SCHÜLER..... (324)	31	50	57	60	49	40
LEHRLING..... (81)	29	61	51	68	58	41
STUDENT.....*) (63)	33	66	71	54	50	45
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	28	53	53	59	48	39
BERUF-/FACHS./M.L (267)	32	54	47	58	48	37
MATURA, UNI..... (117)	37	69	68	48	48	38
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	24	47	37	47	37	28
2.001-5.000 EW... (303)	32	60	61	62	52	36
5.001-10.000 EW.. (109)	33	53	54	59	45	52
ÜBER 10.000 EW... (278)	31	57	57	58	53	43
MIT AUSLÄND. W.. (181)	25	50	50	50	39	39
OHNE AUSLÄND. W. (717)	31	57	54	59	51	38

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ERSTREBENSWERTE ZIELE

	TOLERANZ U. GROß- ZÜGIGKEIT	UMWELT- BEWUSST- SEIN	SICHERER ARBEITS- PLATZ	GESUND- HEIT
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	43	44	67	81
MÄNNLICH..... (463)	42	44	68	81
WEIBLICH..... (437)	44	44	67	81
14-16-JÄHRIGE.... (295)	40	44	60	80
17-18-JÄHRIGE.... (206)	46	46	73	86
19-20-JÄHRIGE.... (202)	46	46	69	79
21-22-JÄHRIGE.... (198)	42	41	71	80
BERUFSTÄTIG..... (342)	37	34	65	74
SCHÜLER..... (324)	46	49	65	83
LEHRLING..... (81)	48	45	80	91
STUDENT.....*) (63)	63	69	68	92
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	43	45	68	83
BERUF-/FACHS./M.L (267)	38	33	67	76
MATURA, UNI..... (117)	56	63	66	85
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	33	33	55	62
2.001-5.000 EW... (303)	42	48	68	84
5.001-10.000 EW.. (109)	39	42	69	86
ÜBER 10.000 EW... (278)	53	49	75	90
MIT AUSLÄND. W.. (181)	39	39	66	86
OHNE AUSLÄND. W. (717)	44	45	68	80

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ERSTREBENSWERTE ZIELE

	GERECHT- IGKEIT	EHR- LICH- KEIT	SELBST- VERWIRK- LICHUNG/ INDIVI- DUALIS- IERUNG	NICHTS DAVON
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	57	67	45	0
MÄNNLICH..... (463)	53	66	45	0
WEIBLICH..... (437)	61	68	45	-
14-16-JÄHRIGE.... (295)	54	63	37	0
17-18-JÄHRIGE.... (206)	61	73	51	-
19-20-JÄHRIGE.... (202)	54	68	50	-
21-22-JÄHRIGE.... (198)	59	66	46	-
BERUFSTÄTIG..... (342)	45	57	37	-
SCHÜLER..... (324)	65	68	47	0
LEHRLING..... (81)	63	80	40	-
STUDENT.....*) (63)	63	73	74	-
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	59	69	44	0
BERUF-/FACHS./M.L (267)	51	62	38	-
MATURA, UNI..... (117)	60	71	65	-
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	43	47	29	1
2.001-5.000 EW... (303)	58	74	46	-
5.001-10.000 EW.. (109)	52	64	45	-
ÜBER 10.000 EW... (278)	69	75	55	-
MIT AUSLÄND. W.. (181)	64	75	44	-
OHNE AUSLÄND. W. (717)	55	65	45	0

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ÜBERFORDERUNG DURCH ZUVIEL AUSWAHL/FREIZEIT

FRAGE 6

MANCHE MENSCHEN BEHAUPTEN, DASS MAN HEUTZUTAGE ALS JUGENDLICHER SO VIELE MÖGLICHKEITEN IN SEINER FREIZEITGESTALTUNG HAT, DASS ES OFT SCHWER FÄLLT DARAUSS AUSZUSUCHEN UND SICH FÜR DIE RICHTIGE WAHL ZU ENTSCHEIDEN. WÜRDEN SIE DIESER AUSSAGE VOLL UND GANZ, TEILWEISE ODER ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMMEN?

	VOLL UND GANZ	EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE KON- KRETE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	15	40	28	10	7	100
MÄNNLICH..... (463)	15	41	28	10	6	100
WEIBLICH..... (437)	15	39	28	9	8	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	13	44	24	9	9	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	19	35	31	11	4	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	10	39	32	12	8	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	17	41	27	7	8	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	11	40	26	9	14	100
SCHÜLER..... (324)	19	40	26	10	6	100
LEHRLING..... (81)	10	49	29	11	-	100
STUDENT.....*) (63)	15	42	33	10	-	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	15	40	28	11	5	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	13	39	26	8	14	100
MATURA, UNI..... (117)	15	42	35	7	2	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	6	40	25	6	23	100
2.001-5.000 EW... (303)	17	43	31	6	3	100
5.001-10.000 EW.. (109)	13	38	35	14	-	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	19	38	25	14	3	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	19	38	29	11	2	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	13	41	28	9	9	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ÜBERFORDERUNG DURCH ZUVIEL AUSWAHL/AUSBILDUNG

FRAGE 7

MANCHE MENSCHEN BEHAUPTEN, DASS MAN HEUTZUTAGE ALS JUGENDLICHER SO VIELE MÖGLICHKEITEN IN BEZUG AUF SEINE AUSBILDUNG HAT, DASS ES OFT SCHWER FÄLLT DARAUSS AUSZUSUCHEN UND SICH FÜR DIE RICHTIGE WAHL ZU ENTSCHEIDEN. WÜRDEN SIE DIESER AUSSAGE VOLL UND GANZ, TEILWEISE ODER ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMMEN?

	VOLL UND GANZ	EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE KON- KRETE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	23	42	20	8	6	100
MÄNNLICH..... (463)	24	41	21	8	6	100
WEIBLICH..... (437)	23	43	19	8	7	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	22	44	17	11	6	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	31	38	23	5	2	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	18	44	22	8	9	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	23	42	21	6	7	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	18	44	21	8	10	100
SCHÜLER..... (324)	28	41	18	8	6	100
LEHRLING..... (81)	32	42	19	7	-	100
STUDENT.....*) (63)	29	42	26	3	-	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	26	41	21	9	4	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	13	45	21	8	13	100
MATURA, UNI..... (117)	36	40	17	5	2	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	12	48	16	7	16	100
2.001-5.000 EW... (303)	26	43	21	6	4	100
5.001-10.000 EW.. (109)	23	41	28	7	1	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	29	37	19	12	3	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	29	40	22	7	2	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	22	43	20	8	7	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND IM FREUNDESKREIS

FRAGE 8

BEFINDEN SICH IN IHREM FREUNDESKREIS EHER VIELE JUNGE MENSCHEN AUS ANDEREN LÄNDERN BZW. JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND, DEREN ELTERN IM AUSLAND GEBOREN WURDEN, ODER EHER WENIGE?

	EHER VIELE	EHER WENIGE	KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	24	63	13	100
MÄNNLICH..... (463)	26	60	13	100
WEIBLICH..... (437)	22	66	12	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	27	58	14	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	24	66	10	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	20	64	16	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	25	66	9	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	20	59	21	100
SCHÜLER..... (324)	27	63	10	100
LEHRLING..... (81)	17	77	6	100
STUDENT.....*) (63)	23	75	2	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	27	63	10	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	20	59	20	100
MATURA, UNI..... (117)	22	73	5	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	8	55	37	100
2.001-5.000 EW... (303)	22	74	4	100
5.001-10.000 EW.. (109)	27	67	6	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	38	56	6	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	63	31	5	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	15	71	14	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

MEINUNGEN ZU INTEGRATION

FRAGE 9

HIER STEHEN VERSCHIEDENE MEINUNGEN, DIE MANCHMAL VERTRETEN WERDEN.
WELCHEN DAVON WÜRDEN SIE PERSÖNLICH ZUSTIMMEN? BITTE NENNEN SIE DIE
ENTSPRECHENDEN NUMMERN.

	DIE ZUWAND- ERER SIND NOTWENDIG FÜR UNSERE WIRTSCHAFT	DURCH DIE AUSLÄND- ISCHEN KINDER SINKT DAS BILDUNGS- NIVEAU IN UNSEREN SCHULEN	DIE ZUWAND- ERUNG BE- DROHT DIE ARBEITS- PLÄTZE D. ÖSTER- REICHER	DIE ZUWAND- ERUNG FÜHRT ZU EINER BEREICH- ERUNG U. KULTUR	DURCH DIE ZUWAND- ERUNG BREITEN SICH UN- ORDNUNG UND VER- BRECHEN IMMER MEHR AUS
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	38	33	30	33	31
MÄNNLICH..... (463)	41	36	31	34	32
WEIBLICH..... (437)	34	29	29	31	30
14-16-JÄHRIGE.... (295)	41	27	25	31	25
17-18-JÄHRIGE.... (206)	42	31	30	38	34
19-20-JÄHRIGE.... (202)	35	36	35	37	33
21-22-JÄHRIGE.... (198)	31	40	33	26	35
BERUFSTÄTIG..... (342)	31	37	36	24	36
SCHÜLER..... (324)	45	25	22	41	23
LEHRLING..... (81)	35	41	40	18	42
STUDENT.....*) (63)	50	33	13	49	19
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	41	31	27	33	29
BERUF-/FACHS./M.L (267)	29	40	41	24	42
MATURA, UNI..... (117)	45	25	17	50	14
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	31	31	32	31	31
2.001-5.000 EW... (303)	43	30	35	32	33
5.001-10.000 EW.. (109)	26	40	33	29	29
ÜBER 10.000 EW... (278)	41	34	23	36	30
MIT AUSLÄND. W.. (181)	51	21	21	37	23
OHNE AUSLÄND. W. (717)	34	36	33	32	33

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

MEINUNGEN ZU INTEGRATION

	WER NICHT DEUTSCH LERNT, SOLLTE AUCH NICHT EINGE- BÜRGER WERDEN	WIR BE- NÖTIGEN ZUWAND- ERER,UM UNSERE GEBURTEN- ARMUT AUSZU- GLEICHEN	ES SIND SCHON ZU V. AUS- LÄNDER IN UNSEREM LAND	DIE MEISTEN ZUWAND- ERER SIND FLEIßIG U. VERTRAUENS- WÜRDIG
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	51	17	32	26
MÄNNLICH..... (463)	52	17	33	26
WEIBLICH..... (437)	50	16	32	27
14-16-JÄHRIGE.... (295)	47	17	30	28
17-18-JÄHRIGE.... (206)	62	16	29	30
19-20-JÄHRIGE.... (202)	45	16	31	25
21-22-JÄHRIGE.... (198)	52	17	41	21
BERUFSTÄTIG..... (342)	49	15	36	22
SCHÜLER..... (324)	46	21	24	32
LEHRLING..... (81)	71	9	53	15
STUDENT.....*) (63)	47	25	21	24
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	52	17	33	28
BERUF-/FACHS./M.L (267)	51	12	38	21
MATURA, UNI..... (117)	47	25	17	30
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	43	11	23	21
2.001-5.000 EW... (303)	57	16	36	24
5.001-10.000 EW.. (109)	57	19	39	23
ÜBER 10.000 EW... (278)	48	21	34	33
MIT AUSLÄND. W.. (181)	41	20	21	43
OHNE AUSLÄND. W. (717)	53	16	35	22

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

MEINUNGEN ZU INTEGRATION

	ÖSTERREICH- ISCHE ELTERN SOLLTEN WERT DARAUF LEGEN, DASS IHRE KINDER AUCH AUS- LÄNDISCHE FREUNDE HABEN	ES WIRD ZU WENIG FÜR DIE ZUWAND- ERER GE- TAN	MOBBING VON IN- LÄNDERN DURCH ZUWAND- ERER	ZUWAND- ERUNG HILFT GEGEN DEN FACH- KRÄFTE- MANGEL	KEINE DAVON SCHIE- DEN, KEINE ANGABE	UNENT- SCHIE- DEN, KEINE ANGABE
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	27	17	25	23	2	6

MÄNNLICH..... (463)	27	15	24	26	1	6
WEIBLICH..... (437)	27	19	25	21	3	7

14-16-JÄHRIGE.... (295)	35	22	24	23	1	8
17-18-JÄHRIGE.... (206)	24	15	28	24	2	2
19-20-JÄHRIGE.... (202)	25	16	21	21	3	8
21-22-JÄHRIGE.... (198)	22	13	25	26	3	6

BERUFSTÄTIG..... (342)	18	11	21	17	3	9
SCHÜLER..... (324)	35	24	28	26	2	7
LEHRLING..... (81)	23	7	25	13	-	4
STUDENT.....*) (63)	30	34	17	32	-	1

VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	31	21	26	25	2	6
BERUF-/FACHS./M.L (267)	18	7	25	16	2	8
MATURA, UNI..... (117)	30	25	17	32	2	3

WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	19	12	19	16	1	12
2.001-5.000 EW... (303)	23	15	24	21	2	3
5.001-10.000 EW.. (109)	26	12	21	20	4	6
ÜBER 10.000 EW... (278)	38	25	30	34	2	6

MIT AUSLÄND. W.. (181)	49	29	31	37	0	3
OHNE AUSLÄND. W. (717)	22	14	23	20	2	7

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

SCHWIERIGKEITEN FÜR JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

FRAGE 10

MANCHE MENSCHEN BEHAUPTEN, DASS ES JUGENDLICHE AUS DEM AUSLAND BZW. JUGENDLICHE MIT AUSLÄNDISCHEN WURZELN IN DER SCHULE UND AM AUSBILDUNGSPLATZ DEUTLICH SCHWIERIGER HABEN ALS ANDERE JUGENDLICHE. WÜRDEN SIE DIESER AUSSAGE VOLL UND GANZ, TEILWEISE ODER ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMMEN?

	VOLL UND GANZ	TEIL- WEISE	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	16	59	18	8	100
MÄNNLICH..... (463)	16	56	20	8	100
WEIBLICH..... (437)	16	61	16	7	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	17	59	15	8	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	13	62	20	5	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	21	54	17	9	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	12	59	21	8	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	14	56	18	11	100
SCHÜLER..... (324)	18	60	15	8	100
LEHRLING..... (81)	13	62	24	-	100
STUDENT.....*) (63)	17	74	6	3	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	16	57	20	7	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	16	56	17	12	100
MATURA, UNI..... (117)	16	72	10	2	100
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	11	64	11	13	100
2.001-5.000 EW... (303)	17	60	16	7	100
5.001-10.000 EW.. (109)	20	49	28	3	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	17	57	20	6	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	23	56	18	3	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	14	59	18	9	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

MASSNAHMEN ZU INTEGRATION

FRAGE 11

HIER STEHEN VERSCHIEDENE MASSNAHMEN, DIE VORGESCHLAGEN WERDEN, UM DAS ZUSAMMENLEBEN ZWISCHEN ÖSTERREICHERN UND ZUWANDERERN ZU VERBESSERN. WELCHE DAVON HALTEN SIE FÜR BESONDERS GEEIGNET? BITTE NENNEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN NUMMERN.

	DIE ZU- WANDERER SOLLTEN GUT DEUT- SCH LERNEN	DER KONTAKT ZWISCHEN DEN BEIDEN GRUPPEN SOLLTE VERSTÄRKT WERDEN	DIE MEDIEN SOLLTEN HÄUFIGER ÜBER PO- SITIVE BEI- SPIELE DER INTE- GRATION BERICHTEN	ES SOLLTE MEHR VER- ANSTALT- UNGEN GEBEN, DIE BEIDE GRUPPEN ANSPRECHEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	74	44	37	35
MÄNNLICH..... (463)	76	42	37	32
WEIBLICH..... (437)	73	47	38	37
14-16-JÄHRIGE.... (295)	71	51	37	35
17-18-JÄHRIGE.... (206)	82	46	43	38
19-20-JÄHRIGE.... (202)	70	41	39	32
21-22-JÄHRIGE.... (198)	75	35	30	34
BERUFSTÄTIG..... (342)	69	38	31	30
SCHÜLER..... (324)	72	52	44	39
LEHRLING..... (81)	82	31	23	26
STUDENT.....*) (63)	86	61	58	51
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	77	49	42	36
BERUF-/FACHS./M.L (267)	67	32	21	27
MATURA, UNI..... (117)	80	52	53	47
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	58	41	32	29
2.001-5.000 EW... (303)	83	46	36	32
5.001-10.000 EW.. (109)	72	34	31	30
ÜBER 10.000 EW... (278)	78	48	45	44
MIT AUSLÄND. W.. (181)	72	62	46	51
OHNE AUSLÄND. W. (717)	75	40	35	30

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

MASSNAHMEN ZU INTEGRATION

	ES SOLLTE EIN EI- GENES PFLICHTF. IN DER SCHULE ZUM THEMA INTEGRA- TION GEBEN	DIE VER- EINE UND EHRENAMT- LICHEN HELPER SOLLTEN SICH STÄRKER UM ZU- WANDERER BEMÜHEN	ES SOLLTEN VER- STÄRKT SOZIAL- ARBEITER IN DER JUGEND- ARBEIT EINGE- SETZT WERDEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	29	20	33
MÄNNLICH..... (463)	26	21	32
WEIBLICH..... (437)	32	18	34
14-16-JÄHRIGE.... (295)	28	22	32
17-18-JÄHRIGE.... (206)	31	20	37
19-20-JÄHRIGE.... (202)	28	13	31
21-22-JÄHRIGE.... (198)	29	22	32
BERUFSTÄTIG..... (342)	32	18	30
SCHÜLER..... (324)	24	23	32
LEHRLING..... (81)	28	14	37
STUDENT.....*) (63)	33	24	38
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	30	24	36
BERUF-/FACHS./M.L (267)	27	12	28
MATURA, UNI..... (117)	29	19	31
WOHNORTGRÖSSE:			
UNTER 2.000 EW... (210)	23	18	28
2.001-5.000 EW... (303)	32	14	30
5.001-10.000 EW.. (109)	31	16	31
ÜBER 10.000 EW... (278)	30	28	41
MIT AUSLÄND. W.. (181)	34	31	44
OHNE AUSLÄND. W. (717)	27	17	30

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

MASSNAHMEN ZU INTEGRATION

	DIE MENSCHEN INSGESAMT SOLLTEN TOLERANTER MITEINANDER UMGEHEN U. MEHR VER- STÄNDNIS FÜR DIE AN- DEREN AUF- BRINGEN	KEINE DAVON	UNENT- SCHIE- DEN, KEINE ANGABE
ÖÖ JUGENDL. INSG. (900)	54	4	7
MÄNNLICH..... (463)	52	5	6
WEIBLICH..... (437)	58	2	8
14-16-JÄHRIGE.... (295)	57	2	9
17-18-JÄHRIGE.... (206)	56	3	4
19-20-JÄHRIGE.... (202)	54	6	6
21-22-JÄHRIGE.... (198)	50	4	8
BERUFSTÄTIG..... (342)	45	5	8
SCHÜLER..... (324)	64	2	8
LEHRLING..... (81)	49	2	10
STUDENT.....*) (63)	75	3	1
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	60	2	7
BERUF-/FACHS./M.L (267)	38	6	9
MATURA, UNI..... (117)	66	6	3
WOHNORTGRÖSSE:			
UNTER 2.000 EW... (210)	43	6	12
2.001-5.000 EW... (303)	56	3	4
5.001-10.000 EW.. (109)	45	7	11
ÜBER 10.000 EW... (278)	65	1	6
MIT AUSLÄND. W.. (181)	63	4	3
OHNE AUSLÄND. W. (717)	52	4	8

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

WICHTIGKEIT VON JUGENDZENTREN

FRAGE 12

WIE WICHTIG ERSCHEINEN IHNEN JUGENDZENTREN, ALSO TREFFPUNKTE FÜR JUGENDLICHE, IN DER EIGENEN GEMEINDE? WÜRDEN SIE SAGEN SEHR WICHTIG, EINIGERMAßEN WICHTIG, EHER NICHT SO WICHTIG ODER ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG?

	SEHR WICHTIG	EINIGER- MAßEN WICHTIG	EHER NICHT SO WICHTIG	ÜBER- HAUPT NICHT WICHTIG	KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	23	39	20	11	7	100
MÄNNLICH..... (463)	24	36	23	12	5	100
WEIBLICH..... (437)	23	42	18	9	9	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	22	39	19	12	8	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	26	35	22	12	5	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	20	44	19	10	7	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	26	38	22	8	6	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	20	44	17	9	9	100
SCHÜLER..... (324)	27	36	20	12	6	100
LEHRLING..... (81)	21	32	28	13	6	100
STUDENT.....*) (63)	26	41	25	7	1	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	27	37	19	11	6	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	16	42	21	11	10	100
MATURA, UNI..... (117)	24	40	28	7	1	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	13	44	20	8	15	100
2.001-5.000 EW... (303)	23	46	17	10	3	100
5.001-10.000 EW.. (109)	23	35	29	12	1	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	31	28	21	13	7	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	33	27	22	11	8	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	21	42	20	11	6	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

BESUCHSHÄUFIGKEIT VON JUGENDZENTREN

FRAGE 13

WIE HÄUFIG BESUCHEN SIE SELBST EIGENTLICH JUGENDZENTREN IN IHRER NÄHE? WÜRDEN SIE SAGEN TÄGLICH, ZWEI- BIS DREIMAL IN DER WOCHE, WÖCHENTLICH, ALLE ZWEI WÖCHEN, EINMAL IM MONAT, SELTENER, ODER HABEN SIE NOCH NIE EIN JUGENDZENTRUM BESUCHT?

	TÄGLICH	ZWEI- BIS DREIMAL IN DER WOCHE	WÖCHEN- TLICH	ALLE ZWEI WÖCHEN	EINMAL IM MONAT
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	2	5	4	3	3
MÄNNLICH..... (463)	3	5	5	5	4
WEIBLICH..... (437)	2	4	4	2	3
14-16-JÄHRIGE.... (295)	3	7	6	3	5
17-18-JÄHRIGE.... (206)	4	4	3	5	3
19-20-JÄHRIGE.... (202)	1	2	4	3	2
21-22-JÄHRIGE.... (198)	1	3	4	3	3
BERUFSTÄTIG..... (342)	1	3	4	2	1
SCHÜLER..... (324)	4	9	6	5	6
LEHRLING..... (81)	-	1	4	4	6
STUDENT.....*) (63)	-	-	5	3	5
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	4	6	6	4	4
BERUF-/FACHS./M.L (267)	1	4	3	3	1
MATURA, UNI..... (117)	-	2	3	2	4
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	1	1	2	2	1
2.001-5.000 EW... (303)	2	4	3	3	4
5.001-10.000 EW.. (109)	1	3	6	7	3
ÜBER 10.000 EW... (278)	4	8	7	4	5
MIT AUSLÄND. W.. (181)	6	9	6	3	4
OHNE AUSLÄND. W. (717)	1	4	4	4	3

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

BESUCHSHÄUFIGKEIT VON JUGENDZENTREN

	SELTENER	NIE	KENNE KEIN JUGEND- ZENTRUM	KEIN JUGEND- ZENTRUM IN DER NÄHE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	17	45	9	11	100
MÄNNLICH..... (463)	15	43	9	11	100
WEIBLICH..... (437)	19	48	8	11	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	19	34	9	13	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	17	47	5	12	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	16	50	11	11	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	14	54	9	8	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	16	43	12	18	100
SCHÜLER..... (324)	18	38	6	8	100
LEHRLING..... (81)	14	58	6	8	100
STUDENT.....*) (63)	26	51	4	6	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	18	41	7	10	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	11	48	13	16	100
MATURA, UNI..... (117)	25	56	4	5	100
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	11	26	23	33	100
2.001-5.000 EW... (303)	24	49	5	6	100
5.001-10.000 EW.. (109)	16	52	4	7	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	13	53	3	2	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	16	43	8	6	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	17	45	9	13	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

KENNTNIS VON 4-YOU CARD

FRAGE 14

HABEN SIE VON DER "4YOU-CARD" (SPRICH: FOR YOU), DER JUGENDKARTE DES LANDES OBERÖSTERREICH, SCHON GEHÖRT ODER NOCH NICHT? KENNEN SIE ALSO DIE 4YOU-CARD ODER NICHT?

	JA, HABE VON 4YOU SCHON GE- HÖRT	NEIN, HABE VON 4YOU NOCH NICHTS GEHÖRT	KEINE ANGABE, WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	81	9	10	100
MÄNNLICH..... (463)	82	7	11	100
WEIBLICH..... (437)	80	10	10	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	79	11	11	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	86	6	8	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	78	9	13	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	83	8	9	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	70	9	21	100
SCHÜLER..... (324)	86	10	4	100
LEHRLING..... (81)	90	8	2	100
STUDENT.....*) (63)	88	6	5	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	83	9	8	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	73	9	18	100
MATURA, UNI..... (117)	89	8	3	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	54	10	36	100
2.001-5.000 EW... (303)	93	6	1	100
5.001-10.000 EW.. (109)	89	8	2	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	86	10	4	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	88	10	3	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	79	8	12	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD - ÜBERSICHT

FRAGE 15

MANCHMAL GIBT ES JA IN VERBINDUNG MIT EINER JUGENDKARTE AUCH UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE. ICH LESE IHNEN NUN VERSCHIEDENE VORTEILE VOR, UND SIE SAGEN MIR BITTE, WELCHE DAVON FÜR SIE SEHR INTERESSANT, EINIGERMAßEN, EHER NICHT ODER ÜBERHAUPT NICHT INTERESSANT SIND.

	INSG.	SEHR	EIN- IGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE
GÜNSTIGER EINKAUFEN ZU KÖNNEN.....	100	53	28	8	4	7
VERGÜNSTIGTE KARTEN FÜR VERANSTALTUNGEN BEZIEHEN.....	100	54	28	9	3	6
EINEN GÜLTIGEN ALTERSNACHWEIS.....	100	34	23	24	12	8
EIN GRATIS-JUGENDMAGAZIN.....	100	15	16	26	33	10
EINE GÜNSTIGE KREDITKARTE.....	100	22	25	19	21	12
ERMÄßIGUNGEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR...	100	56	22	9	6	7

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD

FRAGE 15

GÜNSTIGER EINKAUFEN ZU KÖNNEN

	SEHR EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE		
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	53	28	8	4	7	100
MÄNNLICH..... (463)	54	26	10	4	6	100
WEIBLICH..... (437)	52	29	7	4	7	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	55	26	8	5	6	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	54	25	12	5	4	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	48	34	7	4	7	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	53	26	7	3	11	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	43	31	11	5	10	100
SCHÜLER..... (324)	61	25	6	4	5	100
LEHRLING..... (81)	55	19	7	10	9	100
STUDENT.....*) (63)	44	39	9	5	3	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	57	25	7	5	6	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	45	31	11	4	8	100
MATURA, UNI..... (117)	52	34	5	3	6	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	27	37	19	5	12	100
2.001-5.000 EW... (303)	61	26	6	4	3	100
5.001-10.000 EW.. (109)	50	33	3	6	8	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	64	21	5	3	7	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	66	20	4	5	5	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	50	30	9	4	7	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD

FRAGE 15

VERGÜNSTIGTE KARTEN FÜR VERANSTALTUNGEN BEZIEHEN

	SEHR EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE		
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	54	28	9	3	6	100
MÄNNLICH..... (463)	55	27	8	4	6	100
WEIBLICH..... (437)	54	28	10	2	7	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	48	33	11	2	5	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	64	23	5	4	4	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	54	27	11	2	7	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	54	24	8	4	10	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	46	30	12	3	9	100
SCHÜLER..... (324)	58	27	7	3	5	100
LEHRLING..... (81)	63	20	8	2	8	100
STUDENT.....*) (63)	67	18	10	3	1	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	57	26	9	2	6	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	48	33	9	3	7	100
MATURA, UNI..... (117)	59	23	9	5	4	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	34	37	16	4	10	100
2.001-5.000 EW... (303)	66	25	6	1	2	100
5.001-10.000 EW.. (109)	50	30	9	5	7	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	59	23	8	3	7	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	60	21	11	2	6	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	53	29	9	3	6	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD

FRAGE 15

EINEN GÜLTIGEN ALTERSNACHWEIS

	SEHR EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE		
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	34	23	24	12	8	100
MÄNNLICH..... (463)	34	25	22	12	7	100
WEIBLICH..... (437)	33	21	26	11	8	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	36	29	22	8	6	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	37	20	28	11	5	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	30	21	24	18	8	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	31	20	24	13	12	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	25	21	30	13	11	100
SCHÜLER..... (324)	40	25	19	10	6	100
LEHRLING..... (81)	42	20	23	7	8	100
STUDENT.....*) (63)	38	19	25	16	3	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	38	24	21	10	7	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	26	24	27	12	10	100
MATURA, UNI..... (117)	29	20	29	17	5	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	21	24	31	14	10	100
2.001-5.000 EW... (303)	35	27	23	10	5	100
5.001-10.000 EW.. (109)	38	17	21	14	10	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	39	21	21	11	8	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	34	29	21	8	7	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	34	22	25	12	8	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD

FRAGE 15

EIN GRATIS-JUGENDMAGAZIN

	SEHR EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE		
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	15	16	26	33	10	100
MÄNNLICH..... (463)	14	15	23	36	11	100
WEIBLICH..... (437)	16	17	28	30	9	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	17	17	29	28	9	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	14	14	24	42	6	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	14	18	23	34	11	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	14	15	25	32	13	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	13	19	28	28	12	100
SCHÜLER..... (324)	17	15	28	32	8	100
LEHRLING..... (81)	10	11	20	46	13	100
STUDENT.....*) (63)	13	13	30	42	1	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	16	15	26	34	9	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	16	20	24	28	12	100
MATURA, UNI..... (117)	9	14	29	41	6	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	7	23	33	27	10	100
2.001-5.000 EW... (303)	17	13	27	36	7	100
5.001-10.000 EW.. (109)	13	18	23	34	11	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	20	14	20	35	12	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	20	15	22	32	11	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	14	16	27	33	10	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD

FRAGE 15

EINE GÜNSTIGE KREDITKARTE

	SEHR EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	22	25	19	21	12 100
MÄNNLICH..... (463)	24	23	18	22	12 100
WEIBLICH..... (437)	20	27	20	21	12 100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	21	26	20	21	12 100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	25	28	19	21	6 100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	20	23	19	20	18 100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	23	22	19	23	13 100
BERUFSTÄTIG..... (342)	18	26	22	19	15 100
SCHÜLER..... (324)	26	25	20	19	11 100
LEHRLING..... (81)	15	24	14	37	10 100
STUDENT.....*) (63)	18	27	25	24	6 100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	25	18	23	11 100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	21	25	20	20	15 100
MATURA, UNI..... (117)	19	29	22	19	11 100
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	12	30	24	17	16 100
2.001-5.000 EW... (303)	25	26	17	22	11 100
5.001-10.000 EW.. (109)	16	27	26	19	12 100
ÜBER 10.000 EW... (278)	30	20	16	25	10 100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	32	22	13	22	11 100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	20	26	21	21	12 100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VORTEILE DER 4-YOU CARD

FRAGE 15

ERMÄßIGUNGEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

	SEHR EINIGER- MAßEN	EHER NICHT	ÜBER- HAUPT NICHT	KEINE ANGABE		
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	56	22	9	6	7	100
MÄNNLICH..... (463)	56	22	8	7	7	100
WEIBLICH..... (437)	55	22	9	6	8	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	54	24	10	6	6	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	62	16	8	10	4	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	51	26	8	6	8	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	56	21	8	4	11	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	44	23	15	8	11	100
SCHÜLER..... (324)	63	21	6	4	6	100
LEHRLING..... (81)	56	20	4	13	8	100
STUDENT.....*) (63)	66	17	7	8	3	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	58	21	8	6	7	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	47	25	12	8	8	100
MATURA, UNI..... (117)	65	20	5	4	6	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	38	23	21	7	11	100
2.001-5.000 EW... (303)	61	25	5	6	4	100
5.001-10.000 EW.. (109)	47	26	9	8	10	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	67	16	3	6	8	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	62	19	6	7	6	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	54	23	9	6	8	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VERWENDUNG VON MITGLIEDSKARTEN

FRAGE 16

WELCHE DER FOLGENDEN KARTEN AUF DIESER LISTE VERWENDEN SIE EIGENTLICH BEIM ABENDLICHEN FORTGEHEN, UM SICH AUSWEISEN ZU KÖNNEN?

	4YOU- CARD	FÜHRER- SCHEIN/ MOPED- FÜHRER- SCHEIN	SCHÜLER- AUSWEIS	SCHÜLER- FREI- FAHRTS- AUSWEIS	LEHRLINGS- AUSWEIS
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	18	46	27	17	8
MÄNNLICH..... (463)	15	50	27	15	7
WEIBLICH..... (437)	22	42	28	19	9
14-16-JÄHRIGE.... (295)	26	24	43	25	8
17-18-JÄHRIGE.... (206)	24	39	36	26	16
19-20-JÄHRIGE.... (202)	12	62	17	10	3
21-22-JÄHRIGE.... (198)	9	70	6	3	4
BERUFSTÄTIG..... (342)	11	56	11	9	8
SCHÜLER..... (324)	24	30	53	31	3
LEHRLING..... (81)	34	29	22	10	34
STUDENT.....*) (63)	13	81	16	4	2
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	24	32	38	23	10
BERUF-/FACHS./M.L (267)	7	61	12	9	6
MATURA, UNI..... (117)	19	73	13	8	4
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	14	36	23	13	8
2.001-5.000 EW... (303)	24	53	25	17	9
5.001-10.000 EW.. (109)	22	46	31	19	2
ÜBER 10.000 EW... (278)	14	46	33	19	9
MIT AUSLÄND. W.. (181)	15	37	33	19	10
OHNE AUSLÄND. W. (717)	19	48	26	17	7

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

VERWENDUNG VON MITGLIEDSKARTEN

	PASS, PERSONAL- AUSWEIS	AUSWEIS FÜR DEN ÖFFENT- LICHEN VERKEHR (Z.B.: ÖBB VOR- TEILS- KARTE)	STUDENTEN- AUSWEIS	ANDERE	KEINE DAVON	KEINE ANGABE
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	21	13	7	1	9	8
MÄNNLICH..... (463)	19	14	6	1	9	7
WEIBLICH..... (437)	22	13	9	1	9	9
14-16-JÄHRIGE.... (295)	14	14	3	3	14	9
17-18-JÄHRIGE.... (206)	25	17	4	1	6	6
19-20-JÄHRIGE.... (202)	21	14	12	1	7	9
21-22-JÄHRIGE.... (198)	26	8	12	1	7	8
BERUFSTÄTIG..... (342)	25	10	4	1	11	12
SCHÜLER..... (324)	13	18	3	1	11	7
LEHRLING..... (81)	30	13	-	2	7	4
STUDENT.....*) (63)	18	20	58	3	-	-
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	20	16	4	2	10	7
BERUF-/FACHS./M.L (267)	24	9	0	1	12	13
MATURA, UNI..... (117)	16	13	38	-	1	2
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (210)	12	15	5	1	21	21
2.001-5.000 EW... (303)	20	13	4	2	4	2
5.001-10.000 EW.. (109)	14	11	8	2	5	8
ÜBER 10.000 EW... (278)	30	13	11	1	8	5
MIT AUSLÄND. W.. (181)	35	18	10	4	4	3
OHNE AUSLÄND. W. (717)	17	12	7	1	11	9

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

KENNTNIS JUGENDSERVICE

FRAGE 17

HABEN SIE SCHON EINMAL VOM JUGENDSERVICE DES LANDES OBERÖSTERREICH
GEHÖRT ODER NOCH NICHT?

	JA, HABE VOM JUGEND- SERVICE DES LANDES OÖ GEHÖRT	NEIN, IST MIR NEU	KEINE ANGABE, WEIß NICHT	
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	75	17	8	100
MÄNNLICH..... (463)	72	19	8	100
WEIBLICH..... (437)	77	14	8	100
14-16-JÄHRIGE.... (295)	75	17	8	100
17-18-JÄHRIGE.... (206)	80	11	9	100
19-20-JÄHRIGE.... (202)	67	25	8	100
21-22-JÄHRIGE.... (198)	77	15	7	100
BERUFSTÄTIG..... (342)	65	21	15	100
SCHÜLER..... (324)	79	16	5	100
LEHRLING..... (81)	89	5	6	100
STUDENT.....*) (63)	84	15	1	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	80	14	6	100
BERUF-/FACHS./M.L (267)	62	22	15	100
MATURA, UNI..... (117)	81	17	2	100
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	48	24	27	100
2.001-5.000 EW... (303)	89	10	0	100
5.001-10.000 EW.. (109)	84	12	3	100
ÜBER 10.000 EW... (278)	75	21	4	100
MIT AUSLÄND. W.. (181)	79	19	2	100
OHNE AUSLÄND. W. (717)	74	16	10	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ANGEBOTE UND LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE

FRAGE 18

HIER HABE ICH EINE LISTE MIT UNTERSCHIEDLICHEN ANGEBOTEN UND LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE DES LANDES OBERÖSTERREICH. VON WELCHEN DER FOLGENDEN ANGEBOTE UND LEISTUNGEN HABEN SIE SCHON EINMAL GEHÖRT ODER GELESEN?

	AUSSTELL- UNG DER 4YOUCARD	AUSSTELL- UNG DES JUGEND- HERBERGS- AUSWEISES	BROSCHÜREN UND INFO- MATERIAL ZU VER- SCHIEDENEN THEMEN	EINEN DER 14 REGIONAL- POINTS	FERIAL- JOB- BÖRSE
ÖÖ JUGENDL. INSG. (900)	54	10	28	4	38
MÄNNLICH..... (463)	51	9	24	2	33
WEIBLICH..... (437)	57	11	32	5	44
14-16-JÄHRIGE.... (295)	54	8	27	3	38
17-18-JÄHRIGE.... (206)	63	10	31	4	42
19-20-JÄHRIGE.... (202)	50	10	30	5	38
21-22-JÄHRIGE.... (198)	48	13	25	2	35
BERUFSTÄTIG..... (342)	44	9	22	3	27
SCHÜLER..... (324)	60	11	31	3	44
LEHRLING..... (81)	63	12	32	2	35
STUDENT.....*) (63)	66	13	41	7	55
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	56	11	29	3	41
BERUF-/FACHS./M.L (267)	45	7	22	5	27
MATURA, UNI..... (117)	65	12	39	6	52
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	43	5	23	3	31
2.001-5.000 EW... (303)	64	7	34	4	41
5.001-10.000 EW... (109)	48	10	31	3	42
ÜBER 10.000 EW... (278)	52	18	24	4	39
MIT AUSLÄND. W.. (181)	55	10	22	1	44
OHNE AUSLÄND. W. (717)	53	10	29	4	37

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ANGEBOTE UND LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE

	HOME PAGE WWW.JUGEND- SERVICE.AT, FACEBOOK- AUFTRITT	INFOSTAND AUF MESSEN UND VERAN- STALTUNGEN (BERUFS- INFORMAT- IONSMESSE, LEHRLINGS- MESSEN ETC.)	JOB- COACH- ING	JUGEND- HOTLINE 0732/ 665544	LERN- BÖRSE
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	31	27	17	18	13
MÄNNLICH..... (463)	26	24	18	15	11
WEIBLICH..... (437)	36	30	17	21	15
14-16-JÄHRIGE.... (295)	33	26	18	23	12
17-18-JÄHRIGE.... (206)	31	31	19	15	13
19-20-JÄHRIGE.... (202)	31	31	14	16	15
21-22-JÄHRIGE.... (198)	26	20	18	15	11
BERUFSTÄTIG..... (342)	25	23	14	15	10
SCHÜLER..... (324)	37	27	17	21	13
LEHRLING..... (81)	31	34	28	26	15
STUDENT.....*) (63)	37	29	11	13	17
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	34	28	20	21	15
BERUF-/FACHS./M.L (267)	25	27	16	15	10
MATURA, UNI..... (117)	28	23	8	10	10
WOHNORTGRÖSSE:					
UNTER 2.000 EW... (210)	22	23	12	9	8
2.001-5.000 EW... (303)	38	33	19	20	16
5.001-10.000 EW.. (109)	31	23	14	22	14
ÜBER 10.000 EW... (278)	29	25	19	21	12
MIT AUSLÄND. W.. (181)	26	20	23	18	12
OHNE AUSLÄND. W. (717)	32	29	16	18	13

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ANGEBOTE UND LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE

	ONLINE- BERATUNG, ALSO DIE MÖGLICH- KEIT, SICH ÜBER DAS INTERNET BERATEN ZU LASSEN	SCHUL- FERIEN- U. WAND- KALENDER	VERTRAU- LICHE U. ANONYME INFORMA- TION UND BERATUNG	WORK- SHOPS UND VOR- TRÄGE IN SCHULEN
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	11	23	14	22
MÄNNLICH..... (463)	8	22	11	19
WEIBLICH..... (437)	13	24	17	24
14-16-JÄHRIGE.... (295)	14	25	15	26
17-18-JÄHRIGE.... (206)	12	27	17	22
19-20-JÄHRIGE.... (202)	9	19	16	20
21-22-JÄHRIGE.... (198)	7	21	8	16
BERUFSTÄTIG..... (342)	9	16	11	19
SCHÜLER..... (324)	13	30	16	25
LEHRLING..... (81)	8	23	21	17
STUDENT.....*) (63)	3	28	13	17
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	13	25	16	26
BERUF-/FACHS./M.L (267)	9	19	10	18
MATURA, UNI..... (117)	2	24	14	12
WOHNORTGRÖSSE:				
UNTER 2.000 EW... (210)	8	20	11	19
2.001-5.000 EW... (303)	14	21	16	26
5.001-10.000 EW.. (109)	8	23	13	20
ÜBER 10.000 EW... (278)	10	28	15	20
MIT AUSLÄND. W.. (181)	16	18	14	30
OHNE AUSLÄND. W. (717)	9	25	14	19

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ANGEBOTE UND LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE

	WORLD WEIT WEG - INFO- PARTY FÜR AUS- LANDS- AUFENT- HALTE	VON KEINEN GEHÖRT	WEIß NICHT, KEINE ANGABE
OÖ JUGENDL. INSG. (900)	5	13	15
MÄNNLICH..... (463)	5	14	16
WEIBLICH..... (437)	6	11	13
14-16-JÄHRIGE.... (295)	5	13	13
17-18-JÄHRIGE.... (206)	5	8	13
19-20-JÄHRIGE.... (202)	7	15	17
21-22-JÄHRIGE.... (198)	4	14	17
BERUFSTÄTIG..... (342)	5	15	25
SCHÜLER..... (324)	5	13	7
LEHRLING..... (81)	6	11	6
STUDENT.....*) (63)	9	5	7
VOLKS-, HAUPTSCH.. (517)	5	11	11
BERUF-/FACHS./M.L (267)	6	17	22
MATURA, UNI..... (117)	6	10	10
WOHNORTGRÖSSE:			
UNTER 2.000 EW... (210)	2	14	31
2.001-5.000 EW... (303)	7	10	8
5.001-10.000 EW.. (109)	6	10	14
ÜBER 10.000 EW... (278)	5	15	9
MIT AUSLÄND. W.. (181)	4	16	10
OHNE AUSLÄND. W. (717)	6	12	16

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

IN PROZENT

ZUFRIEDENHEIT MIT LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE

FALLS LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICE BEKANNT 87 %

FRAGE 19

UND WIE ZUFRIEDEN SIND SIE IM GROßEN UND GANZEN EIGENTLICH MIT DEN LEISTUNGEN DES JUGENDSERVICES DES LANDES OBERÖSTERREICH? WÜRDEN SIE SAGEN SEHR, EINIGERMAßEN, EHER NICHT SO ODER ÜBERHAUPT NICHT?

	SEHR ZUFRIEDEN	EINIGERMAßEN ZUFRIEDEN	EHER NICHT SO ZUFRIEDEN	ÜBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN	WEIß NICHT, KEINE ANGABE	
OÖ JUGENDL. INSG. (786)	15	47	5	1	32	100
MÄNNLICH..... (396)	13	48	5	1	33	100
WEIBLICH..... (390)	17	46	5	1	31	100
14-16-JÄHRIGE.... (255)	20	45	3	1	31	100
17-18-JÄHRIGE.... (189)	15	51	5	1	28	100
19-20-JÄHRIGE.... (171)	9	49	9	-	33	100
21-22-JÄHRIGE.... (170)	13	43	6	1	37	100
BERUFSTÄTIG..... (291)	11	43	5	1	40	100
SCHÜLER..... (283)	19	50	5	1	26	100
LEHRLING..... (72)	20	48	3	-	30	100
STUDENT.....*) (60)	9	49	10	-	31	100
VOLKS-, HAUPTSCH.. (460)	18	50	4	1	27	100
BERUF-/FACHS./M.L (221)	13	39	5	1	43	100
MATURA, UNI..... (105)	8	50	12	-	31	100
WOHNORTGRÖSSE:						
UNTER 2.000 EW... (180)	7	39	3	2	50	100
2.001-5.000 EW... (271)	18	52	6	0	24	100
5.001-10.000 EW.. (98)	16	52	9	1	22	100
ÜBER 10.000 EW... (236)	18	44	5	1	32	100
MIT AUSLÄND. W.. (151)	22	47	6	3	21	100
OHNE AUSLÄND. W. (633)	13	46	5	0	35	100

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.

STRUKTUR DER BEFRAGTEN

	N	%
OÖ JUGENDL. INSG.	900	100
MÄNNLICH.....	463	51
WEIBLICH.....	437	49
14-16-JÄHRIGE....	295	33
17-18-JÄHRIGE....	206	23
19-20-JÄHRIGE....	202	22
21-22-JÄHRIGE....	198	22
BERUFSTÄTIG.....	342	38
SCHULER.....	324	36
LEHRLING.....	81	9
STUDENT.....*)	63	7
VOLKS-, HAUPTSCH..	517	57
BERUF-/FACHS./M.L	267	30
MATURA, UNI.....	117	13
WOHNORTGRÖSSE:		
UNTER 2.000 EW...	210	23
2.001-5.000 EW...	303	34
5.001-10.000 EW..	109	12
ÜBER 10.000 EW...	278	31
MIT AUSLÄNDL. W..	181	20
OHNE AUSLÄNDL. W.	717	80

*) RICHTWERTE, DA DIE ZAHL DER BEFRAGTEN UNTER 80 LIEGT.